

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 126.

Leipzig, Freitag den 3. Juni 1904.

71. Jahrgang.



Demnächst erscheint:

The World's Work

edited by

Henry Norman, M.P.



June Number
39 Articles

enthaltend:

vol. III, Nr. 19
54 Illustrations

The War and the West.

By the Editor.

Princess Christian's Great Work.

With Special Portrait and Illustrations.

The Marvellous Boy Genius,

With Special Portrait of Franz von Vecsey.

Work at the Law Courts.

With full-page Portraits of Sir Edward Carson, K.C., M.P., Sir George Lewis, Bart.
Mr. W. S. Robson, K.C., M.P., Mr. J. Lawson Walton, K.C., M.P.

The Facts about the Tobacco Duty. By Reginald McKenna, M.P. **What Bradford Can Do.** Illustrated.

Sweated Labour in East London. Illustrated.

A New Sport: Cave-Exploring. Illustrated.

The American Presidency.

The Month in Parliament.

Our Inefficient Patent Laws. By George C. Douglas, M.I.Mech.E.

British Bridges for Egypt. (Illustrated.) By W. M. J. Williams. With Full-page Portrait of Sir William Arrol, LL.D., F.R.S.E., M.P.

To Increase our Trade Abroad: Hints for British Business Men **Herbert Spencer's Life.**

The Making of a Time Table. By W. J. Scott.

Glass-Making: The Art and the Trade. (Illustrated.) By W. H. Riley-Pearson, F.R.G.S.

Flight in 1904. (Illustrated.) By E. S. Grew.

The Fight for Municipal Purity in America. By Chalmers Roberts.

The Workaday Folk of Japan. (Illustrated.) By Clive Holland.

The Work of the Book World. With Portraits of Sir M. E. Grant Duff, Mrs. Campbell Praed, Major A. St. H. Gibbons, Mr. Egerton Castle.

The Colonial Fruit Trade. By Sampson Morgan.

Among the World's Workers: A Record of Industry.

Ten Years of Crime.

The Longest Motor Track.

The Secrets of Success in Glass-making.

The Diamond Jubilee of the Midland Railway.

To Promote Trade in China.

German Commerce and Industry.

Trade with Newfoundland.

An American Promoter in Abyssinia.

To Utilise the Canal Systems.

Sheep Dogs as Police Aids.

How South African Farmers are Co-operating.

The Newspaper in the School.

The Cure for Snake Bite.

How to Secure Trade with Mexico.

How to Gain Austrian Trade.

Seeking Trade in Remote Places.

39 Articles.

54 Illustrations.

„World's Work“ ist unstreitig eine der beliebtesten englischen illustrierten Revuen geworden. „World's Work“ hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens den grossen Erfolg in erster Linie dem gediegenen und reichhaltigen Inhalt, sowie den vielen in tadelloser Reproduktionen beigegebenen Illustrationen über aktuelle Ereignisse zu verdanken.

Jedem Heft sind ausserdem mehrere ganzseitige Bildnisse hervorragender Persönlichkeiten, die im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehen, beigegeben.

Eine tätige Verwendung an die weiteren Kreise der Gebildeten, um die ich bitten möchte, wird sich als lohnend erweisen.

Pro Jahrgang: Ord.: 15 Mark — Pfg.; in Rechn.: 10.25; Bar: 9.74

Pro Semester: Ord.: 7 Mark 50 Pfg.; in Rechn.: 5.15; Bar: 4.90

Pro No.: Ord.: 1 Mark 25 Pfg.; in Rechn.: 0.88; Bar: 0.84

Montag: Eilsendungen nach Leipzig. — Bestellzettel in No. 123. — Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.

William Heinemann * **Verlagsbuchhandlung**

20 u. 21 Bedford Street

LONDON W.C.

Urteile der Presse über Götz Krafft

Die Geschichte einer Jugend

Band I: Mit tausend Masten. Roman von Edward Stilgebauer

Preis pro Band broch. 4 M. ord., M. 2.65 netto; geb. 5 M. ord., M. 3.35 netto.
10 und mehr Exemplare mit 40% Rabatt.

Berliner Tageblatt, Berlin.

Das alles ist plastisch greifbar, in guter deutscher Sprache erzählt und trefflich komponiert. Der Dichter, denn das ist der Schilderer, hat alles in Lokalfarbe getaucht. Er bildet lebenswahre Rundgestalten. . . . Lange noch zittern die Lichtstrahlen nach, die ihre Erscheinung in unsere Seelen geworfen.

Deutsche Tageszeitung, Berlin.

. . . Wir fassen unser Urteil dahin zusammen, daß der Roman als Kunstwerk einen entschiedenen Wert in Anspruch nehmen darf.

Berliner Lokalanzeiger.

Man kann gespannt darauf sein, wie der Dichter den hochinteressanten Roman weiterführt und ob der Jüngling, der mit tausend Masten in den Ozean schiffte, auf gerettetem Boot still in den Hafen treibt. Jedenfalls haben wir es hier mit einer bedeutsamen Erzählerkraft zu tun, die ihre Zeit versteht und sie dichterisch wiederzuspiegeln weiß.

Weser-Zeitung, Bremen.

Kein Buch für Backfische, wohl aber eines, aus dem Eltern und Lehrer lernen können. Denn es ist überreich an Fragen ohne Fragezeichen und Merkworten ohne Absicht. Und jüngeren Männern, die so oder so selbständig werden, kann es helfen zu werden und zu denken. — Vorurteile abzustoßen und sich innerlich ein Konto anzulegen, das ruhiges Aufsummen und steten klaren Ausgleich erfordert. In diesem ethischen und praktischen Sinne wünsche ich dem Buche recht viele und aufmerksame Leser. — Den Wert dieses Goldes erkennen zu helfen, das ist der Zweck meiner Zeilen.

Breslauer Zeitung.

— Wenn ich immer wieder betont habe, daß in diesem Romane Saft und Kraft, Mut und Blut steckt, so wird man mir von vornherein glauben können, daß dieser auch kein splitterrichtendes Muckerbuch ist. — Differenzierte Frauengestalten brauchen den Erfindersinn des zärtlichen weichen Bildners, nicht desjenigen, der bewußt mit Gradheit, robuster Kraft und starkfarbiger Stilistik in unsere literarische Periode tritt, um dem Verschwommenen und Ungraden absichtlich ein Paroli zu bieten.

Kleine Presse, Frankfurt a. M.

. . . Kurzum eine kluge Technik im einzelnen, die nach Wirkung strebt und in allem das Bemühen, das Werden und Reifen einer Lebensauffassung zu begründen. Kein bloßer Unterhaltungszweck auch in der Form von besserem als durchschnittlichem Stil.

Magdeburgische Zeitung.

Eine mitunter romantisch blühende Sprache, namentlich dort, wo er Naturschilderungen gibt, wird gewiß viele zu packen vermögen, und es wird nicht uninteressant sein, zu verfolgen, wie Götz Krafft sich weiter anschiekt, die Fackel der Wahrheit anzuzünden.

Generalanzeiger für Hamburg-Altona.

Wenn man ohne Rücksicht auf die Modell-einwände unvoreingenommen den Roman für sich liest und das Geschimpf über Bloßstellung von Bekannten anderen Leuten überläßt, dann weht uns die ganze Farbenfrische der Jugendgeschichte eines im Streben ebenso ehrgeizigen als idealen heißblütigen Jünglings an.

Neues Münchener Tagblatt.

— In Wahrheit haben wir es in Götz Krafft mit einem Werke zu tun, das psychologisch gut durchgeführt ist und einen jungen Mann vorführt, sich selbst überlassen im Kampf mit dem Leben, ringend um Erkenntnis, kämpfend um Tugend und Bewahrung sittlicher Reinheit. Tatsächlich ein farbenreiches, lebenswahres Bild der geistigen und politischen Strömungen jener Zeitperiode, geschildert aus dem Empfinden des ringenden, jungen Akademikers heraus. Eine heilsame Lektüre für Maturanten und angehende Akademiker, interessant aber auch für andere vorurteilsfreie Kreise. — Wenn der erste Band von recht vielen Vätern studierender Söhne gelesen würde, stände nicht zu bezweifeln, daß manch schwerer Fehler, manche Unterlassungssünde vermieden würde. In dieser Hinsicht allein ist eine große Verbreitung des Werkes wünschenswert. Und seit langem liegt wieder ein Werk vor, das zwar einen protestantischen Helden hat, von einem Protestanten geschrieben, dennoch aber Verbreitung in katholischen Kreisen verdient um der zweifellos guten dichterischen Wirkung willen.

Hannoverscher Courier, Hannover.

. . . Götz Krafft gehört unzweifelhaft zu den Werken, aus denen man etwas lernt, aus denen einem eine Persönlichkeit mit ernstesten Augen entgegenblickt und bei denen man neben der Unterhaltung auch tiefere Anregung zum eigenen Weiterdenken findet — so gewinnt das Buch die Bedeutung einer patriotischen Tat, indem es Protest erhebt gegen alles Unreine, Streberhafte, Egoistische, Engherzige, was der Entwicklung unserer Jugend zum Edelmenschentum entgegenwirkt. Für Eltern und Erzieher, aber auch für den jungen Mann, der ins Leben hinaustritt, ist Götz Krafft eine Gabe, die wertvoll fürs ganze Leben werden kann.

Danziger Zeitung.

. . . Ein Werk, das so echte Wahrheit atmet, so reines, ehrliches Wollen, fernab der Pose und Verlogenheit ist, daß es herzerquickend wirkt. — Welcher Mann, der diese Geschichte einer Jugend liest, hat nicht ähnliches durchgemacht, hier siegreich, dort strauhelnd, und denkt nicht mit einem Gefühl der Wehmut an die Zeit voller Enthusiasmus, Ideale und holder Jugendeselei? — Ein Ich-Roman, auf dessen Fortsetzung, die weiteren Schicksale des trefflichen, frischen Helden, man nicht mit gewöhnlicher Neugier, sondern mit wärmster, menschlicher Anteilnahme gespannt ist.

Fränkischer Courier, Nürnberg.

. . . Der Dichter entrollt vor den Augen des Lesers ein packendes, mit leuchtenden Farben gemaltes Kulturbild der Zeit Wilhelms II.

Nordhäuser Zeitung, Nordhausen.

. . . Man wird in Götz Krafft einen Roman finden, der in vollendeter, gedankenreicher und poesievoller Form eine Fülle tiefer Lebenswahrheiten birgt.

Schlesische Volks-Zeitung, Breslau.

. . . Hervorzuheben ist noch der bedeutungsvolle und gedankenreiche Inhalt, der in fesselnder, formvollendeter Darstellung dem Leser dargeboten wird.

Schlesische Morgenzeitung, Breslau.

. . . Wie ihm das Leben Antwort auf die bängigen Fragen gibt, die er zu stellen in dem strengen Elternhause garnicht wagen durfte, das ist mit tiefem sittlichen Ernste geschildert, und wer in einem Roman nicht nur ein müßiges Zeitvertreiben sucht, wird hier wieder einmal seine Rechnung finden, wie er sie vor einigen Jahren im Jörn Uhl fand, dem der Götz Krafft übrigens an Spannung und Leidenschaft weit überlegen ist.

Der Bund, Bern.

. . . Durch die ausführliche Behandlung, die wir dem Roman haben zuteil werden lassen, haben wir wohl zur Genüge zu verstehen gegeben, daß wir ihn nicht für eine gering zu wertende literarische Leistung halten. Vor allem ist er in mancher Beziehung von einer gewissen erfrischenden Naivität und dazu lebhaft in den Farben, fesselnd in der Verknüpfung der Begebenheiten und ehrenwert in der Gesinnung. Wir glauben auch, daß es sich im Hinblick auf die welsche Schweiz lohnen würde, ihn ins Französische zu übersetzen.

Das Kleine Journal, Berlin.

. . . Schon der erste Teil enthält so viel positiv Gutes und wird sich in seiner fesselnd geschriebenen Darstellung zweifellos viel Leser gewinnen, daß man hoffen darf, die darin entrollten Probleme werden alle, die es angeht, und auch einige darüber hinaus zu erstem Nachdenken anregen, und damit würde schon viel gewonnen.

Straßburger Zeitung, Straßburg i. E.

. . . Der vorliegende Band, ein in warmer Sprache frisch und anziehend erzählendes Werk, hat bereits hohe Anerkennung gefunden. Er erweckt jedenfalls hohe Erwartungen und man wird ihn nicht aus der Hand legen, ohne mit Spannung dem 2. Band entgegen zu sehen.

Der Reichsbote, Berlin.

. . . Man merkt in dem Roman überall die Hand des gewandten Berufsschriftstellers und geschickten Feuilletonisten. In der ersten Hälfte dieses Bandes werden auch tiefere Töne angeschlagen. Hier strebt der Dichter mit Erfolg psychologische Vertiefung an.

St. Petersburger Herold, St. Petersburg.

. . . Wer nicht in blindem Fatalismus durch die Welt taumelt, der muß seinen Götz Krafft lesen und wieder lesen, und keiner, jung oder alt, Mann oder Weib, wird, des sind wir gewiß, ihn ohne die Befriedigung aus der Hand legen, einen Roman gefunden zu haben, der in gedankenreicher Form eine Fülle tiefster Lebenswahrheit birgt.

Obige Urteile der Presse und die früher veröffentlichten der berufensten Dichter und Kritiker
überheben mich jeder weiteren Empfehlung
dieses epochemachenden Roman-Werkes.

BERLIN — LEIPZIG.

RICH. BONG, Kunstverlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 126.

Leipzig, Freitag den 3. Juni 1904.

71. Jahrgang.

Am t l i c h e r T e i l.

B e k a n n t m a c h u n g.

B e r z e i c h n i s

der im Monat Mai 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

J. P. Bachem in Köln. Den Herren Jos. Schaefer und Herm. Sombekki wurde neben den Herren C. Olle, J. Schmitz und J. A. Seidenberg für sämtliche Geschäftszweige der Firma sowie für die Geschäftsstelle der Görres-Gesellschaft derart Kollektiv-Profura erteilt, daß jeder derselben gemeinschaftlich mit einem der letztgenannten Herren die Firma rechtsgültig zu zeichnen berechtigt ist. (1. April 1904.)

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. Herrn Karl Berkhan ward Profura erteilt. (10. Mai 1904.)

Herr Fritz Brüning in Lehe eröffnete eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Boldmar. (April 1904.)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. in Stuttgart. Nach Auflösung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist das Geschäft mit allen Rechten und Pflichten in den alleinigen Besitz des Herrn Geheimen Kommerzienrat Adolf Kröner übergegangen und wird von ihm unter derselben Firma ohne den Zusatz G. m. b. H. fortgeführt. Die bisherigen Geschäftsführer, die Herren Direktoren Wilhelm Koebner und Robert Kröner, werden auch fernerhin berechtigt sein, die Firma einzeln zu zeichnen; die den Herren Ernst Günther, Hermann Kurz und Alfred Sauter erteilte Kollektiv-Profura bleibt mit der Maßgabe bestehen, daß je zwei von ihnen berechtigt sind, die Firma per procura zu zeichnen. (26. Mai 1904.)

H. G. Fisher & Co. in Charlottenburg. Der Sitz der Firma wurde von Kassel nach Berlin-Charlottenburg verlegt. Die Zweigniederlassung in Leipzig bleibt bestehen. (Anfang Mai 1904.)

Göbel & Scherer in Würzburg. Herr Franz Scherer ist aus der Firma ausgeschieden und an dessen Stelle Herr Heinrich Klemmer eingetreten. Dieser wird die Leitung der Sortiments-, Buch- und Kunsthandlung übernehmen, Herr Andreas Göbel die der Verlagsbuchhandlung. Die Filiale Göbel & Scherer in Schweinfurt leitet der Geschäftsführer Herr Paul Meier. (Mai 1904.)

A. Herzer's Buch- und Kunsthandlung in Würzburg. Das Geschäft ging käuflich ohne Außenstände und Verpflichtungen an die Herren Gebrüder Verschmann über, die es unter der Firma A. Herzer's Buch- und Kunsthandlung (Gebrüder Verschmann) weiterführen. Komm.: Fleischer. (Mai 1904.)

Hessische Lehrmittelanstalt (Emil Roth) in Gießen. Herr Emil Roth gründete unter dieser Firma neben seinem Schulbuchverlage eine Lehrmittelanstalt verbunden mit permanenter Ausstellung. (Mai 1904.)

R. F. Koehler in Leipzig. Herr Karl Franz Koehler ist als Mitinhaber in die Firma eingetreten. In den Verhältnissen der übrigen Inhaber tritt keinerlei Veränderung ein. (24. Mai 1904.)

C. W. B. Raumburg, Expedition des »Allgemeinen Wahlzettels für den deutschen Buch- und Musikalienhandel« und Georg Wedekind's Verlag, Curt Raumburg in Leipzig. Diese Geschäfte gingen mit Ausnahme einiger Verlagsunternehmen, als deren Inhaber Herr Curt Raumburg verbleibt, käuflich an Herrn Max Müller über. Herr Müller wird diese Firmen bis auf die Firma Georg Wedekind's Verlag, die in Zukunft Georg Wedekind's Verlag, Max Müller lautet, beibehalten. (Mai 1904.)

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Herr Johannes Platt in Berlin eröffnete eine Musikalien- und Instrumentenhandlung nebst Versandhaus. Komm.: Bosworth & Co. (9. Mai 1904.)

Herr W. Struve in Göttingen verkaufte seine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung an Herrn Ludwig Groos, der das Geschäft unter der Firma W. Struve's Buchhandlung (Ludw. Groos) weiterführt. (1. Mai 1904.)

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. Herrn Dr. jur. Curt Otto ward Procura erteilt; die Procura des Herrn Paul Hempel bleibt nach wie vor bestehen. (19. Mai 1904.)

Leipzig, den 31. Mai 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Laut § 3 der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek und der Sammlungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind die Bibliothek und das Lesezimmer vom 15. Juni bis 15. Juli geschlossen. Ausleihungen von Büchern finden während dieser Zeit nicht statt. Ich bitte, etwaige auf Entleihung von Büchern bezügliche Wünsche so zeitig an die Bibliothek einzusenden, daß deren Erledigung noch vorher erfolgen kann.

Leipzig, 2. Juni 1904.

Der Bibliothekar des Börsenvereins.
R. Burger.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

Taschenfahrplan für den rheinisch-westfälischen Industriebezirk. Hrsg. v. der königl. Eisenbahndirektion Essen. Mit e. Sonderkarte des niederrheinisch-westfäl. Industriebezirks u. e. Karte v. Mittel-Europa. Ausg. vom 1. VI. 1904. (272 u. 16 S.) kl. 8°. bar —. 30

Hugo Baedeker's Buchh. in Mülheim-Ruhr.

Adressbuch f. die erweiterte Stadtgemeinde Mülheim an der Ruhr u. Umgegend. Nach aml. Quellen bearb. u. hrsg. v. Verwaltungss. Sec. Th. Seul. (II, 442 S.) gr. 8°. ('04.) Kart. † n.n. 6. 50

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Heyl, Kurd. Ferd.: Wiesbaden u. seine Umgebungen. Nach dem Tode des Verf. durchaus neu bearb. Mit e. Stadtplan, e. Karte der Umgeb., sowie mehreren Ausflugs-kizzen. (Umschlag: Wiesbadener Fremdenführer.) 23. reichillustr. Aufl. (220 S.) kl. 8°. '04. bar 1. —

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

Geschichten, intime. Nr. 26 u. 27. 8°. ('04.) Je —. 10
26. Scott, Frz.: Karriere. Ein Großstadtbild. (48 S.) — 27. Sylvester, Sect.: Das Halsband der Marquise. Eine Douceurgeschichte. (48 S.)

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Boyt, Frdr., u. Max Koch, Proff. DD.: Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2. Aufl. 2. Bd. Mit 107 Abbildgn. im Text, 9 Taf. in Kupf., Holzschn. u. Kupf., 2 Buchdr.-Beilagen u. 17 Fism.-Beilagen. (X, 599 S.) Lex.-8°. Geb. in Halbfz. 10. —

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in Elberfeld.

Weg, der, göttlicher Zeugnisse. 6 Vorträge. 5. Jahrg. 6 Hefte. 8°. '04. Je —. 20; in 1 Leinw.-Bd. 1. 20

1. Christlieb, Past. K.: Naemans Dienstpersonal. (8 S.) — 2. Coerver, Past. J.: Die Bergpredigt. (20 S.) — 3. Haarbeck, Past. J.: Einige Bünde aus der Erweckungsbewegung in England zur Zeit Wesley's u. Whitefields. (36 S.) — 4. Herbst, Past. J.: Die Taufe. (20 S.) — 5. Niemöller, Past. G.: Die Propheten Israels u. ihre Bedeutung f. unsere Zeit. (20 S.) — 6. Busch, Past. Dr.: Joseph. (24 S.)

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Agitations-Bibliothek, sozialdemokratische. Zeitbilder aus dem Klassenstaat. II. gr. 8°. —. 20

II. Zukunftsstaat, der, der Junker. Manteuffelien gegen die Sozialdemokratie im preuß. Herrenhaus am 11. u. 13. V. 1904. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Kurt Eisner. (48 S.) '04.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover.

Handbuch, statistisches, üb. die Schul- u. Gehaltsverhältnisse der evangelischen, katholischen u. israelitischen öffentlichen Volksschulen des Reg.-Bez. Hannover. Nach dem Stande vom 1. XI. 1903. Im Auftrage der Bezirkslehrervereine Hannover u. Hoya-Diepholz bearb. v. H. Willig, R. Vasedow, R. Fredebold, E. Schmidt, R. Schmidt. (IV, 156 S.) Lex.-8°. In Komm. bar n.n. 3. —

W. Deiters' Buchh. in Düsseldorf.

Dilettanten-Bühne, die. Eine Sammlg. leicht ausführbarer Theaterstücke ersten u. laun. Inhalts f. Gesellen-Vereine u. ähnl. Corporationen. 11. u. 14. Hest. 8°. Je —. 50

11. Bertram, Rich.: Brenner, Durstig & Comp. Schwant. 4. Aufl. (24 S.) ('04.) —. 50. — 14. Jann, Frz. Kav.: Der mißvergütigte Holzhader. Lustspiel. (3. Aufl.) (24 S.) ('04.) —. 50.

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Schaitberger, Jos.: Evangelischer Sendbrief, in welchem 24 nützliche Büchlein enthalten sind. Beschrieben an die Landsleute in Salzburg u. andere gute Freunde, um dieselben zur christl. Beständigkeit in der evangel. Glaubenslehre augsburg. Konfession aufzumuntern u. ihr Gewissen zu beruhigen. Aus der hl. Schrift zusammengetragen u. auf Begehren guter Freunde samt e. Anh. im Druck gegeben von e. Bekenner der Wahrheit, dem um des evangel. Glaubens willen vertriebenen Bergmann Sch. Nebst e. kurzen Lebenslauf des Verf. Neu durchgesehen v. e. evangel. Geistlichen. Jubiläums-Ausg. (600 S. m. Titelbild.) 8°. ('04.) Geb. in Halbfz. 1. 80

Karl Ernst in Ahlbeck.

Strand-Buch, das, m. gesetzlich geschütztem Fahrplanordner, enth. Dampfschiffs-, Motorboots- u. Eisenbahn-Fahrpläne. Notizen üb. deutsche Ostseebäder u. Bornholm. Ausg. f. Mai u. Juni 1904. (41 S. m. 1 Eisenbahnkarte.) kl. 8°. —. 25

Gustav Fischer in Jena.

Ergebnisse, wissenschaftliche, der deutschen Tiefsee-Expedition auf dem Dampfer »Valdivia« 1898—1899. Hrsg. v. Prof. Carl Chun. VII. Bd. 4. Lfg. 4°. Subskr.-Pr. 7. 50; Einzelpr. 9. —

4. Ulrich, Frz.: Zur Kenntnis der Luftsäcke bei Diomedea exulans u. Diomedea fuliginosa. (24 S. m. 4 Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) '04. Subskr.-Pr. 7. 50; Einzelpr. 9. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

Przybyszowski, Stanislaw: De profundis. (Polnische Ausg.) (92 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —

Lovote, Heinz: Frau Agna. Roman. 11. Aufl. (312 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. bar 4. 50

F. Fontane & Co. in Berlin ferner:

- Fontane, Heinz: Der Erbe. Roman. 9. Aufl. (VIII, 180 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —;
 — Fallobst. Wurmstichige Geschichten. 11. Aufl. (192 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —
 — Im Liebesrausch. (Der modernen Liebestraße 1. Tl.) Berliner Roman. 17. Aufl. (XV, 320 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. bar 4. 50

G. Franz'scher Verlag in München.

- Faber, Geo.: Ueber die Nicht-Fortsetzbarkeit gewisser Potenzreihen. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 63—74.) gr. 8°. In Komm. '04. —. 40
 Finsterwalder, S.: Eine neue Art die Photogrammetrie bei flüchtigen Aufnahmen zu verwenden. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 103—111.) gr. 8°. In Komm. '04. —. 40
 Lindemann, F.: Über das d'Alembert'sche Prinzip. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 77—101.) gr. 8°. In Komm. '04. —. 60

W. Fröhlich in Bielitz.

- Pindur, Fachlehr. Jos.: Einführung in die Praxis des modernen Zeichenunterrichtes. (25 S. m. 41 Abbildgn.) 8°. '04. —. 90

Gerold & Co. in Wien.

- Lange, Fritz: Josef Vanner u. Johann Strauß. Ihre Zeit, ihr Leben u. ihre Werke. Nach authent. Quellen u. nach den neuesten Forschgn. dargestellt. Mit 5 separaten Portr.-Taf., 2 großen Partiturbüchern (Facsimilia) u. zahlreichen Text- u. Illustr. (101 S.) gr. 8°. '04. 3. —
 Zeitschrift f. österreichische Volkskunde. Organ des Vereines f. österr. Volkskunde in Wien. Red. v. Dr. Mich. Haberlandt. II. Suppl.-Heft zum X. Jahrg. 1904. Lex.-8°. In Komm. 1. —
 II. Petak, Gymn.-Prof. Dr. Arth.: Grabschriften aus Österreich. (75 S.) '04. 1. —

G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

- Sammlung Göschen. 3., 176., 179., 193., 198., 199., 203.—207., 209.—211., 213., 214., 216. u. 217. Bbchn. II. 8°. Geb. in Leinw. je —. 80

3. Barth, Oberingen. Frdr.: Die Maschinenelemente. Kurzgefasstes Lehrbuch m. Beispielen f. das Selbststudium u. den prakt. Gebrauch. Mit 86 Fig. (155 S.) '04. — 176. Götz, Prof. Dr. W.: Landeskunde des Königr. Bayern. Mit 18 Abbildgn. u. 1 Karte. (181 S.) '04. — 179. Hauber, dipl. Ingen. W.: Statik. II. Tl. Angewandte (techn.) Statik. Mit 61 Fig. (148 S.) '04. — 193. Bauer, Assist. Dr. Hugo: Chemie der Kohlenstoffverbindungen. III. Karbozyklische Verbindgn. (157 S.) '04. — 198. Herrmann, Prof. J.: Elektrotechnik. Einführung in die moderne Gleich- u. Wechselstromtechnik. 3. Tl. Die Wechselstromtechnik. Kurze Darstellg. der Gesetze des Wechselstromes u. Beschreibg. der Generatoren, Transformatoren u. Motoren f. Wechselstrom. Mit 108 Fig. (140 S.) '04. — 199. Rientz, Gymn.-Prof. Dr. Otto: Landeskunde des Großherzogt. Baden. Mit 13 Abbildgn. u. 1 Karte. (124 S.) '04. — 203. 204. Sombart, Prof. Werner: Gewerbewesen. 2 Tle. (110 u. 123 S.) '04. — 205. Rauter, Dr. Gust.: Anorganische chemische Industrie. I. Die Leblancsodaindustrie u. ihre Nebenzweige. Mit 12 Taf. (140 S.) '04. — 206. Dasselbe. II. Salinenwesen, Kalisalze, Düngerindustrie u. Verwandtes. Mit 6 Taf. (127 S.) '04. — 207. Dasselbe. III. Anorganische chem. Präparate. Mit 6 Taf. (138 S.) '04. — 209. Sombart, Prof. Werner: Die gewerbliche Arbeiterfrage. (144 S.) '04. — 210. Bruhns, Prof. Dr. W.: Kristallographie. Mit 190 Abbildgn. (144 S.) '04. — 211. Schmidt, Dipl.-Ingen. Baugewerksch.-Assist. Dr. Osk.: Metalloide. (Anorganische Chemie I. Tl.) (155 S.) '04. — 213. Reinhardt, Prof. Dr. Karl v.: Portugiesische Literaturgeschichte. (150 S.) '04. — 214. Bucherer, Priv.-Doz. Dr. Hans: Die Teerfarbstoffe m. besond. Berücksicht. der synthetischen Methoden. (192 S.) '04. — 216. Jäger, Prof. Def.: Geschichte des 19. Jahrh. 1. Bbchn. 1800—1852. (157 S.) '04. — 217. Dasselbe. 2. Bbchn. 1852—1900. (160 S.) '04.

- dasselbe. 43., 83., 91., 99. u. 119. Bbchn. II. 8°. Geb. in Leinw. je —. 80

43. Sommel, Prof. Dr. Fritz: Geschichte des alten Norwegenlandes. Mit 9 Holz- u. Textbildern u. 1 Karte des Norwegenlandes. 3., verb. Aufl. (182 S.) '04. — 83. Hardy, Prof. Dr. Edm.: Indische Religionsgeschichte. 2., durchgeseh. u. verb. Aufl. (143 S.) '04. — 91. Wislizenus, Prof. Dr. Walt. F.: Ätrophylit, die Beschaffenheit der Himmelskörper. Mit 11 Abbildgn. 2., verb. Aufl. (156 S.) '03. — 99. Hessenberg, Priv.-Doz. Dr. Gerh.: Ebene u. sphärische Trigonometrie. Mit 70 Fig. 2., verb. Aufl. (167 S.) '04. — 119. Piper, Otto: Abriss der Burgenkunde. 2., verb. Aufl. Mit 30 Abbildgn. (132 S.) '04.

P. Gausstein's Verlagsh. in Bonn.

- Beiträge, Bonner, zur Anglistik. Hrg. v. Prof. Dr. M. Trautmann. 16. Heft. gr. 8°. 4. —
 16. Beowulflied, das. Als Anh. das Finn-Bruchstück u. die Waldhere-Bruchstücke. Bearb. Text u. deutsche Übersetzg. v. Mor. Trautmann. (XII, 188 S.) '04. 4. —

H. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

- Spejler, Reg.- u. Gewerbesch.-R. D., u. Baugewerksch.-Lehr. Fortbildungs- u. Gewerksch.-Lehr. Archit. D. Schmidt: Das Fachzeichnen f. Zimmerer. II. Tl.: Balkenlagen u. Deckenbildgn. Mit 11 Taf., erläut. Text u. 1 in Farben ausgeführten Muster-taf. (Lehrbücher f. das Fachzeichnen an gewerbl. Fortbildungs-, Handwerker- u. Innungsschulen unter Berücksicht. der neuen Gesellenprüfungs-Ordng., sowie f. Bautechniker hrsg. v. Reg.- u. Gewerbeschulr. D. Spejler gemeinsam mit Fachlehrern an der staatl. Fortbildungs- u. Gewerkschule in Posen.) (11 S.) qu. Lex. 8°. '04. 1. 80

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsh., in Leipzig.

- Goetz, Pfr. Lic. Priv.-Doz. Karl Gerold: Die Abendmahlsfrage in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Ein Versuch ihrer Lösg. (VIII, 312 S.) gr. 8°. '04. 9. —; geb. in Leinw. 10. —
 Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrg. von Osc. v. Gebhardt u. Adf. Harnack. Neue Folge. X. Bd. 4. Heft. Der ganzen Reihe XXV, 4. gr. 8°. 13. —
 4. Waitz Pfr. Lic. Hans: Die Pseudoklementinen. Homilien u. Rekognitionen. Eine quellenkrit. Untersuchg. (VIII, 396 S.) '04. 13. —

August Hirschwald in Berlin.

- Jahresbericht üb. die Leistungen u. Fortschritte in der Anatomie u. Physiologie. (Fortsetzung v. Virchow's Jahresbericht.) Hrg. v. W. Waldeyer u. C. Posner. Bericht f. d. J. 1903. (III, 299 S.) Lex.-8°. '04. 9. 50

K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Bericht üb. die Tätigkeit des k. k. arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium während d. J. 1903. (27 S.) Lex.-8°. '04. 1. —
 Statistik der in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern im Betriebe gestandenen elektrischen Eisenbahnen, Drahtseilbahnen u. Tramways m. Pferdebetrieb f. d. J. 1902. Bearb. im statist. Departement im k. k. Eisenbahn-Ministerium. (V, 133 S.) Lex.-8°. '04. 2. —
 — des auswärtigen Handels des österreichisch-ungarischen Zollgebiets im J. 1903. Verf. u. hrg. vom statist. Departement im k. k. Handelsministerium. II. u. III. Bd. Lex.-8°. '04. Je 6. —
 II. (Spezial-Handel.) (VIII, 847 S.) 6. — III. (Vormerkverkehr — Durchfuhr.) (VI, 513 S.) 6. —

- Studie, statistische, üb. die Zivilstaatsbediensteten nach dem Stande vom 30. VI. 1901. Verf. im Departement f. Privatversicherung des k. k. Ministeriums des Innern. (43 S.) Lex.-8°. '04. 1. —

Alfred Hölder in Wien.

- Handbuch der Zahnheilkunde. Hrg. v. Jul. Scheff. 2. Aufl. 3. Bd. (VIII, 549 S. m. 432 Orig.-Abbildgn.) gr. 8°. 14. —; geb. nn. 16. —

Benno Kändler in Eibenstock.

- Kändler, Schuldir. Dr.: Drei Organisationsfragen f. die Volksschule. (35 S.) fl. 8°. '04. —. 60
 Wanderkarte v. Eibenstock im Erzgebirge u. Umgebung. Gezeichnet v. Lehr. Otto Findeisen. 1:75,000. 24x23 cm. Farbdr. Mit Text am Rande. — Panorama vom Auersberge. Nach der Natur gezeichnet v. Ant. Schäfer (auf der Rückseite). 43,5x43,5 cm. Farbdr. Nebst Beilage: Wegestrecken m. Längen- u. Zeitangaben f. Zusammenstellgn. v. Wandern. in belieb. Ausdehng. Hrg. vom Erzgebirgs-Zweigverein Eibenstock. 3. Aufl. (7 S.) 16°. ('04.) —. 30

Max Rielmann in Stuttgart.

- Portig, Gust.: Das Weltgesetz des kleinsten Kraftaufwandes in den Reichen der Natur u. des Geistes. 2. Bd.: In der Astronomie u. Biologie. (XII, 552 S.) gr. 8°. '04. 10. —; geb. 12. —

Julius Klinckhardt in Leipzig.

- Baron, M., Th. Junghanns u. S. Schindler: Deutsche Sprachschule. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzent. Kreisen. Ausg. A. (In 7 Heften u. 1 Literaturheft.) 1., 3., 4. u. 6. Heft. Mit Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. 8°. '04. —. 85
 1. 67. Aufl. (40 S.) —. 20. — 3. 64. Aufl. (64 S.) —. 20. — 4. 54. Aufl. (64 S.) —. 20. — 6. 33. Aufl. (82 S.) —. 25.



Julius Klinckhardt in Leipzig ferner:

- Baron, M., Th. Junghanns u. G. Schindler:** Deutsche Sprachschule. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzent. Kreisen. Ausg. B. In 4 Hefen u. 1 Literaturheft. 2. u. 4. Heft. Mit Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. 8°. '04. — 45
2. 59. Aufl. (64 S.) — 20. — 4. 33. Aufl. (80 S.) — 25.
- dasselbe. Für einfache Landschulen bearb. v. Dr. W. Jütting. Ausg. C (in 2 Hefen). 1. Heft f. die Mittelstufe. 25. Aufl., m. Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. (64 S.) 8°. '04. — 20
- dasselbe. Für preussische Schulen bearb. durch Dr. W. Jütting. Ausg. A (in 7 Hefen). 4.—6. Heft. Mit Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. 8°. — 80
4. 22. Aufl. (76 S.) '03. — 25. — 5. 19. Aufl. (80 S.) '04. — 25.
— 6. 15. Aufl. (92 S.) '03. — 30.
- dasselbe. Ausg. B (in 4 Hefen). Mit Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. 1.—3. Heft. 8°. '04. — 65
1. 94. Aufl. (40 S.) — 20. — 2. 94. Aufl. (64 S.) — 20. — 3. 66. Aufl. (72 S.) — 25.
- dasselbe. Für preussische Schulen neu bearb. v. Rekt. M. Thal. Ausg. B (in 4 Hefen). 3. Heft. 3., nach der neuen Rechtschreibg. durchgesehen. Aufl. (96 S.) 8°. '04. — 30
- dasselbe. Für die bayerische Volksschule bearb. v. Oberlehr. Fr. Gärtner. Ausg. B (in 3 Hefen). 1. Heft. Für die Unterklasse (2. u. 3. Schulj.). 55. Aufl., m. Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. (52 S.) 8°. '04. — 20
- dasselbe in Übungsbeispielen. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzent. Kreisen. Ausg. H. Für die Braunschweiger Schulen bearb. v. Schuldir. Prof. G. Schaarschmidt. Mit Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. 1.—3. Heft. 8°. '04. — 65
1. Für das 2. Schulj. 12. Aufl. (24 S.) — 20. — 2. Für das 3. Schulj. 12. Aufl. (44 S.) — 20. — 3. Für das 4. Schulj. 11. Aufl. (56 S.) — 25.
- Berthelt, A., u. R. Petermann:** Rechenschule. Methodisch geordnete Aufgaben zum Tafelrechnen. Neue Bearbeitung. Ausg. A (in 8 Hefen). 1. Heft. Der Zahlenraum von 1 bis 20. 114. Aufl. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. — 15
- Jütting, Dr. W., u. Hugo Weber:** Der Wohnort I u. II. Lesebuch zur Pflege nationaler Bildg. Neu bearb. v. Bez.-Schulinsp. Dr. R. Lange u. Lehr. G. Schillmann. Ausg. f. 8klass. Schulen. 8°. Geb. n.n. 1. 95
1. 2. Schulj. 36. Aufl. (VIII, 162 S. m. Abbildgn.) '04. n.n. — 95. — II. 3. Schulj. 31. Aufl. (VIII, 184 S. m. Abbildgn.) '04. n.n. 1.—
- Lange, Schulr. Dr. R.:** Dichterstimmen aus neuer u. neuester Zeit. Anhang zu dem Lesebuche v. Jütting u. Weber u. anderen Lesebüchern. (32 S.) 8°. '03. n.n. — 10
- Löwe, Realsch.-Oberlehr. Prof. M.:** Methodisch geordnete Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen m. ausgeführten Beispielen. Für Real-, Gewerbe-, Handels- u. höhere Bürgerschulen. 1. Tl. 23. Aufl. (VI, 90 S.) 8°. '04. — 80
- Muttersprache, die. I. Tl. Fibel. Ausg. A.** Nach der Normalwörtermethode bearb. v. Baron, Junghanns, Schindler. 31. Aufl., m. Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. (112 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. Geb. n.n. — 50
- dasselbe. Ausg. B. Nach der gemischten Schreiblesemethode neu bearb. v. Baron, Junghanns, Schindler. 52. Aufl., m. Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. (116 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. Geb. n.n. — 50
- dasselbe. Ausg. B. Lesebuch in 5 Tln. II. u. III. Tl. Neu bearb. u. m. Abbildgn. versehen v. Baron, Junghanns u. Schindler. Mit Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. 8°. Geb. n.n. 1. 70
II. 20. Aufl. (VIII, 152 S.) '04. n.n. — 70. — III. 31. Aufl. (XII, 260 S.) '04. n.n. 1.—
- dasselbe. Ausg. C. Lesebuch in 3 Tln. 2. Tl. Neu bearb. u. m. Abbildgn. versehen v. Baron, Junghanns u. Schindler. 30. Aufl., m. Rücksicht auf die neue Rechtschreibg. durchgesehen. (XII, 308 S.) 8°. '04. Geb. n.n. 1. 10
- Weber, Hugo:** Lehr- u. Lesebuch f. ländliche Fortbildungsschulen. Zugleich als Volksbuch hrsg. 10. Aufl. Unter Berücksicht. der neuen Rechtschreibg. neubearb. v. Schulr. Schreyer. Ausg. A. (320 S.) 8°. '03. Geb. n.n. 1. 35

Wilhelm Koch in Königsberg.

- Simon, Prof. Dr. Walt.:** Deutschlands Ruhmeskarte. Entwurf u. Bearbeitung v. Otto Herkt. 1:700,000. 6 Blatt je 87×67 cm. Farbdr. In Komm. ('04.) 8. —; auf Leinw. m. Stäben 16. —
— dasselbe. Eine Handkarte des Deutschen Reiches zur Belegg. des deutschen, geschichtl. u. geograph. Unterrichts. 1:2,000,000. 60×64 cm. Farbdr. Nebst Text. (10 S.) 8°. In Komm. '04. 1. —

Benno Konegen Verlag in Leipzig.

- Arnemann, Dr.:** Die Anomalien des Geschlechtstriebes u. die Beurteilung v. Sittlichkeitsverbrechen. (32 S.) 8°. '04. — 75
- Beck's, Dr. G.,** therapeutischer Almanach. Hrsg. v. Ob.-Stabsarzt Dr. Schill. 31. Jahrg. 1904. II. Sem. (XL u. S. 187—336.) kl. 8°. 1. 50 (Vollständig: 3. —; geb. in Leinw. bar 3. 60)
- Jahresbericht** üb. die Fortschritte der Diagnostik im J. 1903. Hrsg. v. Gen.-Oberarzt Divisionsarzt Dr. E. Schill. 10. Jahrg. (VIII, 235 S.) 8°. '04. 6. —; geb. in Leinw. bar 7. —
- Kittsteiner, Dr.:** Krankheiten der Leber u. Gallenwege. Für Ärzte u. Studierende. (VIII, 285 S.) 8°. '04. 5. 60; geb. in Leinw. 6. 50
- Klette, Dr. William:** Das Studium der Medizin. Ratgeber f. Studenten u. angeh. Ärzte. 3. unveränd. Aufl. (1. u. 2. Aufl. erschien u. d. T.: Vademecum f. den Mediziner.) (VI, 221 S.) 8°. '04. 4. —; geb. 4. 80
- Singer, Dr. Heinr.:** Allgemeine u. spezielle Krankheitslehre der Juden. Gemeinverständlich dargestellt. (V, 140 S.) 8°. '04. 2. 50; geb. 3. —

G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

- Bücher, Prof. Dr. Karl:** Die Entstehung der Volkswirtschaft. Vorträge u. Versuche. 4. Aufl. (XI, 456 S.) 8°. '04. 6. —; geb. n.n. 7. 25
- Knortz, Karl:** Die amerikanische Volksschule. (49 S.) gr. 8°. '04. — 60

Lehmann & Wenzel in Wien.

- Jahres-Katalog** des k. k. Patentamtes f. d. J. 1903. (277 S.) Lex.-8°. ('04.) bar †6. 70

J. J. Lentner'sche Buchh. in München.

- Gundlach, weil. Domkapitul. Dr. Geo.:** Exerzitien-Vorträge f. weibliche Ordensgenossenschaften. 2. Bd. Hrsg. v. Benef. Dr. Jos. Göttler. (VII, 377 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. '04. 4. —; geb. 5. —
- Veröffentlichungen** aus dem kirchenhistorischen Seminar München. Hrsg. v. Prof. D. Dr. Alois Knöpfler. II. Reihe. Nr. 4. 8°. 1. 60
4. Eisenhofer, Lyz.-Prof. D. theol. Ludw.: Das bischöfliche Rationale. Seine Entstehg. u. Entwickl. Mit 9 Abbildgn. (49 S.) '04. 1.60.

Liebelsche Buchh. in Berlin.

- Kalinowski, Hauptm. a. D. Walt. Erdm. v.:** Der Krieg zwischen Rußland u. Japan. Mit Karten u. Skizzen. 2. Heft. gr. 8°. 1. 50
2. Bildnis m. Korea. Seetransporte u. Landgn. Militärgeogr. Beschreibg. des Kriegsschauplatzes. Kämpfe vor Port Arthur. Kriegsbegeisterung in Japan u. Rußland. Mobilmachung u. Aufmarsch. Zusammenstöße zu Lande. Zusammenwirken v. Heer u. Flotte. Bedeutung der Mandchuriet f. Rußland. Chinas Lage. Wachtentwidelung der neutralen Staaten in den asiat. Gewässern. 2 Anlagen, 1 Karte, 4 Skizzen. (VIII u. S. 61—140 u. 8 S.) '04. 1.50.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Kolonial-Gesetzgebung,** die deutsche. Sammlung der auf die deutschen Schutzgebiete bezügl. Gesetze, Verordngn., Erlasse u. internationalen Vereinbargn. m. Anmerkgn., Sachregister. 7. Tl. 1903. (XII, 330 S.) gr. 8°. '04. 8. 50; geb. in Halbd. n.n. 10. —
- Schriften** des Vereins f. die Geschichte Berlins. 39. Heft. gr. 8°. In Komm. 3. —
39. Holke, Dr. Frdr.: Die brandenburgische Konsistorialordnung v. 1573 u. ihre Kirchenbaupflicht. Mit e. Bildnis. (160 S.) '04. 3.—

Emil Müller's Verlag in Barmen.

- Meyer, Past. F. B.:** Gesucht, erlöst, getragen! Deutsch v. Past. G. Holten-Weber. (159 S.) kl. 8°. '04. 1. —; geb. 1. 50

J. Neumann in Neudamm.

- Hauschatz** des Wissens. Abtlg. II. (Bd. 3.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 7. 50
3. Raser, Herm., Oberlehr. Dr. Paul Richter u. Dipl. Ing. Alex. Kühns: Die Physik. (In 2 Bdn.) Etwa 1000 Abbildgn. im Text. 10 Taf. in feinstem Farbendr. 1. Bd. (VIII, 972 S.) ('04.)

Georg Reipprich in Lauban.

- Verkehrs- u. Radfahrkarte** der Ober- u. Nieder-Lausitz sowie deren nächster Umgebung. 26×33 cm. Farbdr. ('04.) — 20

Kengersche Buchh. in Leipzig.

Schulbibliothek, französische u. englische. Hrsg. v. Otto E. A. Dickmann. Reihe A: Prosa. 141. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 3. —
141. Leitritz, Johs.: The British Isles. A geographical reader. Mit 11 Bildern im Text, 9 Einschaltbildern u. e. Karte v. Grossbritannien. Zum Schulgebrauch hrsg. (VIII, 235 S.) '04. 3. —

Fr. Rivnáč in Prag.

Jahresbericht der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften f. d. J. 1903. (76 u. 14 S.) Lex.-8°. '04. 1. —

Emil Roth in Gießen.

Schmehl, Oberrealsch.-Oberlehr. Prof. Dr. Chr.: Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene. (VII, 111 S.) 8°. '04. 1. 60; geb. n.n. 2. —; Auflösungen. (45 S.) —. 60
— Rechenbuch f. höhere Lehranstalten. 1. Tl. Das Rechnen m. ganzen Zahlen, gemeinen Brüchen u. Decimalbrüchen. 5. Aufl. In neuester Rechtschreibg. (VIII, 224 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 1. 80

Weissenfee, Stenogr.-Lehr. Gg.: Stenographisches Lehr- u. Übungsbuch nach Gabelsbergers System f. den Schul- u. Selbstunterricht. 1. Tl. 8°. 1. —

1. Die Verzehrschrift. (Wortbildung u. Wortfüg.) 12. unveränd. Aufl. Nach den Beschlüssen des 7. deutschen Stenographentages. (67 S.) '04. 1. —

Friedrich Rothbarth in München.

Junken. Eine Monatschrift, hrsg. v. Balth. Schulte vom Brühl. 1. Jahrg. Mai—Dezbr. 1904. 8 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar je —. 30

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg.

Schriften des Vereins f. Geschichte der Neumark. Hrsg. im Auftrage des Vereins v. Prof. Dr. Paul Schwarz. 16. Heft. (III, 314 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 3. 50

C. F. Schmidt in Heilbronn.

Kistler's, Cyrill, musik-theoretische Schriften. 2. Bd. Lex.-8°. 3. —
2. Der einfache Kontrapunkt u. die einfache Fuge nebst dem drei- u. zweistimmigen Satz (System: Rheinberger-Kistler). (87 S.) ('04.) 3. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Ludorff, Baur. Prov.-Konserv. A.: Die Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen. Hrsg. vom Prov.-Verbande der Prov. Westfalen. (XVII.) 4°. In Komm. n.n. 4. —; geb. n.n. 8. —
XVII. Kreis Steinfurt. Mit geschichtl. Einleitgn. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. Döbmann. 2 Karten, 475 Abbildgn. auf 86 Taf., sowie im Text. (VII, 106 S.) '04. n.n. 4. —; geb. n.n. 8. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, Reg.-Baumstr. Prof. A.: Deutsche Konkurrenzen: XVII. Bd. 2. u. 3. Heft. Nr. 194 u. 195. (Mit Abbildgn.) gr. 8°. '04. Einzelpr. je 1. 80
Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten je 1. 25
2. 3. Justizgebäude f. Mainz. (64 S.) '04.

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1904. Ausg. Nr. 4. Juni. (971 S. m. Karten.) gr. 8°. bar 2. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Pauk, Past. Dsk.: Was jedermann v. dem Gustav-Adolf-Verein wissen sollte. Mit 88 Abbildgn. u. 3 Faksm. 1.—4. Tauf. (228 S.) gr. 8°. '04. 1. 60; geb. 2. 50

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur in Leipzig.

Jahrbuch der Berliner Börse 1904/1905. Begründet v. J. Neumann. Ein Nachschlagebuch f. Bankiers u. Kapitalisten. 26., vollständig umgearb. Aufl. (XXXII, 1432 S.) Lex.-8°. Geb. in Leinw. bar 10. —

Verlag des königl. statist. Bureaus in Berlin.

Blenc, Präf. Dir. G.: Genealogie der europäischen Regentenhäuser. Neue Folge, XXXIII. Jahrg. (44 S.) gr. 8°. '04. bar n.n.n. 1. 50
— Verzeichnis der im J. 1905 im Königr. Preußen abzuhaltenden Märkte u. Messen, nebst e. Uebersicht der wichtigeren Märkte u. Messen der anderen Staaten des Deutschen Reiches u. Zollgebietes, der Grenzprovinzen Hollands sowie der nördl. Schweiz. Neue Folge. XXXIII. Jahrg. (VII, 184 S.) 8°. '04. bar n.n.n. 6. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Busse, Elisab. v.: Formenschatz f. Mutter u. Kind. Ein Hilfsbuch zum Zeichnen für junge Mütter u. Kindergärtnerinnen. 2., neu bearb. Aufl. (48 S. m. 90 Taf.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 4. —
Berichtigung der Preisangabe in Nr. 123.

Voerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Voerl's, Leo, Reisehandbücher. Von Hamburg zum Nordkap u. nach Spitzbergen. Eine Nordlandfahrt an Bord der »Prinzessin Viktoria Luise«. Geschildert v. Reichst.-Abg. Wilh. Frank. (110 S. m. 80 Abbildgn. u. 1 Karte.) fl. 8°. ('04.) 1. —
— dasselbe. Illustrierter Führer durch die Stadt Luxemburg u. Umgebung. 5. Aufl. (76 S.) kl. 8°. '04. —. 50
— dasselbe. Illustrierter Führer durch das Salzkammergut. 3. Aufl. (110 S. m. 2 Plänen u. 1 Karte.) kl. 8°. ('04.) 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. C. Buchners Verlag in Bamberg.

Bayerns Geseze u. Gesezblätter (deutsche Reichsgeseze) privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. Generalregister zu Bd. 1—41. 15. u. 16. Vfg. (S. 1121—1264.) 8°. Je 1. —

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. 1. Abtlg.: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Proff. DD. Geh. Med.-R. Loeffler, R. Pfeiffer u. M. Braun hrsg. v. Prof. Dr. O. Uhlworm. Referate. 35. Bd. 26 Nrn. (Nr. 1. 64 S.) gr. 8°. '04. bar 15. —

Handbuch der vergleichenden u. experimentuellen Entwicklungslehre der Wirbeltiere. Hrsg. v. Osc. Hertwig. 19. Lfg. (3. Bd. 2. Abtlg. S. 167—310 m. Abbildgn.) gr. 8°. 4. 50

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abth. f. Anatomie u. Ontogenie der Thiere. 19. Bd. 3. u. 4. Heft. (VII u. S. 361—690 m. 44 Abbildgn. u. 12 Taf.) gr. 8°. n.n. 24. —
— dasselbe. Abth. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Thiere. 20. Bd. 3. Heft. (S. 167—352 m. 96 Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. n.n. 9. —

G. Franz'scher Verlag in München.

Sitzungsberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikal. Klasse. 1904. 1. Heft. (111 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. bar 1. 20

Gerold & Co. in Wien.

Blätter f. Gemäldekunde von Dr. Thdr. v. Frimmel. 2. u. 3. Heft. (S. 17—56 m. Abbildgn.) Lex. 8°. In Komm. Je 1. —

Th. Grieben's Verlag in Leipzig.

Eberhard's, Joh. Aug., synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. 16. Aufl. v. Otto Lyon. 10. Lfg. (S. 833—912.) 8°. bar 1. —

Martin Sager in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 102. Bd. 10.—12. Heft. (VI u. S. 475—631 m. 2 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 6. 80; Einzelpr. 9. —
— dasselbe. 103. Bd. 1. u. 2. Heft. (66 S.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 3. —; Einzelpr. 3. 60

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Donat, Frz.: Grosses Bindungs-Lexikon. 10. Lfg. (10 Taf.) 48x36 cm. 2. —

Internationaler Weltverlag in Berlin-Schöneberg.

Reise um die Erde. Hrsg. v. Karl Tanera u. Paul Giesbert. Leiter der Illustr.: Bernh. Esch. 13. Heft. (S. 289—312.) 4°. bar —. 50

Eduard Koch in München.

Strebel, Mich.: Die deutschen Hunde und ihre Abstammung. 6. u. 7. Vfg. (S. 145—192 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 4°. Je 1. —

- Eduard Kummer in Leipzig.**
Rabenhorst's, L., Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. (2. Aufl.) 1. Bd. Pilze. 92. Lfg. Fungi imperfecti. (Hyphomycetes) Bearb. v. G. Lindau. (8. Abth. S. 1—64 m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. 40
- Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.**
Brauns, Rhard.: Das Mineralreich. 26. Lfg. (S. 321—336 m. Abbildgn., 3 farb. Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) 4°. bar 1.50
- Paul List in Leipzig.**
Gschtruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 20. Lfg. (3. Bd. S. 369—416.) 8°. bar —. 40
- H. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.**
May's, Karl, illustrierte Werke. 3. Serie. Der Weg zum Glück. 24. Lfg. (3. Bd. S. 449—544.) 8°. bar —. 30
- Oyitz & Co. in Güstrow.**
Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 58. Jahr (1904). Red. v. E. Geinitz. 2 Abtlgn. (1 Abtlg. 107 S. m. 1 Taf.) 8°. In Komm. 6. —
- Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in Gotha.**
Kothenburg, Adelh. v.: Romane u. Erzählungen. I. Serie. 41. Lfg. (Mein Tagebuch. S. 97—144.) 8°. —. 40
- Justus Perthes in Gotha.**
Stieler's Hand-Atlas. Neue, 9. Lfgs.-Ausg. 31. u. 32. Lfg. 4 Blatt je 34×41,5 cm. Kpfrst. u. kolor. Je —. 60; auch in 10 Abtlgn. je 3. —
- B. G. Teubner in Leipzig.**
Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. 3. Bd. Geometrie. Red. v. W. Fr. Meyer. 2. Tl. 2. Heft. (S. 161—256.) Lex.-8°. 2. 80
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
Matschie, P.: Bilder aus dem Tierleben. 25. Lfg. (S. 385—400 m. Abbildgn.) 3°. bar —. 50
- Veit & Comp. in Leipzig.**
Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankheiten. Hrsg. v. R. Koch u. C. Flügge. 47. Bd. 1. Heft. (152 S. m. 8 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. 6. —
- Verlag Encyklopädie in Bern.**
Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Socialpolitik u. Verwaltung. Hrsg. v. N. Reichesberg. 38. u. 39. Lfg. (2. Bd. S. 161—224.) Lex.-8°. Je —. 80
- Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.**
Friedrich, G. G.: Naturgeschichte der deutschen Vögel einschließlich der sämtlichen Vogelarten Europas. 5. Aufl. v. Alex. Bau. 16. Lfg. (S. 625—672 m. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. 1. —
- Carl Weber & Co. in Stuttgart.**
Universal-Ratgeber, der praktische. Illustriertes Haus- u. Nachschlagebuch f. alle Fälle des tägl. Lebens. Hrsg. v. Ad. Schroot. 18. Lfg. (S. 545—576.) Lex.-8°. bar —. 30
-
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 U=Umschlag.
- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 4840
 Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. VIII. Jahrg. 4. Heft. 1 M 80 ₤.
 Dr. Julius Gardeland. 1 M 20 ₤.
 Samers, Aus den Psalmen. 1 M 20 ₤; geb. 1 M 80 ₤.
 Simon, Tote! Vorwärts! 80 ₤; geb. 1 M.
- C. Bertelsmann in Gütersloh** ferner: 4840
 Trommershausen, Die wissenschaftliche Berechtigung der christlichen Weltanschauung. 60 ₤.
 zur Nieden, Die Kirche zu Hagen. 2 M; geb. 2 M 50 ₤.
 Stich, Mark Aurel. 1 M.
- Bibliogr. Institut in Leipzig.** 4847
 Meyers Reisebücher: Das Mittelmeer. 2. Aufl. Geb. 6 M.
- S. Calvary & Co. in Berlin.** 4848
 Jahrbuch der Automobil- und Motorboot-Industrie. Herausg. von Neuberg. I. Jahrg. Geb. 12 M.
- Gerold & Co. in Wien.** 4840
 Frimmel, Blätter für Gemäldekunde. Heft 4.
- Albert Goldschmidt in Berlin.** 4841
 Griebens Reiseführer: Die Reise nach St. Louis und die Weltausstellung 1904. Kart. 2 M.
- S. Hirzel in Leipzig.** 4846
 Loge, Grundzüge der Psychologie. 6. Aufl. 1 M 80 ₤.
- W. Junf in Berlin.** 4845
 Desiderata. No. 2.
- Heinrich Kirsch in Wien.** 4838, 4845 u. 4846
 Für Hütte und Palast. Bd. VIII. 2. Aufl. 1 M 20 ₤; geb. 1 M 80 ₤. Bd. XXV. 3 M; geb. 4 M. Bd. XXVI. 1 M 20 ₤; geb. 2 M.
 Černil, Die Schriftsteller der noch bestehenden Augustiner-Chorherrnstifte Oesterreichs von 1600 bis auf den heutigen Tag. Abraham a Santa Claras Werke. In Auslese. Herausgeg. v. Strigl. 2. Bd. 3 M; geb. 4 M.
- Lotus Verlag in Leipzig.** 4844
 Kriſche, Excelsior. 4 M; geb. 5 M.
- Heinrich Minden in Dresden.** 4847
 von Zanthier, Die schönsten Füchse des Regiments. 3 M; geb. 4 M.
- Moderne's Verlagsbureau (Curt Wigand) in Leipzig.** 4843
 Leroy-Beaulieu, Die chinesische Frage. 2 M.
- Paul Neff Verlag (Carl Büchle) in Stuttgart.** 4847
 Bildnisse von Meisterhand. Dritter Teil des Vademecum für Künstler und Kunstfreunde von Sauerhering. 3 M 50 ₤; geb. 4 M.
 Geschichtsbilder aller Zeiten und Schulen. 2 M 40 ₤; geb. 2 M 80 ₤.
 Genrebilder von Meisterhand. 3 M; geb. 3 M 40 ₤.
- L. Staackmann in Leipzig.** 4842
 Spielhagen, Freigeboren. 3 M; geb. 4 M; in Hbfz. 4 M 60 ₤.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 4839
 Volley-Englers Handbuch der Chem. Technologie. 65. Heft. 6 M.
 Sohn, Die Nischstoffe. 6 M.
- Oscar Webel in Leipzig.** 4847
 Hand-Lexikon der deutschen Presse. 20 Lfgn. à 50 ₤.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

S. Appleton in London.

Lincoln, J. C., Cap'n Eri. 8°. 6 sh.

R. Banks in London.

Twentyman, W. A. H., British Empire. 8°. 3 sh. no.

Blackwood & Sons in London.

Clouston, J. S., Garmiscath. 8°. 6 sh.

S. C. Brown in London.

Jefferson, C. E., Things fundamental. Thirteen discourses in modern apologetics. 8°. 6 sh.

Cassell & Co. in London.

Burton, W., History and description of English earthenware and stoneware to beginning of 19th century. 8°. 1 £ 10 sh. no.
 Sen, K. C., Lectures in India (Brahmo Somaj). 8°. 5 sh.
 Statham, E. P., Story of the 'Britannia' training ship for naval cadets. 8°. 12 sh. 6 d. no.

Chapman & Hall in London.

Drury, W. P., Peradventures of Private Pagett. 8°. 3 sh. 6 d.

Chatto & Windus in London.

Appleton, G. W., Lady in sables. 8°. 6 sh.
 Bennett, A., a great man. 8°. 6 sh.

J. & A. Churchill in London.

Schofield, A. T., unconscious therapeutics; or personality of the physician. 8°. 5 sh. no.

Digby & Lang in London.

Hume, F., Red Window. 8°. 6 sh.

W. Green in London.

Ballantyne, J. W., Essentials of obstetrics. 8°. 5 sh. no.

F. R. Henderson in London.

Bracewell, W. H., Tales of the cliffs. 8°. 3 sh. 6 d. no.

Hurst & Blackett in London.

Smith, A. M., Sport and adventure in Indian Jungle. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Hutchinson & Co. in London.

Hezlet, M., Ladies' Golf. 8°. 6 sh. no.

J. Lane in London.

Gibbons, A. S. H., Africa: from South to North through Marotseland. 2 vols. 8°. 1 £ 12 sh. no.
 Jones, A., Isabel Broderick: Bubbles we buy. 8°. 6 sh.

J. Long in London.

Griffiths, A., a woman of business. 8°. 6 sh.
 Hume, F., lonely church. 8°. 6 sh.
 Sergeant, A., Malincourt Keep. 8°. 6 sh.

Macmillan & Co. in London.

Avebury, Lord, Free trade. 8°. 5 sh. no.
 Watanna, O., Daughters of Nijo. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Gasquet, Abbot, English monastic life. 8°. 7 sh. 6 d. no.
 Sonnichsen, A., deep sea vagabonds. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Mallock, W. H., Veil of the Temple, or, From night to twilight. 8°. 6 sh.
 Woolaston, A. N., complete English-Persian dictionary. 4°. 3 £ 3 sh.

D. Nutt in London.

Frederica Sophia Wilhelmina; Princess Royal of Prussia, sister of Frederick the Great. Memoirs, written by herself. 2 vols. 8°. 7 sh. 6 d. no.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Scherer, J. A. B., Japan to-day. 8°. 6 sh.

Y. Pentland in London.

Thomson, A., and A. Miles. Manual of Surgery. Vol. II. 8°. 10 sh. 6 d. no.

G. P. Putnams' Sons in London.

Burdick, A. J., mystic mid-region: Deserts of South-West. 8°. 9 sh. no.

Rees in London.

Hale, L., People's war in France, 1870—1871. 8°. 6 sh. no.

G. Richards in London.

Constable, F. C., the prize: Social success. 8°. 5 sh. no.
 Keith, L., not even a tragedy. 8°. 6 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Gifford, E., Provenzano the proud. 8°. 6 sh.
 Tayler, J. L., Aspects of social evolution. 1st series. 8°. 7 sh. 6 d.

Ward, Lock & Co. in London.

Hains, T. J., Strife of the Sea. 8°. 6 sh.
 Turner, E., Lady and the burglar. 8°. 6 sh.

F. Warne & Co. in London.

Step, E., Wayside and woodland trees. 8°. 6 sh.

Westminster Press in London.

Byrn, R. G., Commission of H. M. S. 'Archer', Australien Station, 1900—1904. 8°. 4 sh. no.

F. V. White & Co. in London.

Boothby, G., an ocean secret. 8°. 5 sh.
 Kernahan, Mrs. C., Beautiful Savage. 8°. 6 sh.

E. Wilson in London.

Kitchin, F. H., Principles of finance of fire insurance. 8°. 6 sh. no.

Französische Literatur.

Ch. Béranger in Paris.

Boëro, J., Etude sur les fours rotatifs pour la cuisson du ciment. 8°. 2 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Autour de la guerre russo-japonaise. 8°. 1 fr. 25 c.
 Les Etranger au Japon et les Japonais à l'étranger. 8°. 1 fr. 25 c.
 La transformation de la cavalerie. 8°. 1 fr. 25 c.

A. Challamel in Paris.

Pétillot, L., Organisation militaire du Japon. 8°. 2 fr.

R. Chapelot & Co. in Paris.

Derrécagaix, Maréchal Berthier 1753—1804, 1^{re} partie. 8°. 7 fr. 50 c.
 Z . . . ; la guerre de la succession d'Autriche (1740—1748). 8°. 5 fr. Campagnes de 1741—1743.

Vve. Ch. Dunod in Paris.

Dardart, E., Sciences et arts militaires. 8°. 12 fr.
 Pietra Santa, J. de, Aide-mémoire de l'automobile. 12°. 2 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Morel, E., Parfaite maraichère. 18°. 3 fr. 50 c.
 Provins, M., comment elles nous prennent. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Havard, H., l'art et le confort dans la vie moderne. 8°. 3 fr. 50 c.

K. W. Hiersemann in Leipzig.

Catalogue général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire. Vol XIII. Nos. 27425—27630. Greek Sculpture, har M. C. C. Edgar. 4^o. 32 № 40 ö.

Ch. Mendel in Paris.

Clerc, L. P., l'année photographique 1904. 8^o. 3 fr.
Vidal, L., Photographie des couleurs. 8^o. 1 fr. 25 c.

Mercure de France in Paris.

Gide, A., Saül le roi Candaule. 18^o. 3 fr. 50 c.
Toulet, P. J., Tendres ménages. 18^o. 3 fr. 50 c.

Société nouvelle de librairie et d'édition in Paris.

L'Affaire Dreyfus. — Révision du procès de Rennes. 8^o. 5 fr.

Vromant & Cie. in Brüssel.

Capart, J., les débuts de l'art en Egypte. 8^o. 12 fr. 50 c.

Skandinaviske Literatur.**a.) Däniske Literatur.****A. Bayer in Aarhus.**

Koefoed, C. E., En Skaebne. 8^o. 3 kr. 50 ö.

A. Brandt in Kopenhagen.

Rasmussen, H., Avl og opdraet af heste. 8^o. 4 Kr. 50 ö.

Ferlov in Kopenhagen.

Birck, L. V., 1869—1902. Et rids over den sidste menneskealders økonomiske svingninger. 8^o. 3 Kr.

Gyldendal'sche Bh. in Kopenhagen.

Borchgrevink, C., naermest Sydpolen aaret 1900. 9. Hft. 8^o. 60 ö.
Bruun, L., Absalons Saga. I. Del. 8^o. 5 Kr. 75 ö.
Brynildsen, J., Engelsk-Dansk-Norsk ordbog. 25. Hft. 8^o. 50 ö.
Danmarks riges historie. Af J. Steenstrup, K. Erslev, A. Heise, N. Mollerup, J. A. Fridericia, E. Holm, A. L. Jörgensen. 151. Hft. 8^o. 60 ö.
Feddersen, A., Havet, dets opdagelse og erobring. 8^o. 11 Kr.
Federspiel, H., Romerske retskilder i udtog. 2. Lvg. 8^o. 2 Kr. 75 ö.
Hansen, P. O. Ryberg, Evangelierne som kilder til Jesu liv. 8^o. 4 Kr.
Kielland, A. L., samlede værker. 29.—30. Hft. 8^o. Je 50 ö.
Lexikon, dansk biographisk, tillige omfattende Norge for tidsrummet 1537—1814. Udgivet af C. F. Bricka. 138. Hft. 8^o. 1 Kr.
Lie, J., samlede værker. Folkeudgave. 55.—56. Hft. Je 50 ö.
Nielsen, F., Kirkehistorie. II. Bds. 6. Hft. 8^o. 1 Kr.
Sørensen, C. T., Bernadotte i Norden eller Norges adskillelse fra Danmark og forening med Sverig. 9. Hft. 8^o. 1 Kr.
Tietgen, C. F., Erindringer og optegnelser. Udgivne af O. C. Molbeck. 8^o. 4 Kr.

H. Hagerup in Kopenhagen.

Liljefalk, N., og O. Lütken, vor sidste kamp for Sønderjylland fortalt for folket. 16. Hft. 8^o. 50 ö.

R. Köster in Kopenhagen.

Holbek, J., dekadent barbari. 4^o. 10 Kr.

J. Lund in Kopenhagen.

Melcher, L., Aortitis fibrosa og andre aortalidelser hos syfilitikere. 8^o. 6 Kr.

Orlogsværftet in Kopenhagen.

Rasmussen, A. H. M., Maskineriet i Flaadens skibe. 4^o. 5 Kr.

V. Prior in Kopenhagen.

Debes, L. J., Færoe et Færoa Reserata. 12^o. 3 Kr.

Gebr. Salmonsens in Kopenhagen.

Salmonsens store illustrerede Konversations-Lexikon for Norden. 351—52. Hft. 8^o. 1 Kr.

Schuboth's Verlag in Kopenhagen.

Mohr, F. A., og C. A. Nissen, Tysk-Dansk Ordbog. 22. Heft. 8^o. 50 ö.

b) Norwegiske Literatur.**H. Aschehoug & Co. in Christiania.**

Kong Christian den femtes norske Lov, af 15de April 1687. Udgivet med henvisninger af P. J. Poulsen. VII. 8^o. 4 Kr.

Cammermeyer's Bh. in Trondhjem.

Thiis, Jens, Gerhard Munthe. 8^o. 5 Kr.

J. W. Cappelen in Christiania.

Olsvig, V., Nogle historiske forstudier (1903) til Holbergs selvbiografi og til hans livshistorie 1719—26. 8^o. 2 Kr.

J. Dybwad in Christiania.

Bugge, J., Norges indskrifter med de ældre runer. II. Bd. 1. Heft. 4^o. 6 Kr. 80 ö.

Grøndahl & Søn in Christiania.

Moe, O., Jesu vidnesbyrd om sig selv som Guds søn. 8^o. 3 Kr.

A. M. Hansen in Christiania.

Hansen, A. M., Dr. Landnåm i Norge. 8^o. Geb. 9 Kr.

Norske Aktieforlag in Christiania.

Nærup, C., illustreret norsk litteratur-historie 1890—1904. 1. Hft. 8^o. 65 ö.

Steenske Forlag in Christiania.

Hopstock, H., og L. Faye, Grundtræk af anatomiens historiske udvikling. I. 8^o. 2 Kr.

c) Schwediske Literatur.**Almqvist & Wiksell in Upsala.**

Eschelsson, E., Bidrag till läran om besittning enligt svensk rätt. 8^o. 3 Kr. 50 ö.

Björck & Börjesson in Stockholm.

Ring, Hm. A., det civiliserade Japan. Hft. 6—7, 8—9. 8^o. Jedes Doppelheft 50 ö.

Alb. Bonnier in Stockholm.

Almquist, C. J. L., Valda skrifter. Iurval utg. af R. G. Berg. Vol. II. 8^o. 3 Kr.
Burman, C., Minnen. 8^o. 3 Kr. 75 ö.
Fåkræus, K., Konstverkets byggnad. 8^o. 5 Kr. 50 ö.
Hedin, Ad., Tal och skrifter. Utg. af V. Spångberg. Hft. 1. 8^o. 1 Kr.
von Heidenstam, V., Skogen susar. 8^o. 4 Kr. 50 ö.
von Melsted, H., Nöd. 8^o. 3 Kr.
Rydberg, V., kulturhistoriske föreläsningar. Afd. I. Dl. 3. 8^o. 5 Kr.

Frenografens Expedition in Stockholm.

Ljungqvist, W. E., frenologiska fyrornet. 8^o. 4 Kr.

H. Geber in Stockholm.

Belfrage, Kt., lilla sytter. 8^o. 3 Kr.
Ringertz, G., Offereld. 8^o. 3 Kr.
Schück, H., ur gamla papper. Serien 6. 8^o. 3 Kr.
Skjöldebrand, A. F., Memoarer. Utg. af H. Schück. III. 8^o. 6 Kr.

Gleerup'sche Ubh. in Lund

Olson, J. E., Östgötalagens ljudlära. 8^o. 3 Kr.

Iduna in Stockholm.

Nyström, A., allmän kulturhistoria. Hft. 89—90. 8^o. 50 ö.

Lindstedt's Ubh. in Lund.

Ahnfelt, O., den teologiska etikens grunddrag. Senare delen, I. 8^o. 1 Kr.

Norstedt & Söner in Stockholm.

Fryxell, A., Berättelser ur svenska historien. Hft. 181—182. 8^o. Je 30 ö.
Lemmermann, E., das Plankton schwedischer Gewässer. 8^o. 5 Kr. 75 ö.
Nathorst, A. G., svenska växtnamn. 3. specialförteckning med tillhöranda anmärkningar. 8^o. 4 Kr.
Sveriges historia, intill tjugonde seklet. Utg. af E. Hildebrand. Hft. 38. 8^o. 1 Kr.

C. Sjöström in Stockholm.

Sjöström, C., Skånska nationen 1833—1889. 8^o. 15 Kr.

F. Skoglund in Stockholm.

Svanström, G., en historia från Adalarna. 8^o. 2 Kr. 50 ö.

Wahlström & Widstrand in Stockholm.

Lundh, N. W., Tall och björk. 8^o. 2 Kr. 25 ö.

Wie sollen Bücher gedruckt werden?

Von Otto Schlotke.

Die letzten Jahre stehen im Zeichen der Reform des Buchdrucks; wenn man einen Blick in die maßgebende Fachpresse tut, so wird man erkennen, daß sich das Gesamtbild wesentlich verändert hat, wenn man es mit dem vergleicht, das sie etwa noch vor einem Jahrzehnt bot. Die moderne Bewegung auf kunstgewerblichem Gebiete hat sich auch auf die Buchdruckerei und die Herstellung von Druckarbeiten erstreckt; eine Menge Publikationen, zum Teil von beträchtlichem Umfang, beschäftigten sich mit dem Problem der Reform des Buchdrucks, und die Bibliographie dieser Materie ist schon recht umfangreich geworden. Gelehrte und Künstler, die sonst sich wenig um die Angelegenheiten des Buchdrucks gekümmert hatten, ergingen sich in eingehenden Abhandlungen über Wesen und Form des Buches und seine künstlerische Ausstattung, und die Tendenz, das Kind mit dem Bad auszuschütten und selbst Gutes und Bewährtes über den Haufen zu werfen, tritt bei vielen dieser gewiß gutgemeinten Ratschläge doch zu deutlich hervor. Man darf wohl sagen, daß Buchdrucker und Verleger diesem Ansturm eine Zeitlang etwas verblüfft gegenüberstanden und sich zeitweilig, um »auf der Höhe zu bleiben«, mitreißen ließen. Eine Reihe solcher »extrem reformierten« Erzeugnisse auf dem Gebiet des Buchdrucks und Akzidenzdrucks riefen aber bald eine gesunde Reaktion der Fachleute hervor, und namentlich waren es vortreffliche Aufsätze von Theodor Goebel und Theodor Naumann im »Journal für Buchdruckerkunst« und in der »Zeitschrift«, die sich gegen die zu weit gehende Beeinflussung des Buchdrucks durch Nichtfachleute wendeten und die Aufrechterhaltung alter bewährter Regeln und Grundsätze forderten. Gegen die einseitige Überschätzung englischer Reformatoren, namentlich Morris', wandte sich im »Journal für Buchdruckerkunst« mehrfach namentlich der Schreiber dieser Zeilen, indem er darauf hinwies, daß wir in Deutschland bereits in den achtziger Jahren in den Arbeiten der Münchner Schule dasselbe erreicht hätten, was wir uns jetzt von England wiedergeben lassen. Die Arbeiten Knorr & Hirths, Dr. Hüttlers, Drugulins, Wallaus, v. Holtens und anderer waren genau so vollendet, wie die des Engländers Morris in heutiger Zeit, und hätte man, wie es Morris auch nur getan hat, auf dieser Grundlage weitergebaut und nicht durch die unglückliche »freie Richtung« das eben Erreichte wieder verloren, so hätten wir den Umweg über England uns ersparen können. Genau so ist es auch auf dem Gebiet der Buchschriften gegangen: es wird vielfach behauptet, daß die modernen Antiquaschriften von Amerika zu uns gekommen und dem bekannten New Yorker Drucker De Vinne zu verdanken sind. Es möge an dieser Stelle ebenfalls kurz darauf hingewiesen sein, daß auch hier die Sache gerade umgekehrt liegt. Alle diese modernen Antiquaschriften gehen auf die Römische Antiqua von Heinz König in Lüneburg, die Genssch & Heyse geschnitten haben, zurück. Diese Schrift entstand aber bereits im Jahre 1885; die erste Probe der Versalien lag der Nummer 8 des »Journals« vom Jahre 1886, die erste Probe der vollständigen Schriften der Nummer 34 des Jahrgangs 1888 der genannten Zeitschrift bei. Fast zwei Jahrzehnte aber vergingen, ehe man in Deutschland sich auf diese vorzügliche Schöpfung Genssch & Heyses besann. Dazu aber mußten erst die teils berechtigten teils unberechtigten Nachahmungen ausländischer Gießereien den Anstoß geben.

Im allgemeinen läßt sich ja sagen, daß die oben geschilderte extreme Reform in der Buchausstattung sehr abgeebbt ist und die Widersprüche der Fachleute guten Erfolg

gehabt und eine gesunde Entwicklung der Bewegung eingeleitet haben. Immerhin gilt es, in dieser Richtung nicht zu erlahmen, und daher bin ich gern dem Wunsche der Redaktion dieses Blattes gefolgt, mich mit einem Werke etwas näher zu beschäftigen, das die Reform des Buchdrucks weniger vom künstlerischen oder historischen Standpunkt aus anstrebt, als vom hygienischen; daß man auch hierin trotz mancher berechtigten Reformen zu weit gehen kann, wird aus dem Nachstehenden hervorgehen, und auch hier wird die Zurückweisung von Forderungen zur Pflicht, die ohne die nötige praktische Erfahrung gestellt und die namentlich auch geeignet sind, den Verlagsbuchhandel zu schädigen, wenn ihre Unerfüllbarkeit nicht zur rechten Zeit erwiesen wird.

Der Verfasser des in Rede stehenden Werks*) ist der durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Augenhygiene wohlbekannte Breslauer Universitätsprofessor Dr. H. Cohn, und die Basis seiner Ausführungen bildet sein Spezialgebiet, die Kurzsichtigkeit der Jugend. Es sind daher auch hauptsächlich Schulbücher, die er in den Bereich seiner Betrachtung zieht, jedoch will er natürlich auch auf alle andern Bücher seine Forderungen ausgedehnt wissen. Die Klage über schlechten Buchdruck ist nach Cohn schon alt. Bereits im Jahre 1746 erließ der deutsche Kaiser Franz I. ein Patent »das Bücherwesen im Heiligen Römischen Reich und die hierüber allergnädigst gesetzte Kommission betreffend«. Da heißt es wörtlich: »da wir nun ausführlichst vernommen, daß zur Beschwernus rei literariae viele Buchdrucker und Verleger sich allzu schlechten Papiers und schwer zu lesender Lettern bedienen, dieses aber auch lange schon von unsern Vorfahren als ein höchst schädliches Wesen abzuändern befohlen, aber bisher schlecht befolgt worden, so verordnen wir gnädigst, und zwar bei Vermeidung der Cassation des privilegii, welches ein solch schlecht gedrucktes Buch erhalten, daß jeder Verleger und Drucker sich eines guten weißen Papiers und lesbaren Buchsatzes, sürohin bedienen soll«. In einem berühmten Werke, in dem man gar nicht eine Notiz über Buchdruck vermuten konnte, nämlich in seiner Schrift »Von der Macht des Gemütes«, veröffentlicht Kant eine Nachschrift unter dem Titel: »Vorsorge für die Augen in Hinsicht auf Druck und Papier der Bücher.« Hier schreibt Kant: »Den Verfasser der Kunst, das menschliche (auch besonders das literarische) Leben zu verlängern (Hufeland), darf ich dazu wohl auffordern, daß er wohlwollend auch darauf bedacht sei, die Augen der Leser, vornehmlich der jetzt großen Zahl der Leserinnen, die den Übelstand der Brillen noch heute fühlen dürften, in Schutz zu nehmen, auf die jetzt aus elender Ziererei der Buchdrucker (denn Buchstaben haben doch als Malerei schlechterdings nichts Schönes an sich) von allen Seiten Jagd gemacht wird, damit nicht, so wie in Marokko durch weiße Übertünchung aller Häuser ein großer Teil der Einwohner der Stadt blind wird, dieses Übel aus ähnlicher Ursache auch bei uns einreißt, vielmehr die Buchdrucker deshalb unter Polizeigesetze gebracht werden«. Erst Javal in Paris hat in sehr durchdachten und geistreichen Aufsätzen, die er über die Physiologie des Lesens 1878—79 in den *Annales d'oculistiques*, Band 79—82, veröffentlichte, zum erstenmale die Frage des Buchdrucks wissenschaftlich bearbeitet, und es ist nur zu bedauern, daß dort keine Abbildungen beigegeben sind. Professor Javal in Paris wählte bei seinen Beobachtungen als Einheit den typographischen Punkt, der

*) Wie sollen Bücher und Zeitungen gedruckt werden? Für Hygieniker, Ärzte, Erzieher, Redakteure, Schriftsteller, Verleger, Schriftgießer und Buchdrucker vom augenärztlichen und technischen Standpunkt besprochen von Prof. Dr. Hermann Cohn und Dr. Robert Rübenkamp. 8°. 112 S. Mit Abbildungen im Text und 10 Druckproben tafeln. Braunschweig 1903, Friedrich Vieweg & Sohn. Preis broschiert M 2.—.

in der französischen Nationaldruckerei ungefähr 0,4 mm mißt, in Deutschland existiere die Einheit dieses Punktes nicht, annähernd entspreche unsre Petitschrift acht Punkten. (Es sei dazu bemerkt, daß Cohn sich hier irrt; gewiß haben wir in Deutschland das Punktsystem ebensogut wie in Frankreich eingeführt, und von Jahr zu Jahr wird die Zahl derjenigen Druckereien, die einheitlich auf französische Höhe und Regel eingerichtet sind, größer, und die alten Haus-Regel und -Höhen werden zurückgedrängt.)

Cohn geht dann näher auf die Druckschrift an sich und ihr Verhältnis zum weißen Papier ein; er untersucht nacheinander die Größe der Buchstaben, die Dicke, den Zeilenabstand, die Approche und Zeilenlänge, die Form der Buchstaben und die Druckdichtigkeit. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen und die daraus entnommenen Forderungen kann man folgendermaßen zusammenfassen:

In bezug auf die Größe der Buchstaben hält Cohn die Borgis-, Petit- und Nonpareille-Schrift für verderblich, und erst die Korpus, bei der das Buchstabenbild des n 1,5 mm hat, für brauchbar. Für besonders bedauerlich hält er es, daß gerade in augenärztlichen und medizinischen Fachzeitschriften zu kleine Schriften gewählt werden. »Was nicht wichtig ist, drucke man doch lieber gar nicht, was aber wichtig ist, drucke man mit ordentlichen Größen.« Für die Dicke der Grundstriche der Buchstaben schlägt Cohn $\frac{1}{5}$ der Höhe vor und hält die quadratische Form der Grotest bei den Buchstaben n, u, r, e, a, s für die beste. Er weist dann auf die Schnellerschen Typen hin, die als Danziger Fraktur seinerzeit von Rafemann geschnitten worden sind und noch heute in der Danziger Zeitung neben der Danziger Antiqua verwendet werden. Der Verleger der Danziger Zeitung fragte in letzter Zeit die Abonnenten, ob sie mit dieser fetten Schrift zufrieden wären, und $\frac{9}{10}$ derselben wünschten, daß sie beibehalten werde. »Die übrigen Zeitungen haben leider alle zu schmale Typen.«

In bezug auf den Zeilenabstand (Durchschuß), d. h. dem Abstand zwischen einem n der einen und der andern Zeile, soll nach Cohn die Grenze des zu Gestattenden 2,5 mm sein, nicht weniger. Über die Länge der Zeilen heißt es: »Der Zwischenraum zwischen den einzelnen Buchstaben und besonders zwischen zwei Worten wird Approche genannt. Jeder Buchstabe hebt sich noch mehr durch seine Isolierung ab, wenn das Weiße, wie schon Laboulaye vorschlug, zwischen zwei Buchstaben breiter ist, als der Zwischenraum zwischen seinen beiden Grundstrichen. Daher markiert man ja auch das besonders Wichtige durch gesperrten Druck. Zu große Zwischenräume zwischen den einzelnen Buchstaben stören freilich auch; wenn weniger als 40 Buchstaben auf 100 mm Zeilenlänge kommen, wird das Lesen ebenfalls erschwert. Mindestens soll die Approche 0,5 mm betragen. Die Zeilenlänge darf eine gewisse Grenze nicht überschreiten, weil die Augen sonst zu weit nach rechts und links bewegt werden müssen. Je kürzer die Zeile, desto leichter ist sie lesbar. Javal glaubt, daß die progressive Kurzsichtigkeit in Deutschland infolge der langen Zeilen so häufig sei. Er meint, daß bei den langen Zeilen die Kurzsichtigen öfter und stärker in der Mitte der Zeilen akkommodieren müssen, da ihr Auge für die Enden der Zeilen eingestellt ist; das ist möglich, wenn auch noch nicht erwiesen. Glücklicherweise ist ja in Deutschland das Quartformat fast ganz abgekommen; nur selten findet man noch eine Zeilenlänge von 112 mm. 100 mm scheint die höchste, 90 mm die wünschenswerte Zeilenlänge zu sein. Freilich gibt es auch hierbei eine Grenze; Zeilen, die kürzer als 30 mm sind, lesen sich unbequem.«

»In meinem Lehrbuch der Hygiene (sagt Cohn am Schluß des Kapitels über Durchschuß und Zeilenabstand) ist

der Durchschuß fast 4 mm, der Druck liest sich daher vortrefflich. Die einzigen, welchen diese Größenverhältnisse in meinem Lehrbuch geschadet haben, waren nur mein Verleger und ich.« Wir meinen, in diesem Zugeständnis liegt einer der Hauptgründe, die man gegen die oben kurz wiedergegebenen Forderungen Cohns anführen kann. Reformvorschläge haben nur dann Wert, wenn sie sich auch in der Praxis ausführen lassen; die Cohnschen Vorschläge sind aber zum Teil ohne Rücksicht darauf gemacht und würden, wenn man sie wirklich ausführen wollte, Ummwälzungen im Bücher- und Zeitungsdruck hervorrufen, die die ganzen Fortschritte der letzten Jahrzehnte in bezug auf Verbreitung und Verbilligung der Literatur illusorisch machten. Die Petit und Borgis aus unsern Druckschriften auszuschalten und sich nur auf die Korpus zu beschränken, ist ganz unmöglich und würde eine Verteuerung bedeuten, für deren Übernahme keine Schultern zur Verfügung stehen. Wenn in den letzten zwanzig Jahren, wie Cohn bedauert, Journale, die fast hundert Jahre bestehen, allmählich ihre Buchstabengröße verringern, so liegt dem wohl eine Berechtigung zugrunde. Es sprechen hier einerseits die Raumökonomie, also pekuniäre, andererseits aber auch technische Gründe mit. Wir sind nämlich heute, infolge der großen technischen Fortschritte der Schriftgießerei und des Maschinenbaues imstande, auch kleinere Schrift so zu gießen und zu drucken, daß sie den hygienischen Anforderungen entspricht. Es ist ferner leichter ausgesprochen, daß Sammel-Bibliotheken mit kleinem Druck, wie Cohn will, vollständig kassiert werden müßten, als getan, und es ist schade, daß manche gesunde Idee und berechtigte Forderung Cohns durch solche extreme Schlußfolgerungen geschädigt wird. Die Reclam-Bibliothek z. B. und die vielen aus ähnlichen Prinzipien geschaffenen Verlagswerke, deren hohe kulturelle Bedeutung selbst Cohn nicht bestreiten wird, sind unmöglich, wenn sie aus Korpus gesetzt werden sollen. Noch unverständlicher ist es, daß Cohn auch für Lexika und sonstige Nachschlagewerke Korpuschrift verlangt. Bei solchem Satz würden doch diese Werke zu unförmlichen Bänden anschwellen und für die, die sie benutzen sollen, unerschwinglich sein. Außerdem werden diese Nachschlagewerke doch nicht seitenweise regelmäßig gelesen, sondern in Absätzen benutzt. Man kann gewiß wünschen, daß die Cohnschen Grundsätze bei Jugendschriften und bis zu einem gewissen Grade bei Unterhaltungsschriften angewendet werden, darüber hinaus aber treten neben hygienischen auch technische und praktische Rücksichten in ihr Recht

Was die Form der Buchstaben an sich angeht, so habe ich sowohl im »Börsenblatt« als auch im »Journal für Buchdruckerkunst« schon mehrfach betont, daß es hier durchaus nicht angeht, einfach wissenschaftlich konstruieren zu wollen. Schriften kann kein Gelehrter an seinem Schreibtisch erfinden, sondern es gehört dazu ein ausgezeichnete Künstler, der die hygienischen Forderungen zu ästhetischer, künstlerischer Wirkung bringt. Nun sind aber die Schriftzeichner in Deutschland, die wirklich dies Gebiet beherrschen, außerordentlich dünn gesät, aber gerade von diesen wenigen, ich nenne z. B. Hupp, Heinz König, Peter Behrens, Schiller, besitzen wir aus den letzten Jahren, bereits Schriften, die neben den Cohnschen Forderungen auch die ästhetischen (das deckt sich sehr häufig mit hygienisch) berücksichtigen. Eine der hervorragendsten dieser Schriften ist z. B. die oben bereits erwähnte Römische Antiqua. Andererseits ist die von Cohn erwähnte Danziger Fraktur und Antiqua eine solche Gelehrtenschrift, der der künstlerische Zug fehlt und die deshalb auch durchaus unerfreulich wirkt. Die Vorschläge, die Cohn hinsichtlich der einzelnen Buchstabenformen macht und auf die hier nicht näher eingegangen werden soll, sind deshalb auch unbrauch-

bar. Was Cohn über die Verdickung der Grundstriche sagt, ist richtig, und sie wird in vielen neueren Schriften bereits geliebt. Dagegen ist es unrichtig, daß eine möglichst quadratische Form der Buchstaben n, u, r, e, a, s am besten sei; denn erstens sind diese Buchstaben deshalb nicht besser zu lesen und zweitens wirken sie unschön. Über die Verbesserungen des Fraktur-u zwecks besserer Unterscheidung vom Fraktur-n ist zurzeit im »Journal für Buchdruckerkunst« No. 6, 10 ff. eine sehr interessante Auseinandersetzung im Erscheinen begriffen, die durch die Vorschläge des Verlags der Kölnischen Volkszeitung veranlaßt ist; eine endgültige Lösung der Frage steht zurzeit noch aus. Wenn Cohn ferner behauptet, daß man früher im allgemeinen mehr Abstand zwischen den Zeilen hatte, so stimmt das nur bedingungsweise.

Die klassische Epoche der Buchdruckerkunst, die Werke Gutenbergs und Schöffers haben gerade sehr geringen Zeilenabstand, sowohl absolut, wie auch im Verhältnis zur Höhe der Buchstaben und Dicke der Grundstriche; trotzdem wird wohl niemand behaupten wollen, daß die 36zeilige oder 42zeilige Bibel schlecht zu lesen sei. Es läßt sich hier nicht schematisieren, sondern die Lesbarkeit und gute Wirkung der Schrift hängt ganz von der Schriftgattung und dem Verhältnis der Wortabstände zu den Zeilenabständen ab. Eine schöne Wirkung wird bedingt namentlich durch das richtige Verhältnis zwischen den beiden ebengenannten Größen. Zeitungs- und Werkchriften zeigen nun meistens aus ökonomischer Rücksicht ein großes Bild, das den Regel möglichst ausnützt; da nun andererseits am Durchschuß gespart werden muß, so wird beim üblichen Satz mit Halbgevierten der Zwischenraum zwischen den Wörtern im Verhältnis zum Zeilenabstand zu groß werden. Deshalb wird neuerdings mit Recht gefordert, daß anstatt mit Halbgevierten bei solchen Schriften mit Drittelgevierten gesetzt wird; auf dieser Methode beruht zum Teil auch die wundervolle Wirkung der Gutenbergschen und Schöfferschen Drucke. Was Cohn über die wünschenswerte Länge der Zeilen sagt, dem kann man ohne weiteres zustimmen.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Henry Stanley als Autor. (Vgl. Börsenblatt Nr. 109.) — Unter der Spitzmarke »Wie Stanley sein letztes Buch schrieb« geht eine Schilderung von der Fertigstellung des Manuskriptes zu seinem Werke über Emin Pascha und von der Tätigkeit der Verleger bei der Drucklegung usw. durch die Tageszeitungen, die auch für den Buchhändler interessant zu lesen ist, selbst wenn einige unwichtigere Angaben nicht ganz stimmen sollten. Zunächst sei erwähnt, daß das Stichwort »Wie Stanley sein letztes Buch schrieb« von den Zeitungen falsch gewählt worden ist. Denn das Werk über Emin Pascha (Emin Pasha and the Rebellion at the Equator) war nicht das letzte Stanleys. Er schrieb später noch die bereits in Nr. 109 des Börsenblattes erwähnten beiden Schriften: »My dark Companions and their strange stories« (November 1893) und »My early Travels and Adventures in America and Asia« (Mai 1895). Vorausgeschickt sei noch, daß die Schilderung von der Tagespresse einem Büchlein Marstons, des Freundes und Verlegers (in Firma Sampson Low & Co.) von Stanley, entnommen ist. Sie lautet: »Zwei Bände, jeder 500 Seiten. Dazu Karten und Abbildungen.« Das war alles, was Stanley aus Kairo an den Verleger Brockhaus telegraphierte, als Antwort auf einen Brief, der den berühmten Retter Livingstones und Emin Paschas bei seinem Wiederauftauchen in der zivilisierten Welt begrüßte und von ihm alle Einzelheiten erbat, die für einen Vertragsabschluß notwendig sind. Auf dieses Telegramm hin sollte ein Vermögen an Kosten für Satz, Druck, Papier, Holzschnitte und Lithographie ausgegeben und ein weiteres Vermögen für Honorar riskiert werden. Gewiß, Stanley war berühmt, und seine Verleger kannten das große Publikum, das seine aufsehenerregenden Werke gefunden hatten. Immerhin konnte die deutsche Ausgabe allein leicht eine Viertelmillion kosten. Stanley war von einer englischen Gesellschaft nach Afrika gesandt worden, um Emin Pascha, den Gouverneur der Äquatorialprovinz, der von den Mahdisten abgeschnitten worden war, zu retten, und das hat Stanley fertig gebracht, oder, wie seine Feinde sagten, er hat Emin fortgeschleppt.

Der Pascha hatte das Unglück, in Bagamoyo angekommen, von einem Balkon zu stürzen und war in Gefahr, am Rande der Kultur ein Leben einzubüßen, das im innersten Afrika jahrzehntelag tausend Gefahren ausgesetzt gewesen war. Die ganze zivilisierte Welt, vor allem aber Deutschland, das Vaterland Dr. Schnitzers, der unter dem Namen Emin Pascha berühmt ist, England, das die Expedition ausgerüstet hatte, und Amerika, das Adoptiv-Vaterland Stanleys, warteten mit fieberhafter Ungeduld auf die streng gehüteten Geheimnisse jener Forschungsreise, von der man nur über das glückliche Ende, über unendliche Kämpfe in den Waldwildnissen zwischen Kongo und Nil und über die wunderbare Auffindung des schon den alten Römern bekannten Mondgebirges, des gletscherbedeckten Ruwenfori, etwas hatte verlauten hören. Duzende von deutschen, englischen und amerikanischen Verlegern waren auf der Spur dieses literarischen Hochwildes. Der Weltreisende durfte erwarten, ein Honorar von noch nie dagewesener Höhe zu erhalten, wenn seine bisherigen Verleger sich die Priorität wahren wollten. Bekannt war jenen ein Ausspruch Stanleys: »Eines Mannes Geld ist so gut als das des anderen — vorausgesetzt, daß in Gold gezahlt wird!« Brockhaus eilte nach London zu Stanleys Freund und Agenten, dem Verleger Marston, und dort wurde der Anteil festgesetzt, den jede der voraussichtlich zehn Ausgaben des Werkes in verschiedenen Sprachen zu übernehmen haben würde. Es ging damals ohne Widerspruch eine Notiz durch die Zeitungen, daß Stanley schließlich ein Honorar von 800 000 M erhalten habe, wie es vorher wohl noch nie für ein Werk geboten und gezahlt worden war, für ein Buch, von dem noch nicht eine einzige Zeile geschrieben war. Es wurde beschlossen, daß Marston sofort nach Kairo reise, Stenographen und zwei Zeichner mitnehme und so lange bei Stanley verweile, bis er das Manuskript des ersten Bandes in seinem Handkoffer mit nach Europa bringen könne. Am 25. Januar 1890 setzte sich Stanley in einer Villa in Kairo an die Arbeit mit dem Voratz, sie nicht wieder aufzugeben, bis die letzte Zeile des Werkes geschrieben sei. Das hat er mit der ihm eigenen Energie durchgeführt; vormittags wurde geschrieben und diktiert, nachmittags der Zeichner instruiert. Zwischendurch ließ er sich, im Auftrag der Königlichen Geographischen Gesellschaft in London, malen und erledigte seine Korrespondenz, indem er Tausende von Briefen, eröffnet oder uneröffnet — unbeantwortet ließ. Gegen Abend wurden Exzerpte aus den 600 Seiten engster Bleistiftschrift umfassenden Notizbüchern von der Reise angefertigt. So ward Tag für Tag geschrieben und diktiert, bis nach fünfzig Tagen, am 14. März 1890, das Schlußkapitel beendet war. Der Verleger Marston war inzwischen in Sorge um das kostbare Manuskript, von dem er bei seiner Ankunft bereits eine Anzahl großer Folioseiten vorfand. Da diese nicht mit Kopiertinte geschrieben waren, schrieb er sie mit eigener Hand ab und kopierte den Rest mechanisch. Ein Exemplar sandte er in eingeschriebenem Paket mit der Post nach London, das zweite Exemplar aber mit den photographischen Negativen und den Kartenzeichnungen vertraute er seinem Handkoffer an, den er während der Überfahrt nach Brindisi und der Reise über Neapel, Rom, Mailand, Paris nicht aus den Augen ließ. Am 12. März begann der Satz des englischen Manuskriptes, vier Tage darauf die deutsche Übersetzung, und am 28. Juni 1890 erschien zur selben Minute — zur Wahrung des amerikanischen Urheberrechts, das mindestens gleichzeitigiges Erscheinen in Amerika verlangt — das mit Spannung erwartete Werk in elf Ausgaben. Die englische Ausgabe erschien im ersten Druck in 22 000 Exemplaren und die deutsche Ausgabe in einer so großen Anzahl, daß hohe Frachtwagen die geräumigen Höfe der Firma Brockhaus füllten, bevor sie mit dem Schlage 7 Uhr morgens die Erlaubnis erhielten, das kostbare Werk auf den Markt zu bringen. Allein die englische Ausgabe gab ungefähr 7000 Menschen wochenlang Beschäftigung. Der Erfolg des Werkes war ein ungeheurer. Es erschienen zwei englische (Lond.) und eine amerikanische (Scribner), eine deutsche (Brockhaus), französische (Gachette), italienische, spanische, norwegische, schwedische, holländische, böhmische und ungarische Ausgabe.

Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler. — Die diesjährige Hauptversammlung soll am Sonnabend den 25. Juni, vormittags 10 Uhr, in Wien, im Saale des Kaufmännischen Vereins I, Johannesgasse 4, stattfinden. Die vorläufige Tagesordnung weist folgende sechs Punkte auf: 1. Bericht des Vorsitzenden; — 2. Bericht des Schatzmeisters; — 3. Neuwahl des Vorstandes (§ 14 d. St.); — 4. Neuwahl der Sektionsobmänner (§ 22 d. St.); — 5. Antrag der Innsbrucker Sortimentsbuchhändler auf Abänderung der geltenden Bestimmungen betreffend den Verkehr mit staatlichen Bibliotheken; — 6. Antrag der Sektion Steiermark, Kärnten und Krain: »Die Hauptversammlung wolle im Prinzip beschließen, die vierteljährliche Rechnungslegung im Verkehr mit dem Publikum einzuführen.« — Am Tage vor der Hauptversammlung, Freitag den 24. Juni, abends 6 Uhr,

findet im Konferenzzimmer des Vereins, I., Blumenstockgasse 5, eine Zentralausschusssitzung der Sektionsobmänner statt. Im Anschluß an die Tagesordnung sollen in dieser Vorversammlung Berichte über die Verhältnisse des Buchhandels in den einzelnen Kronländern erstattet und über Mittel zur Abhilfe bestehender Übelstände beraten werden.

Der Tag der Hauptversammlung (25. Juni) wurde, wie die „Österr.-ung. Buchhändler-Correspondenz“ schreibt, ausdrücklich deshalb gewählt, weil am 26. Juni die auf mehrere Tage anberaumte Generalversammlung des Reichsverbands der österreichischen Buchdruckereibesitzer in Wien, dann am 29. und 30. Juni der deutsche Journalisten- und Schriftstellertag in Graz stattfinden wird. Die über Wien nach Graz fahrenden deutschen Journalisten und Schriftsteller werden in Wien von den hiesigen Schriftstellervereinen und vom niederösterreichischen Landesverbande für Fremdenverkehr begrüßt werden. „Die Herren Buchhändler, die auch Buchdrucker oder Schriftsteller sind, werden daher nicht nur während der Buchhändlerversammlung, sondern auch während der folgenden Tage anregende Beschäftigung und Unterhaltung in Hülle und Fülle finden. Es ist zu erwarten, daß die vielen Anziehungsründe dahin wirken werden, daß die Mitglieder des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler sehr zahlreich nach Wien kommen, zumal ja die vorjährige Versammlung ausgefallen und auf der diesjährigen, wie die Tagesordnung zeigt, wichtige Beratungsgegenstände stehen.“

Beschlagnahme. — Durch Beschluß des Berliner Amtsgerichts ist die Nr. 32 der in Berlin erscheinenden periodischen Druckschrift „Satyr“ wegen des unzüchtigen Inhalts zweier Erzählungen auf Grund des § 184 Ziffer 1 des Reichsstrafgesetzbuchs beschlagnahmt worden.

Verein der deutschen Musikalienhändler. — Die Hauptversammlung dieses Vereines vom 3. Mai 1904 wählte in den Vereinsauschuß die Herren Carl André, Otto Glaser, Carl Linnemann, Max Merseburger, Br. Scheithauer und in den Ausschuß für Urheberrecht Herrn Arnold Hug. Nach Bildung der Ausschuß-Vorstände ist die Zusammensetzung folgende: Vereinsauschuß: Die Herren Max Merseburger in Leipzig (Deutscher Musikalien-Verleger-Verein), Vorsitzender; — Otto Glaser in Leipzig (Verein der deutschen Musikalienhändler), Schriftführer; — Carl André in Frankfurt a. M. (Kreisverein der Mittelrheinischen Musikalienhändler); — Carl Linnemann in Leipzig (Verein Leipziger Musikalienhändler); — Br. Scheithauer in Berlin (Verein der Berliner Musikalienhändler). — Ausschuß für Urheberrecht: Die Herren Arnold Hug in Leipzig, Vorsitzender; — A. Heinrichshofen in Magdeburg, Schriftführer; — Ludw. Gurdhaus in Leipzig; — Kommerzienrat Felix Siegel in Leipzig; — Geheimer Kommerzienrat Dr. Strecker in Mainz.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frijsche in Leipzig. — Auf Antrag des Herrn Kommissionsrats Hugo Frijsche als Aktionärs der Gesellschaft ist eine außerordentliche Generalversammlung für Sonnabend den 18. Juni 1904, vormittags 10 Uhr, im Kaufmännischen Vereinshause zu Leipzig einberufen worden. Der erste Punkt der Tagesordnung ist vom Antragsteller aufgestellt und lautet: Beratung und Beschlußfassung über diejenigen Maßregeln, welche anlässlich des Austrittes des Herrn Direktor Hugo Frijsche aus dem Vorstand der Gesellschaft im Interesse der letzteren zu treffen sind. Punkt 2: Eventuelle Vornahme von Neuwahlen in den Aufsichtsrat.

Von der Weltausstellung in St. Louis. — Nach Meldungen aus St. Louis wurde die deutsche Abteilung der Weltausstellung am 30. Mai durch den deutschen Reichskommissar Lewald in Anwesenheit des hiesigen deutschen Konsuls Dr. Kieloff sowie zahlreicher Ehrengäste in feierlicher Weise formell eröffnet. Abends fand im Deutschen Hause ein vom Reichskommissar Lewald zu Ehren von Miß Alice Roosevelt gegebener glänzender Ball statt. — Die von dem Deutschen Buchgewerbeverein auf der Weltausstellung durchgeführte deutsche Ausstellung für Buchgewerbe und Photographie war bereits am offiziellen Eröffnungstag, 30. April, wie das „Archiv für Buchgewerbe“ schreibt, vollständig fertig und bildete in dem Gebäude für Freie Künste die einzige wirklich fertige Abteilung. Die gesamte Veranstaltung hat gleich zu Beginn eine überaus lebhafteste Besichtigung und allgemeine Anerkennung gefunden, vor allem aber die Ausstellung der Reichsdruckerei, ferner die von Herrn Professor Dr. A. Mieth in Charlottenburg zusammengestellte Gruppe Kunstphotographie und die vom Deutschen Buchgewerbeverein durchgeführte Gruppe Buchkunst und Kunst im Leben des Kindes. Die

letztere imponierte den Fachleuten durch ihre trefflichen technischen Leistungen, vor allem aber wegen ihres vorragend künstlerischen Wertes. Für die ausgestellten Gegenstände wird lebhaftes Interesse gezeigt, insbesondere für Lithographien, Wandbilder (Künstlersteinzeichnungen für Schule und Haus), Reproduktionen von Gemälden und Ansichtspostkarten. — Anlässlich der Eröffnung der deutschen Unterrichtsabteilung auf der Weltausstellung veranstaltete die „Association der Washington-Universität“ eine Sitzung, bei der u. a. Graf Limburg-Stirum und der Professor Bahlsen (Berlin) Vorträge über deutsches Schul- und Erziehungswesen hielten, die mit großem Interesse aufgenommen wurden. Der Sitzung präsiidierte der bekannte Germanist der Washington-Universität Professor Otto Heller. — Der Besuch der Weltausstellung ließ auch in der zweiten Woche zu wünschen übrig. Es fanden sich im Durchschnitt täglich etwa 27000 Personen ein. Da hierbei jedoch alle Aussteller und deren Arbeiter, sowie überhaupt alle auf dem Ausstellungsterrain beschäftigten Personen mitgerechnet sind, so wird sich die tägliche Frequenz der zahlenden Besucher nur auf etwa 10000 belaufen, welche Zahl hinter dem Besuche der Weltausstellung in Chicago während der gleichen Zeit erheblich zurückbleibt.

Bildertelegraphie. (Vergl. Börsenblatt Nr. 118.) — In der Bildertelegraphie scheint man in neuester Zeit auf verschiedenen Wegen zu Bervollkommnungen gelangt zu sein. Zu der Mitteilung aus dem „Journal für Buchdruckerkunst“ in Nr. 118 des Börsenblatts ist noch zu berichten, daß eine amerikanische Gesellschaft, die International Electrograph Company in Charleston, ein verbessertes Verfahren zum Patent angemeldet hat, über das folgendes verlautet: Man stellte bisher zum Zwecke der telegraphischen Übertragung Bilder her, die aus leitenden und nichtleitenden Teilen, d. h. bei Übertragung positiver Bilder aus leitenden Linien und nichtleitenden Zwischenräumen bestanden. Das Bild oder die leitenden Teile desselben werden in einen Stromkreis eingeschaltet derart, daß der andere, in einem Stift endigende Pol der Leitung beweglich gemacht ist und über das Bild fortgeführt wird. Hierdurch wird jedesmal, wenn der Stift über eine Linie fortgleitet, der Strom geschlossen. An der Empfangs-Stelle wird mittels des so beeinflussten elektrischen Stromes ein Schreibstift gegen eine Bildebene gepreßt und bei Unterbrechung des Stromes von ihr abgezogen, während die Bildebene dieselbe relative Seitenbewegung in bezug auf den Schreibstift ausführt, wie der Stift des Aufgabeparates in bezug auf das Originalbild. Der Schreibstift erzeugt auf diese Weise ein Bild auf der Bildebene, das genau mit dem Originalbilde übereinstimmt. Da nun die hierzu verwendeten Originalbilder aus erhöhten und vertieften Stellen bestanden, über die der Stift so hinwegglitt, daß er nur an den Erhöhungen das Bild berührte, so konnten die Bilder mit sehr kleinen Zwischenräumen, insbesondere geätzte Rasterbilder (Autotypen) oder feine Strichzügen nicht deutlich wiedergegeben werden. Denn da der Stift wegen des Kontaktes immer mit einem gewissen Drucke gegen das Bild anliegen muß, so gleitet er über die flachen Tiefen feinerer Abzügen nicht hinweg, sondern fällt in sie hinein, ohne den Strom zu unterbrechen. Der Erfinder des neuen Verfahrens füllt nun die tief liegenden Teile der Platte mit einer nichtleitenden Masse, z. B. Gips, aus. Der Stift muß dann notwendigerweise an diesen Stellen den Strom unterbrechen, auch wenn das wiederzugebende Bild sehr fein ist. Aber auch bei größeren Bildern wird durch das neue Verfahren ein Vorteil herbeigeführt, nämlich die Schonung des Originalbildes, da der Stift die Ranten der Vertiefungen nicht abschleifen kann.

Da man nach einer Photographie oder Zeichnung heute in ein paar Stunden eine Zinkätzung herstellt, so wird es in Zukunft voraussichtlich möglich sein, sie in klarerer Weise als bisher telegraphisch nach allen Richtungen hin auf große Entfernungen zu übertragen, so daß man in einigen Tagen ein wichtiges Zeitereignis von jenseits des Ozeans oder das wohlgelungene Bildnis eines entwichenen Räufers oder Verbrechers samt dessen Autogramm aller Welt wird vor Augen führen können.

Paul Hennig.

„Nova“. Literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Vortragsübersicht für den Monat Juni 1904: 4. Juni: Lenbach-Vortrag, Herr Boeschel. — 11. Juni: Ludwig Richter-Vortrag in Verbindung mit Vorführung von 100 großen Lichtbildern, Herr Remmler. — 18. Juni: Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen. I. — 25. Juni: 2. Teil des vorstehenden Vortrags. — Der Vorstand macht noch ganz besonders auf den am 11. Juni stattfindenden Richter-Vortrag aufmerksam und bittet für diesen Abend, in Anbetracht des interessanten Themas, um recht zahlreichen Besuch. Das Vereinslokal befindet sich im Reglerheim, Nordstraße 17.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Trier, 21. Mai 1904.

P. P.

Am heutigen Tage ging die Firma

H. vom Ende's Verlag und Musikalienversand in Köln

einschliesslich aller Vorräte, Rechte und Platten, und mit dem Rechte der Firmaführung durch Kauf in meinen Besitz über.*) Die Aktiva habe ich ganz übernommen und bitte ich fällige Schuldbeträge an mich (H. vom Ende's Verlag, Trier, Deutschstr. 13) zahlen zu wollen. Von den Passiven sind nur diejenigen auf mich übergegangen, die seit 1. Januar dieses Jahres im Geschäftsbetriebe entstanden sind. Den Sitz der Firma, die im übrigen unverändert weitergeführt wird, verlege ich nach Trier, ohne dieselbe mit meiner Firma P. Ed. Hoenes zu vereinigen. Bestellungen auf den vom Ende'schen Verlag bitte ich fortan zu richten an **H. vom Ende's Verlag, Trier, Deutschstr. 18** bzw. an meinen Kommissionär Herrn Robert Forberg, Leipzig, welche Firma Kommission und Auslieferung nun für beide von mir geführten Geschäfte zu besorgen die Güte hat.

Hochachtungsvoll

P. Ed. Hoenes,
k. bayr. Hofmusikalienhandlung,
Inhaber der Firma: **H. vom Ende's Verlag,**
Trier, Deutschstr. 18.

*) Vorstehendes bestätige:
Frau Wwe. H. vom Ende.

Hierdurch teile ich dem verehrlichen Buchhandel mit, dass ich unter der Firma

Fachliteratur u. Korrespondenz Verlag Oscar Webel

Leipzig

eine Verlagshandlung errichtet habe.

Verlagsaufgabe: Herausgabe des Korrespondenzblattes über „Der Mitarbeiter“ und verschiedene Fachhandbücher.

Meine Vertretung hat die Firma L. Staackmann in Leipzig gütigst übernommen.

Ich bitte um Beachtung meines in dieser Nummer enthaltenen Inserates.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juni 1904.

Oscar Webel,
Fachliteratur u. Korrespondenz Verlag.

Verkaufsanträge.

Weil wir unseren Verlag spezialisieren wollen, geben wir die eine oder andere Gruppe desselben preiswert ab. Es handelt sich ausschließlich um wertvolle gangbare Werke mit großen Vorräten und gediegenem Illustrationsmaterial in **Sprachwissenschaft, Geschenkliteratur, Geschichts- und Reiseliteratur**, außerdem **hebräische Bibelausgaben**.

Anfragen nur ernstlicher Reflektenten u. # 1707 an die Geschäftsstelle d. B.-B. Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Verlagsbuchhandlung

wünscht aus besonderer Veranlassung den

technischen Teil ihres Verlages

zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Dazu gehören

zwei hochangesehene Fachzeitschriften;

ein periodisch erscheinendes Fachwerk;

verschiedene kleinere technische Lehrbücher.

Das Ganze eignet sich in hervorragendem Masse zu weiterem Ausbau und ist ein besonders für Anfänger sehr geeignetes Verlagsobjekt.

Gef. Angebote unter 1756 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angesehener Verlag

will einige seiner Verlagswerke (Verlagsrecht, Vorräte, Klischees) zu günstigen Bedingungen abgeben, um sich anderen Unternehmungen widmen zu können. Die vortrefflichen Werke sind nach den verschiedensten Richtungen hin auszunutzen und für alle Absatzwege geeignet.

Bermittler gesucht. Angebote unter **B. U. 9744** bef. **G. L. Danbe & Co.** in Berlin W. 8.

Günstige Gelegenheit für Verleger!

Eine best eingerichtete u. geleitete, tüchtiges leistende Stein- u. Buchdruckerei u. Lithogr. Anstalt ist vorgeschr. Alters des Besitzers wegen, in einer reizend gelegenen Mittelstadt Thüringens, unweit Leipzigs, unter günstigen Bedingungen u. zu billigem Preise zu verkaufen. Eine Acquisition für einen Verlag, wie sie nicht oft vorkommt. Angeb. unter **W. G. # 1769** d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fachzeitschrift zu verkaufen.

Eine gut redigierte Fachzeitschrift technischen Charakters, im vierten Jahrgang stehend, ist infolge Ablebens eines Teilhabers zu verkaufen. Das Objekt eignet sich sowohl zur Begründung eines neuen Verlages, wie ebenso zur Angliederung an einen bestehenden technischen Verlag.

Die Zeitschrift erscheint in Berlin, ist aber in keiner Weise an den Ort gebunden.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1759.

71. Jahrgang.

Zu verkaufen billig:

Sohburg, Stürme. Soziales Drama. (Konfektions-Clend.)

Bisher unvertrieben. Die ganze Auflage mußte vor der Versendung von einer mir befreundeten Druckerei übernommen werden und soll zu jedem annehmbaren Preise losgeschlagen werden. Probe-Exemplar steht zur Ansicht zu Diensten.

Leipzig.

Herm. Meyer.

Wegen

Museinwandersekung

ist ein seit 20 Jahren bestehender, angesehenen Zeitungsverlag mit großen Inseraten-Einnahmen und gutem Verdienst für 130 000 Mark zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Vorzügliche Acquisition für rührige, strebsame Herren. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 1585.

Leihbibliothek, verb. mit Buchhandlung, letztere noch sehr erweiterungsf., in schöner südd. Grossstadt, f. 22 000 M. zu verkaufen. Lager- u. Inventarw. ca. 30 000 M. Ref. erh. Auskunft u. 705 durch Dresden 14.

Julius Bloem.

Ein neues, für den Reisevertrieb vorzüglich geeignetes Werk in 2 Ausg. à 15 u. 20 M., mit Rechten, Vorräten u. Illustrationsmaterial zu verkaufen. In den ersten vier Monaten d. J. betrug d. Ums. üb. 29 000 M. Kapitalkraft. Herren erh. kostenlose Auskunft. Leipzig.

Julius Hobeda.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek

mittleren Umfanges, gut erhalten, wird durch Unterzeichneten zu erwerben gesucht. Katalog und Preisangabe erbeten. Leipzig, 1. Juni 1904. Otto Lenz.

Teilhabergesuche.

Zur Verlagsführung einer gut fundierten

Musik - Zeitschrift

wird eine rührige

Verlagsfirma gesucht,

gegen Gewinnanteil. Angebote üb. Leistungsfähigkeit u. die zur Verfügung stehenden Propagandamittel bitte unter Chiffre **S. P. 2871** an Rudolf Mosse in Stuttgart einzusenden.

Für ein bedeutendes deutsches Sortimentsgeschäft des Auslandes wird ein

Teilhaber

gesucht, dem gute Sprachkenntnisse zur Verfügung stehen müssen. Erforderliches Kapital 20 000 bis 30 000 M. Es würde dem Betreffenden Gelegenheit geboten sein, einige Monate im Geschäft zu arbeiten, bevor er sich über seinen Eintritt als Teilhaber schlüssig zu machen hat. In der Übergangszeit wird ein auskömmliches Gehalt gezahlt. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit und erbitte Angebote unter **B. C. 28**.

Leipzig.

F. Volckmar.

Teilhaberangebote.

Beteiligung.

Tüchtiger, älterer Buchhändler, evangelisch, wünscht sich an rentablem, gutgehendem Unternehmen, am liebsten Antiquariat oder Verlag, in angenehmer Stadt Deutschlands, als **tätiger** Teilhaber zu beteiligen.

Kapitaleinlage könnte mit zunächst ca. 20—30 000 \mathcal{M} erfolgen, später ev. mehr.

Angebote unter „Teilhaber“ 1766 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Wilhelm Frick in Wien

f. u. f. Hofbuchhandlung.

Ⓜ In unserem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

Die Bibliothek des Bienenwirtes.

Nr. 1.

Der Bau des Bienenhauses.

Rathschläge zur Erbauung
mit Abbildungen und Plänen.

Von

Theodor Weippf.

Groß-Oktav, 80 Seiten mit 70 Abbildgn.
Broschiert 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} . Rabatt 25%.

Da die Anzahl der uns zur Verfügung gestellten Exemplare gering ist, so können wir nur ausnahmsweise ein Exemplar à cond., im übrigen nur auf feste Rechnung liefern.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Frick
f. u. f. Hofbuchhandlung.

Ⓜ Soeben erschien:

Führer durch Dresden und Umgebung.

Mit ausführlicher Beschreibung
sämtlicher Museen u. Sammlungen.

Mit einem neuen Plan von Dresden
u. sämtl. Vororten, Theaterplänen
und vielen Illustrationen im Texte.

Kart. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord., 90 \mathcal{S} netto,
80 \mathcal{S} bar und 7/6.

Hieraus separat:

Plan von Dresden und Umgebung.

Nach neuesten Aufnahmen bearb. u.
in fünffarb. Druck ausgeführt.

In Umschlag 75 \mathcal{S} ord., 55 \mathcal{S} no.,
50 \mathcal{S} bar u. 11/10.

Wir bitten um gef. Verwendung für
diesen guten und beliebten Führer,
sowie Plan! — Bestellzettel anbei.

Dresden, 31. Mai 1904.

Albanus'sche Buchdruckerei
Verlags-Conto.

Basel, 1. Juni 1904.

Für folgende neue Erscheinungen unseres Verlages erbitten wir Ihre gütige Verwendung:

Basler Missionsstudien Heft 21 bis 24.

Heft 21.

Die mohammedanische Gefahr in Westafrika.

Von **F. Würz**, Sekretär der Basler Missionsgesellschaft.

50 Cts. = 40 \mathcal{S} .

Diese hochinteressante Studie über das unaufhaltsame, verhängnisvolle Vordringen des Islam in Afrika verdient weiteste Verbreitung.

Heft 22.

Die Religion der Küstenstämme in Kamerun.

Nach Berichten der Missionare *Keller, Spellenberg, Schuler, Schürle u. Dinkelacker* dargestellt von **Paul Wurm**, Dekan a. D.

65 Cts. = 50 \mathcal{S} ord.

Eine genaue, auf zuverlässigen Mitteilungen Eingeborener beruhende Darstellung der Religion der Küstenstämme von Kamerun hat bis jetzt gefehlt. Auf Grund dessen, was mehrere Missionare von Eingeborenen in Erfahrung gebracht haben, bietet der als gründlicher Kenner auf religionswissenschaftlichem Gebiete wohlbekannte Verfasser obige Darstellung.

Heft 23.

Die Vorbildung unsrer Missionare.

Von **J. Haller**, Stadtpfarrer.

65 Cts. = 50 \mathcal{S} ord.

Die vielerörterte Frage, ob eine gründliche, wissenschaftliche Vorbildung der Missionare notwendig, und auf welche Weise sie am zweckmäßigsten anzustreben sei, findet hier aus reicher Erfahrung heraus eingehende Beantwortung.

Heft 24.

Kulturarbeit der Basler Mission in Westafrika.

Von **P. Steiner.**

— 50 Cts. = 40 \mathcal{S} . —

Der Herero-Aufstand hat da und dort Anlass gegeben zu heftigen Ausfällen gegen die Mission, als ob sie mit ihrer Tätigkeit die Kulturentwicklung der eingeborenen Bevölkerung in unseren Kolonien hindere. Dass das Gegenteil der Fall ist und die Mission neben der Erfüllung ihrer eigentlichen Aufgabe **einen sehr wirksamen und segensreichen Kulturfaktor bildet**, wird hier in durchaus sachlicher, aber anziehender und für jeden Unbefangenen überzeugender Weise nachgewiesen.

Wir empfehlen diese aktuelle Schrift Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Überall, wo Interesse für koloniale Fragen vorhanden ist, insbesondere in Missionskreisen, werden Sie dankbare Abnehmer dafür finden, ebenso aber auch für die anderen angezeigten Hefte der Basler Missionsstudien.

Von neuen erzählenden Missions-Schriften sind folgende erschienen:

Ein treuer Knecht des Herrn. Leben und Wirken des Missionsarztes Dr. Eugen Liebendörfer. Von J. Kammerer. Mit 7 Bildern. 25 Cts. = 20 \mathcal{S} .

Unter den Wilden von Tanna. Von P. Steiner. Mit 6 Bildern. 25 Cts. = 20 \mathcal{S} .

Bonaberi. Ein Stationsbild aus Kamerun. Von Miss. E. Dinkelacker. Mit 13 Bildern. 25 Cts. = 20 \mathcal{S} .

Ferner in neuen Auflagen:

Bilder aus Japan. Land, Leute und Mission des japanischen Inselreiches. Von Luise Oehler. Dritte Auflage. 25 Cts. = 20 \mathcal{S} .

Frauenelend und Frauenmission in Indien. Von O. Gründler. Mit Vorwort v. D. Warneck. 4. Auflage. 30 Cts. = 25 \mathcal{S} .

Ausserdem ist in **fünfter Auflage** erschienen:

Der Herr siehet. Erinnerungen aus dem Leben des † Pfarrers J. M. Ludwig. Von E. v. Engelhardt. Mit 4 Bildern. 35 Cts. = 30 \mathcal{S} .

Diese schlichten und doch so anmutigen Schilderungen aus dem an wunderbaren Erlebnissen reichen Leben des einstigen Pfarrers in Davos erfreuen sich andauernder Beliebtheit. Die hübsche Ausstattung der vorliegenden neuen Auflage dürfte die Absatzfähigkeit noch mehr erhöhen.

Sie wollen Ihren Bedarf gef. verlangen, wir liefern reichlich à cond.

Hochachtungsvoll

Missionsbuchhandlung.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Besonderer Beachtung empfohlen!

Neuerdings ist uns bekannt geworden, daß die in Budapest gedruckten Ausgaben der in einzig berechtigter deutscher Übersetzung in unserem Verlage erschienenen Romane von Emile Zola auch wieder in Deutschland vertrieben werden. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß von den in Betracht kommenden

Romanen von Emile Zola

Das Geld – Doktor Pascal –

Der Zusammenbruch – Lourdes –

Rom – Paris – Fruchtbarkeit –

Arbeit – Wahrheit

nur unsere Ausgaben in Deutschland verkauft werden dürfen. Der Vertrieb der Budapester Ausgaben in Deutschland bedeutet eine Verletzung der Berner Konvention und ist strafbar.

Wir bitten unsere verehrlichen Kollegen innerhalb des deutschen Reiches, den Verkauf der in Budapest erschienenen Ausgaben obiger Romane auf jeden Fall zu unterlassen.

Die Nichtbeachtung dieser Bitte würde uns zwingen, auf Grund des in dieser Angelegenheit von der Strafkammer I des Königl. Landgerichts Stuttgart ergangenen Urteils einzuschreiten.

Verlag von Franz Siemenroth in Berlin.

Von den zahlreichen Schriften über die Vereinigten Staaten und ihre industrielle Überlegenheit, kurz die „Amerikanische Gefahr“, wie dies Schlagwort nun einmal umgeht, ist eine der **hervorragendsten**, wenn auch glücklicherweise nicht umfänglichsten:

Jul. H. West, Hie Europa! Hie Amerika!

Aus dem Lande der krassen Utilität.



1904. 55 S. 8°.

Geb. Mk. 1.—, Mk. 0.75 netto, Mk. 0.70 bar und 11/10.



Das kleine, bescheiden auftretende Büchlein hat eine beinahe beispiellose Reihe der lobendsten Besprechungen gefunden. Die hervorragendsten Zeitungen aller Kulturländer haben sich mit ihm beschäftigt, viele Leitartikel sind darüber veröffentlicht worden, seine Übersetzung in das **Französische** und **Dänische** ist bereits vollendet, die in das **Japanische** in Vorbereitung.

„Es dürfte selten sein, dass es einem Verfasser glückt, auf einigen 50 kleinen Seiten ein schwieriges Thema so gründlich und zugleich so fesselnd zu behandeln. Das Büchelchen ist ganz einzigstehend brillant geschrieben.“
Aftonbladet (Stockholm).

„Da ist dieser Tage ein ganz neues Buch erschienen, dem man wirklich das Prädikat „gut“ erteilen möchte. Es hat, was Originalität anbetrifft, nicht seines gleichen. Auf engem Raume ist eine Fülle scharfer Beobachtungen zusammengedrängt und klare ungeschminkte Schlussfolgerungen sind daran geknüpft.“
New-Yorker Morgen-Journal.

„Es ist ein kleines Buch, aber ein gutes Buch. Es sollte gelesen werden von jenen, für die es bestimmt ist, und sie sollten Lehren daraus ziehen. Hier ist viel, was man sich hinter die Ohren schreiben kann — sowohl Arbeitgeber wie Arbeiter. Das Buch hat Botschaft für beide und übrigens für viele andere auch.“
Samfundet (Kopenhagen).

„Herr West bietet in diesem Buche eine geradezu hervorragende und durchdringende Untersuchung amerikanischer Industrieverhältnisse.“
(Scientific American [New-York]).

Die Herren Kollegen werden sich mit der Verwendung für das kleine, aber **ungewöhnlich hervorragende** Buch den Dank ihres Kundenkreises erwerben. Es wendet sich nicht etwa nur an technisch und sozialpolitisch Geschulte, sondern an die **breiten Schichten des gesamten deutschen Volkes**.

Ich stelle weiterhin Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Berlin W., Dennewitzstr. 2.
Anfang Juni 1904.

Franz Siemenroth.

Nataly von Eschstruth.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die 6. Auflage von

Polnisch Blut

Roman von

Nataly von Eschstruth.

== 2 Bände. — Ausgabe ohne Illustrationen. ==

Geheftet Mk. 5.50 — elegant gebunden Mk. 7.50

Bezugsbedingungen à cond. mit 25% — bar mit 33 1/3% und 11/10.

Ich bitte, diesen Roman, der zu den besten Arbeiten der gefeierten Schriftstellerin gehört, auf Ihr Lager zu nehmen und bei Nachfrage nach Geschenkwerken mit in erster Linie vorzulegen. Die rückständigen Bestellungen auf diese Ausgabe kommen jetzt sämtlich zur Erledigung.

Ich bitte zu bestellen, da ich nur auf Verlangen sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juni 1904.

Paul Tiff, Verlagsbuchhandlung.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen:

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Herausgegeben von **U. Stutz,**
Prof. Dr.

10. u. 11. Heft. **Das Kirchenpatronatrecht im Grossherzogtum Baden.**
Von **Dr. Rich. Gönner** und **Dr. Jos. Sester.** Mit einem Vorwort des
Herausgebers. 8^o. geh. Mk. 10.— ord.

Roloff, Doz. Dr. M. und Berkitz, P., Leitfaden für das elektro-

technische und elektrochemische Seminar. Für Studierende
der Elektrotechnik, Physik, Mathematik, physikalischen und Elektro-
chemie, Maschinenbaukunde, sowie für den in Praxis stehenden Ingenieur
und Chemiker. Mit 75 Figuren.

8^o. geh. Mk. 6.— ord., in Leinw. geb. Mk. 7.— ord.

Schrenck-Notzing, Dr. Freiherr v., Die Traumtänzerin Magdeleine G.

Eine psychologische Studie über Hypnose und dramatische Kunst. Unter
Mitwirkung des Dr. med. **F. E. Otto Schultze** (Naumburg).

gr. 8^o. geh. Mk. 4.60 ord.

Traube, Prof. Dr. J., Grundriss der physikalischen Chemie.

Mit 24 Abbildungen. gr. 8^o. geh. Mk. 9.—; in Leinw. geb. Mk. 10.— ord.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Während der Reisezeit bitte ich
ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: In zwei
Sprachen:

Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Spanisch
Französisch-Englisch
Französisch-Italienisch
Englisch-Italienisch
Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 M ord.

In drei Sprachen:

Französisch-Deutsch-Englisch.
In Lwd. geb. 2 M 40 ♂ ord.

In vier Sprachen:

Französ.-Deutsch-Engl.-Italien.
In Lwd. geb. 3 M 60 ♂ ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch
die bekannte und seit langen Jahren
bewährte praktische Anordnung, hand-
liches Format, gute Ausstattung und
billigen Preis. Die neuen Ausgaben
sind sorgfältig durchgesehen und
zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

Verlag von
Otto Harrassowitz in Leipzig. (Z)

Soeben begann zu erscheinen:

Revue Orientale pour les études ouralo-altaïques. Journal de la Section Orientale de la Société Ethnographique Hongroise et de l'Académie Orientale de Commerce à Budapest. Rédigée par J. Kúnos et B. Munkácsi. **Jahrg. 5.** 1904. Preis 8 *M* ord., 6 *M* 40 *ſ* netto.

An die Abonnenten wurde das 1. Heft bereits versandt.

Aus Tokyo (Japan) erhielt ich soeben zum Vertrieb:

The Russo-Japanese War fully illustrated. No. 1. 4°. Mit zahlreichen (teilweise kolor.) Taf. u. Illustr. i. Text. Preis 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Von einem höheren japanischen Offizier bearbeitet und mit allen jetzt bereits zugänglichen offiziellen Dokumenten im Wortlaute herausgegeben, wird diese Publikation eine ebenso wichtige wie interessante Darstellung des russisch-japanischen Krieges vom japanischen Standpunkte aus werden. Die Fortsetzung befindet sich in Vorbereitung. Bei Aussicht auf Absatz werde ich demnächst, sobald genügend Exemplare aus Japan eingetroffen sind, auch in beschränkter Anzahl von Exemplaren à cond. liefern können.

Aus dem Nachlasse des Verfassers erwarb ich den Rest von Exemplaren des nachstehenden Werkes:

Lanzone, R. V., Dizionario di mitologia egizia. 6 vol. Torino 1881—88. 4°. Text von 1312 autograph. Seiten u. Atlas von 408 Tafeln. Preis: 100 *M* ord., 80 *M* no. (nur bar).

Von dem Vorhandensein dieses kleinen Auflagerestes war bisher nichts bekannt. Das äusserst seltene Werk stand vielmehr im Preise von 300 *M* und darüber. Ich liefere bis auf weiteres zu obigem billigen Preise, der voraussichtlich bald erhöht werden wird.

Skrifter utgifna af Kongl. Humanistiska Vetenskaps-Samfundet i Uppsala. Bd. VIII. 8°. M. 1 Taf. Preis 12 *M* ord., 9 *M* 60 *ſ* netto. (Nur bar.)

— Dasselbe. Bd. VIII, 6: **En Sång på Tigre-Språket.** Upptecknad, öfversatt och förklarad af R. Sundström. Gleichzeitig hrsg. u. in's Deutsche übers. v. E. Littmann. 34 S. in 8°. Preis 1 *M* ord., 80 *ſ* netto. (Nur bar.)

— Dasselbe. Bd. IX, 1: **Collijn, J.,** Drei neu aufgefundene niederdeutsche Einblattkalender d. 15. Jahrhunderts. Ein Beitrag z. Geschichte d. Lübecker Buchdrucks. 32 S. in 8°. M. 3 Facs.-Taf. Preis 1 *M* ord., 80 *ſ* netto. (Nur bar.)

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Nur einmal angezeigt.

Verlag von Heinrich Kirsch in Wien I.,
Singerstraße 7.

Demnächst gelangen zur Ausgabe und stehen auf Verlangen zu Diensten:

Für Hütte und Palast.

Sammlung
gediegener österreichischer Unterhaltungsschriften.

Band VIII. Landsteiner, K., Anno dazumal. Eine Geschichte aus der Franzosenzeit. 2. Auflage. VIII u. 120 S. 12°. Broschiert 1 *M* 20 *ſ*, geb. 1 *M* 80 *ſ*.
Neue Auflage!

Band XXV. Wichner, Jos., Beitvertreib. Ein Geschichtenbuch. Der „Mraunwurzeln“ sechste Folge. X u. 280 S. 12°. Broschiert 3 *M*, geb. 4 *M*.
Neu!

Band XXVI. Weissenhofer, Dr. P. Rob., Runimund und Felix. Eine Erzählung aus dem Donautale zur Zeit der Völkerwanderung. Aus dessen Nachlaß herausgegeben von Dr. P. Anselm Falzer. IV u. 176 S. 12°. Broschiert 1 *M* 20 *ſ*, geb. 2 *M*.
Neu!

Der besondere Wert der Sammlung gediegener österreichischer Unterhaltungsschriften „Für Hütte und Palast“ für die weitesten Volkskreise wurde seitens des löbl. Buchhandels leider noch viel zu wenig erkannt; ich benutze daher das Erscheinen der 2. Auflage von Band 8 und der zwei neuen Bände 25 und 26 gern, um den gesamten Buchhandel auf dieses hervorragende Unternehmen meines Verlages abermals aufmerksam zu machen.

Firmen, die Volksbibliotheken, Lese-Vereine, Pfarrbibliotheken u. dergl. zu bedienen haben, werden die Bände von „Für Hütte und Palast“ stets mit Erfolg vorlegen; das neue Buch von J. Wichner bitte ich höfl. allen Ihren Abnehmern der früheren Bände von J. Wichner zuzusenden; Weissenhofers Buch kaufen alle Abnehmer der bei Ebenhöch in Linz bisher erschienenen 6 Bändchen seiner Erzählungsschriften. —

Ich liefere broschiierte Exemplare in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 1/3% und 11/10.

Gebundene Exemplare ausnahmslos nur bar mit 25% und 11/10.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die
Photographischen Apparate

und sonstigen Hilfsmittel zur
Aufnahme, deren Beschrei-
bung, sowie **Erläuterung ihrer**
Anwendung zur Herstellung
von **Porträts, Landschaften,**
Momentaufnahmen, Stereo-
skopbildern und Repro-
duktionen

von

Hans Spörl,
Fachlehrer.

Elfte, vollständig neu be-
arbeitete Auflage von Dr. Paul
Liesegangs Handbuch, Band I.

8 Bogen.

Mit über 100 Illustrationen u. Tafeln.

Preis 3 *M* ord., in Rechnung 25%,
bar 33 1/3% u. 7/6.



Die Vielseitigkeit des Inhalts geht schon aus dem Titel zur Genüge hervor, und die Tatsache, dass das Buch bereits in XI. Auflage erscheint, beweist Ihnen die Absatzfähigkeit. Wir erbitten deshalb Ihr lebhaftes Interesse und sehen gef. Bestellungen entgegen.

Leipzig, 1. Juni 1904.

Ed. Liesegangs Verlag
M. Eger.

Ⓩ **Berichtigung!**

In dem Bestellzettel zu unserm Inserat in Nr. 120 d. Bl., Seite 4620, betr. **Das Stereoskopische Museum etc.**, ist für den Stereoskopapparat „Helioplast“ (zur Einführung als erstes Exemplar verlangt) der Barpreis versehentlich mit *M* 2.— angegeben worden, während er richtig *M* 2.35 lauten muss. Wir bitten das bei Bestellung mittels des Bestellzettels zu Nr. 120 zu beachten. **Ein berichtiger Zettel im weissen Bogen liegt der heutigen Nummer bei.**

Prag. **M. Schulz, Verlag.**

Verlag v. **H. Bechhold**, Frankfurt a/M.:

Lawn Tennis

(Anleitg. z. Erlernung d. Spiels u.
Anlage e. Platzes)

von **J. Webster**. 4. Aufl. 8.—9. Tausend.

Preis 1 *M* ord., 70 *¢* bar u. 7/6.

Ⓩ

Vorzügliche Reiselektüre.

Hin und zurück.

Roman aus den Papieren eines Arztes.

4. Auflage. Brosch. 4 *M*, gebunden 5 *M*.

Rabatt: In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Von der Presse fast einstimmig sehr gelobt. Einzelne Sortimenter verkaufen größere Posten davon. Das Werk wird sich dauernd auf dem Markte halten.

Ich bitte zu verlangen. Koter Bettel.

Halle a. S.

C. Ed. Müller's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ Zur Versendung gelangt:

Bolley-Engler's
Handbuch der chemischen Technologie

— 65. Heft —

(VI. Band, 2. Gruppe, II. Abteilung.)

Gr. 8°. Geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *¢* netto und 6 + 1 Freiegempl.

Zugleich als Sonderausgabe unter dem Titel:

Die Riechstoffe.

Von

Dr. Georg Cohn
in Görlitz.

Gr. 8°. Geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *¢* netto und 6 + 1 Freiegempl.

Die Chemie der Riechstoffe steht augenblicklich im Vordergrund des Interesses der in Wissenschaft und Technik tätigen Forscher. Diesen soll das vorliegende Buch zeigen, was bisher geleistet worden ist, und was zukünftiger Arbeit vorbehalten bleibt. Die chemischen, physikalischen und physiologischen Eigenschaften der Riechstoffe sowie ihre Darstellung werden erschöpfend behandelt, um den Leser, sei er nun Chemiker, Mediziner oder Pharmakologe, über das Wesen der Aromatika aufzuklären.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Juni 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G.
MÜNCHEN

Soeben erschienen in unserem
Verlag:

Offizieller Katalog der X. Ausstellung
der

Münchener Sezession

(Der deutsche Künstlerbund)

und

Offizieller Katalog der Münchener

Jahresausstellung

im Königl. Glaspalast 1904

Von beiden Katalogen werden übereinstimmend ausgegeben:

Textausgabe 1 M 30 S ord.,
1 M bar;

ill. Ausgabe 2 M 60 S ord.,
2 M bar.

*

Wir bitten, auf beiliegendem Barzettel zu verlangen.

München, 1. Juni 1904.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G.

Nächste Woche erscheint:

Frimmel, Blätter für Gemäldekunde

Heft 4.

Mit 10 Abbildungen.

Wir bitten um Angabe der Kontinuation.

Wien, 31. Mai 1904.

Gerold & Co.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:

Born, Repetitorium d. Anatomie. 5 M;
geb. 6 M.

Haase, Repetitorium d. Physik. 2 M;
geb. 2 M 60 S.

Mayer, Kompendium d. Zoologie. 1 M 20 S;
geb. 1 M 60 S.

Prüfungsordn. f. Mediziner, neue. 50 S.
A cond. 25%, bar 30% und 7/6!

Freiburg i. B.

Leipzig. Speyer & Kærner.

Gütersloh, den 17. Mai 1904.

Nur auf Verlangen!

In kurzem kommt zur Versendung und bitte ich, nach Bedarf zu verlangen:

Beiträge zur Förderung Christlicher Theologie. Herausgegeben von Prof. D. A. Schlatter und Prof. D. W. Lütgert. Preis des Jahrg. 10 M. VIII. Jahrg. 4. Heft. 112 S. gr. 8°. Preis 1 M 80 S. — Dasselbe enthält folgende Aufsätze:

Schlatter, D. A., Prof. d. Theol. in Tübingen:

Christus und Christentum, Person und Prinzip. — **J. E. Beck's theologische Arbeit.** Zwei Reden.

Nur
auf.

Lütgert, D. W., Prof. d. Theol. in Halle:

Die Anbetung Jesu.

Cremer, Lic. E., Pfarrer in Rehme i. Westf.:

Die Gleichnisse Luk. 15. und das Kreuz.

Higgenbach, Prof. Lic. Ed.:

Der trinitarische Taufbefehl Matth. 28, 19 bei Origenes.

D. Julius Hardeland, Missionsdirektor. Zur Erinnerung von Dr. Fr. Has- hagen in Rostock. 83 S. 8°. Mit Porträt. Preis in schwarzem Um- schlag mit Goldtitel 1 M 20 S, geb. 1 M 50 S.

Lamers, W., Pfarrer in Rotterdam:

Aus den Psalmen. Autorisierte Übersetzung aus dem Holländischen von Karl Emrich. VIII, 92 S. 8°. Preis 1 M 20 S, geb. 1 M 80 S.

Simon, G., rhein. Missionar auf Sumatra:

Tole! Vorwärts! (1. Bändchen der Sammlung „Auf Missionspfaden“. Schilderungen aus der Arbeit der rhein. Mission in zwangloser Folge herausgegeben von P. Kriele-Barmen und P. Wegner-Gütersloh.) Mit 22 Bildern und 1 Karte. 182 S. 8°. Preis 80 S, geb. 1 M.

Trommershausen, Prof. Dr. E.:

Die wissenschaftliche Berechtigung der Christlichen Weltanschauung (mit Beziehung auf Prof. Ladenburg und Prof. Häckel). Zwei Vorträge, gehalten in der Vereinigung evangelischer Religionslehrer, Lehrerinnen und Geistlichen in Frankfurt a. M. im Febr. 1904. Ca. 54 S. gr. 8°. Preis 60 S, 10 Exemplare für 5 M.

zur Nieden, Heinrich W., Pastor in Hagen i. W.:

Die Kirche zu Hagen. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte der Grafschaft Mark. Festschrift zur Feier des 350jährigen Jubiläums der Einführung der Reformation in der Gemeinde Hagen und zur Einweihung der erneuerten Johanneskirche. 152 S. gr. 8°. Preis 2 M, geb. 2 M 50 S.

Nr. 38. Heft der **Gymnasial-Bibliothek**, herausgegeben von Prof. A. Hoff- mann, erscheint:

Stich, Dr. Hans, Kgl. Rektor am Gymnasium zu Zweibrücken:

Mark Aurel, der Philosoph auf dem römischen Kaiserthron. Mit 8 Ab- bildungen und einer Übersichtskarte. Ca. 64 S. gr. 8°. Preis 1 M.

Hochachtungsvoll

C. Bertelsmann.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Weltausstellung St. Louis 1904.

In einigen Tagen erscheint in der Sammlung:

Ⓩ

„Griebens Reiseführer“

Die Reise nach St. Louis und die Weltausstellung 1904.

— Mit 2 Karten. —

Kart.: 2 Mark ord., 1.50 Mark no., 1.35 Mark bar und 7/6 Exemplare.

➡ Probe-Exemplare bar mit 50% Rabatt! ➡

Der Verfasser sagt in dem Vorwort:

„Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf den Stand der Ausstellungsarbeiten an ihrem Eröffnungstage. Daraus ergibt sich der Charakter dieses kleinen Führers. Er enthält also nicht eine mehr oder minder geschmückte Wiedergabe des offiziellen Ausstellungsprogrammes, d. h. der Pläne, nach denen in Zukunft gearbeitet werden soll, sondern nur eine Aufzählung dessen, was ich durch eigene Anschauung als wirklich vorhanden festgestellt habe.

Diese Einschränkung erschien deshalb durchaus nötig, weil man in Amerika auf eine genaue „programmässige“ Durchführung häufig genug verzichtet. Die Leser dieses Buches werden darin vielleicht manchen „clou“ vermissen, der sich in den englischen Ausstellungsführern findet, aber sie haben dafür die Gewissheit, dass die hier aufgezählten Objekte auch wirklich vorhanden sind!“

Trotz der bereits erfolgten Eröffnung der Welt-Ausstellung in St. Louis wird der obengenannte Führer noch früh genug auf dem Markt sein. Z. B. schreibt die Frankfurter Zeitung:

„... Den Europäern ist überhaupt zu empfehlen, erst im September hierher zu kommen, da jetzt die eigentliche Ausstellung noch gar nichts bietet und zur Zeit der Fertigstellung gerade die grosse Sommerhitze beginnen wird. Unseren Industriellen und der deutschen Handelswelt kann ich nur empfehlen, zunächst einmal die Fertigstellung der Ausstellung und eingehende Berichte darüber abzuwarten.“

Als Ergänzung zu vorstehendem Führer empfehle ich:

Band 86:

Ⓩ New York und Umgebung.

3. Auflage. Mit 4 Karten. 1903—1904.

Gebunden in Leinwd.: 3 Mk. ord., 2.25 Mk. no., 2 Mk. bar und 7/6 Exemplare.

Deutsch-Englisch. (Goldschmidts Sammlung praktischer Sprachführer Bd. V.)

Kleines Handbuch der englischen Sprache.

Bequem in der Tasche zu tragen. Biagsam. Kart. 1 M. ord., 70 Pf. no., 60 Pf. bar u. 7/6 Exempl.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W., 3. Juni 1904.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

Verlag von L. Staackmann in Leipzig.

Ⓛ

In diesen Tagen erscheint eine wohlfeile Volksausgabe von

friedrich Spielhagens Roman: freigeboren

Spielhagens Romane. Neue Folge. Bd. 7 (Schlußband) in farbigem Umschlag brosch. Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—, Halbfranz Mk. 4.60.



Der letzte Roman, den Spielhagen geschrieben, gehört zu den besten Schöpfungen des Dichters überhaupt. In seltener Einmütigkeit ist dieses Werk von der gesamten Presse als eine der hervorragendsten Erscheinungen der letzten Jahre begrüßt worden; es bildet den würdigen Abschluß eines fruchtbaren, erfolggekrönten Schaffens. Nachdem von der ersten Ausgabe von „freigeboren“ acht starke Auflagen verkauft worden sind, dürfte sich auch für die wohlfeile Volksausgabe mit Leichtigkeit ein großes Publikum finden, und bitte ich, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen und den Absatz derselben durch Empfehlen und Auslegen zu fördern.

Die Volksausgabe von „freigeboren“ bildet gleichzeitig den letzten Band der „Neuen Folge“ von Spielhagens Romanen; es empfiehlt sich daher auch, die Kontinuationslisten zu beachten. Ich liefere in Kommission mit 25% in mehrfacher Anzahl — an Firmen mit Badekundschaft auf Wunsch auch größere Partien mit Barverrechnungsrecht per 15. Oktober d. J. — Gegen bar mit 33 1/3% und auf 10 Exemplare ein freiemplare.

(Einband des freiemplares wird berechnet.)

Da ich unverlangt nicht expediere, ersuche ich um baldige Aufgabe von Bestellungen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juni 1904.

L. Staackmann.

MODERNES VERLAGSBUREAU
(Curt Wigand) LEIPZIG-BERLIN

MODERNES VERLAGSBUREAU
(Curt Wigand) LEIPZIG-BERLIN

MODERNES VERLAGSBUREAU
(Curt Wigand) LEIPZIG-BERLIN

Ⓜ Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

Die chinesische Frage

von

Pierre Leroy-Beaulieu

Autorisierte Uebersetzung von Dr. Albert Südekum

☛ Zweite Auflage. ☛

170 Seiten 8° — Preis Mk. 2.—

Inhalt:

- | | |
|--|---|
| <p>I. Die ostasiatische Frage
II. Chinas Hauptstadt
III. Das Land in der Umgebung von Peking — Die zahlreichen Zeichen des Niedergangs
IV. Die Gelehrtenkaste und das Mandarinentum als vornehmste Ursachen des Niedergangs und Stillstandes in China
V. Geist und Charakter des Chinesischen Volkes
VI. Die Fremden in China — Verhalten der Chinesen gegen die Europäer und ihre Civilisation
VII. Lage und Betätigung der Fremden in China — Die offenen Häfen — Industrie und Handel</p> | <p>VIII. China und die Mächte — Die europäische Politik in Ostasien und der chinesisoh-japanische Krieg
IX. China und die Mächte: Russland, Frankreich und England in Ostasien 1895—97
X. China und die Mächte in den Jahren 1897 bis 1899 — Europäische „Pachtungen“ an den Küsten des chinesischen Reiches — Einführung abendländischer Methoden im Innern — Die Interessensphären und die „Politik der offenen Thür“
XI. Die Zukunft Chinas — Erhaltung oder Aufteilung des himmlischen Reiches.</p> |
|--|---|

☛ **Bar 50% und 7/6 Exemplare** ☛

Der frühere deutsche Gesandte in Peking Se. Exzellenz M. von Brandt, schrieb an den Verleger: „Leroy-Beaulieu's Werk gehört zu dem Besten, was über den Gegenstand geschrieben worden ist.“

HANNOVERSCHER COURIER: Wir kennen kaum ein zweites Buch, das in ähnlich knapper Fassung so gut alles das zusammenfasst, was zum Verständnis der gegenwärtigen Lage zu wissen notwendig ist.

BERLINER TAGEBLATT: Leroy-Beaulieu behandelt sein Thema politisch und national-ökonomisch. Er hat klug und scharf beobachtet, und er weiss eindrücklich zu erzählen.

VORWÄRTS: Es gibt kein Werk, das in so knapper markanter Fassung das wichtigste bietet und das einen gleich scharfen Blick für die ökonomische Seite der „Frage“ verrät.

VOSSISCHE ZEITUNG: Leroy-Beaulieu hat bei Schilderung der politischen Verhältnisse einen wahrhaft prophetischen Geist bekundet. Das Buch ist wert, auch von Leuten gelesen zu werden, die schon viel chinesisches in Büchern und Zeitungsartikeln verdaut haben. Es ist wie alle Bücher Leroy-Beaulieu's flott und fliegend geschrieben.

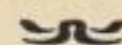
WIENER FREMDENBLATT: Der Autor fasst das charakteristische mit jener Klarheit zusammen, die alle seine ethnographischen und national-ökonomischen Schriften auszeichnet.

NEUES WIENER TAGBLATT: Die Uebersetzung ist ein Meisterstück. Wir lesen da ein ganz vorzüglich reines Deutsch, und doch glänzt der elegante französische Vortrag durch den Schleier unserer Muttersprache.

Der bevorstehende Neutralitätsbruch China's

lenkt die Aufmerksamkeit in fast noch höherem Masse auf dies Land, als auf die bis jetzt kriegführenden Russen und Japaner. Wer geglaubt hat, dass die Ereignisse im Osten durch die bewaffnete Intervention der Mächte, den Sühneprinzen und ähnliche Dinge vorläufig ihren Abschluss gefunden hätten, dass die Situation geklärt und die Ruhe auf lange Zeit hinaus gesichert sei, dem dürften angesichts der neuesten Kriegereignisse und der wieder beunruhigend auftretenden Gerüchte über die abermals bedrohte Lage der in China ansässigen Europäer erhebliche Zweifel an der Stabilität der inner- und ausserpolitischen Verhältnisse im „Reiche der Mitte“ aufgestiegen sein. — Es kann als Tatsache gelten: wir stehen erst am Anfang einer Entwicklungsperiode der ostasiatischen Länder, deren Ende speziell mit Bezug auf China und sein definitives Schicksal gar nicht abzusehen ist. Kann man wissen, ob wir nicht eines morgens aufwachen und dem ersten fait accompli gegenüberstehen, dass neben Russland auch andere europäische Grossmächte in den Strudel der gewaltsam sich zuspitzenden Komplikationen hineingezogen worden sind? Für jeden Gebildeten erscheint es als eine Pflicht, sich über das Volk und Land zu unterrichten, auf dessen Schlachtfeldern trotz alledem nicht nur um das temporäre politische Uebergewicht der Nationen gekämpft, sondern auf denen auch die Entscheidung über das Vordringen westeuropäischer Kultur und aller damit in Verbindung stehenden Rückwirkungen auf unser Wirtschaftsleben fallen wird.

Unsere Literatur über China, seine Geschichte und seine Zustände, so reich sie auch ist, enthält bisher kein einziges Werk, das den Bedürfnissen des Politikers und Zeitungslesers nach rascher und zugleich gründlicher Orientierung in den aktuellen Fragen entspräche. Diesem Mangel hilft das bereits in zweiter Auflage vorliegende Werkchen ab.



Nur hier angezeigt.

Soeben erscheint:

☐

DIE ANTIKEN
SARKOPHAG-RELIEFS

IM AUFTRAGE DES KAISERLICH DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

MIT BENUTZUNG DER

VORARBEITEN VON FRIEDRICH MATZ HERAUSGEGEBEN UND BEARBEITET

VON

CARL ROBERT.

BAND III: EINZELMYTHEN. II. ABTEILUNG: HIPPOLYTOS — MELEAGROS.

GROSS-FOLIO-FORMAT. — III UND 204 SEITEN TEXT MIT EINGEDRUCKTEN ILLUSTRATIONEN
UND 59 TAFELN IN LICHTDRUCK.

Kartoniert mit Leinwandrücken und Leinwanddecken 200 Mark.

Die Herausgabe der antiken Sarkophag-Reliefs bildet ein Glied in der Reihe der Unternehmungen des Kaiserlichen Archäologischen Instituts, durch welche dieses dazu beitragen will, dass der sonst unübersehbare archäologische Stoff nach Gruppen des unter einen entscheidenden Gesichtspunkt Zusammengehörigen nutzbar vorgelegt werde. Es sollen womöglich sämtliche bekannte Sarkophage — mit Einschluss der Bruchstücke etwa 3000 — auf etwa 1000 Tafeln in Abbildungen gegeben und kritisch und exegetisch behandelt werden. Das ganze Werk ist auf 6 Bände berechnet; als erster erschien im Jahre 1890 Band II: „Mythologische Cyklen“, dann im Jahre 1897 Band III: „Einzelmythen“, I. Abteilung: „Actaeon — Hercules“, dem jetzt der vorliegende gefolgt ist.

Der Band wird zur Fortsetzung versandt; Ziel 4 Monate, zahlbar gegen unsere Tratte. Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare à cond. mit viermonatiger Remissionsfrist zu Diensten. Die Versendung erfolgt nur in Kistchen verpackt direkt per Post.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓢ

In kurzem erscheint:

Excelsior!

———— Eine neue Religion von **Paul Krusche.** ————

In gr. 8^o. ca. 25 Bogen mit Umschlagzeichnung. Br. 4 M, geb. 5 M ord.

Dieses **volkstümlich** geschriebene philosophische Werk bringt neben einer kurzen Übersicht der bisherigen Philosophien und Religionen die Summe der Ergebnisse eines philosophischen und naturwissenschaftlichen Denkens über die Natur und den Zweck aller Dinge. Die heute so sehr geschiedenen Pfade des Glaubens, der Philosophie und der exakten Wissenschaft werden einem einigenden Gedanken — dem **Excelsior-Gedanken** — untergeordnet, der die Bausteine zu einer **neuen, befriedigenden Religion** ergibt.

Das Buch ist dazu angetan, ein Wegweiser aus den Irrgängen ungenügenden Wissens und unklaren Denkens zu werden. Es ist für die **Allgemeinheit** bestimmt und wird seinen Weg zu dieser finden.

Wir bitten um recht tätige Verwendung für dieses jeden Denkenden interessierende und nützliche Werk.

Leipzig, Mai 1904.

Hochachtungsvoll

Lotus-Verlag.

W. Junk, Berlin NW. 5.



Am 15. Juni erscheint und wird an

2800 Antiquare, Verleger, Sortimenter, Bibliotheken

der
ganzen Welt

gratis versandt die zweite Nummer meines Suchblattes:



Desiderata



Gesuchte (u. offerierte) Bücher. — Books wanted. — Livres demandés.

Diejenigen Firmen, die ihr Gesuch, Offerte oder sonstiges Inserat noch nicht eingesandt haben, wollen dies so zeitig tun, dass ich den Brief spätestens am

8. Juni

in Händen habe. (Borgis-Zeile 25 Pfennig.)

Für Gesuche seltener Werke, für Angebote wertvoller Reihen oder kostbarer Bücher, für Anzeigen neu erschienenen Kataloge etc. gibt es kein besseres Organ, das so wie die „Desiderata“ über die ganze Erde verbreitet ist.

Verlag von Heinrich Kirsch in Wien.

Unter der Presse befindet sich und erscheint bis zum Herbst:

**Die Schriftsteller der noch bestehenden
Augustiner-Chorherrnstifte Oesterreichs
von 1600 bis auf den heutigen Tag.**

Unter Mitwirkung der Herren: † Dr. Johannes Chrysostomus Mitterrutzner, reg. lat. Chorherrn von Neustift bei Brixen, P. Augustin Blachut, reg. lat. Chorherrn von Krakau, Theodorich Lampel, Bibliothekars im Augustiner-Chorherrenstifte Vorau, Gottfried Schneidergruber, Kleriker des Stiftes St. Florian, und Konrad Bangerl, Klerikers im Stifte Reichersberg,

herausgegeben von

Berthold Otto Černik

regul. lateran. Chornherrn des Stiftes Klosterneuburg.

Ca. 20 Bogen. Gr. 8^o.

Auf dieses für alle Bibliotheken, Bibliographen und grösseren Antiquare wichtige Werk habe ich eine Subskription eröffnet und liefere ich alle vor Erscheinen bestellten Exemplare zum Preise von 8 *fl* ord. Nach Erscheinen tritt unbedingt ein höherer Ladenpreis ein.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.

Verlag von HEINRICH KIRSCH in WIEN.

Kontinuations-Angabe erbeten!

Ⓩ Demnächst erscheint:

Abraham a Sancta Claras Werke.

In Auslese.

Im Auftrage des Stadtrates der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien
herausgegeben

und mit Einleitung und Anmerkungen versehen
von

Hans Strigl

➡ 2. Band ➡

Preis broschiert 3 *fl.*, gebunden 4 *fl.* ord.

Ⓩ Vor dem 31. Dezember 1903 subskribierte Exemplare werden zum Subskriptionspreise von 2 *fl.* 50 *h.* resp. 3 *fl.* 50 *h.* ord. expedit; ich ersuche, mir auf beiliegendem Zettel Ihre Kontinuation, sowohl die zum Subskriptionspreise, als auch die zum Ladenpreise, gefl. umgehend angeben zu wollen, damit dieselbe von Ihrem Kommissionär sofort eingelöst werden kann.
Band I steht zu fortgesetzter Verwendung noch à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ Zur Versendung gelangt:

Abriss der Festigkeitslehre für den Maschinenbau

Von

Prof. Dr. Dr. ing. F. Reuleaux

Geh. Regierungsrat

Mit 75 eingedruckten Abbildungen.

Lex.-8^o. Geh. *fl.* 4.— ord., *fl.* 3.— no., geb. *fl.* 4.80 ord., *fl.* 3.60 no.
und 6+1 Freixemplar.

Der „Abriss der Festigkeitslehre“ von F. Reuleaux erscheint als Sonder-Abdruck aus des Verfassers Handbuch „Der Konstrukteur“, dessen unter der Presse befindliche 5. Auflage eine durchgreifende Neubearbeitung erfahren hat, und wird mit seinen zahlreichen wichtigen und eigenartigen Neuerungen in den weitesten Kreisen des technischen Publikums einem aussergewöhnlichen Interesse begegnen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlag von E. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ In nächster Woche wird ausgegeben:

Hermann Lohé

Grundzüge der Psychologie.

Diktate aus den Vorlesungen.

Sechste Auflage.

fl. 1.80.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 3. Juni 1904.

E. Hirzel.

Ⓩ In 2. Auflage erschienen:

Alltägliche Reiterfragen

von

Max Freiherrn von Redwitz
I. Rittmeister.

1 *fl.* ord., 65 *h.* no., 50 *h.* bar u. 13 12 *Cr.*

München, Juni 1904.

M. Beckstein.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Bildnisse von Meisterhand

Ein systematisch geordnetes Verzeichnis der bedeutendsten Schöpfungen der Porträtmalerei aller Zeiten

Dritter Teil des
Vademecum
für Künstler und Kunstfreunde
von Dr. F. Sauerhering

Preis:

Geh. 3 M 50 Ⓢ ord., 2 M 65 Ⓢ no.,
2 M 35 Ⓢ bar.
Geb. 4 M ord., 3 M no.,
2 M 65 Ⓢ bar.

Gleichzeitig erscheint die zweite Auflage der ersten beiden Teile von Sauerherings Vademecum unter dem Titel:

Geschichtsbilder aller Zeiten und Schulen

Geh. 2 M 40 Ⓢ ord., 1 M 80 Ⓢ no.,
1 M 60 Ⓢ bar.
Geb. 2 M 80 Ⓢ ord., 2 M 10 Ⓢ no.,
1 M 90 Ⓢ bar.

Genrebilder von Meisterhand

Geh. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no.,
2 M bar.
Geb. 3 M 40 Ⓢ ord., 2 M 55 Ⓢ no.,
2 M 25 Ⓢ bar.

Die Bändchen geben in systematischer Einleitung, nach dem Inhalt der Bilder geordnet, neben den Titeln der Gemälde, das Jahr ihrer Herstellung, den Hängeort, sowie die wichtigeren Reproduktionen an.

Wertvoll
als Nachschlagewerk beim Unterricht in der Weltgeschichte, Kunstgeschichte!

Jedem Schulmann, jed. Geschichtsfreund verschaffen die Bücher kostbares Material zu Lehr- und Fortbildungszwecken!

Ausserdem ist selbstverständlich jeder Künstler, Kunstfreund und Kunsthändler Abnehmer des Werkes!

Wir bitten, auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen!

Paul Neff Verlag (Carl Büchle),
Stuttgart.

MEYERS REISEBÜCHER.

Ⓩ Am 9. Juni erscheint die zweite, vollständig neubearbeitete Auflage von

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte

Mit 18 Karten und 42 Plänen und Grundrissen.

Geh. 6 M ord., 4 M 50 Ⓢ in Komm., 3 M 60 Ⓢ fest, bzw. bar.

Diese zweite Auflage ist durch Aufnahme von Porto, Madeira, den Kanarischen Inseln, Tanger, Malaga (Granada), Barcelona, Korsika und Rhodus unter Beigabe entsprechender Karten und Pläne erweitert worden.

Leipzig, den 1. Juni 1904.

Bibliographisches Institut.

Abteilung: Meyers Reisebücher.

Fachliteratur u. Korrespondenz Verlag

O. Webel, Leipzig.

Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

Ⓩ Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und gelangt in ca. 8 Tagen zur Ausgabe:

Die schönsten Füchse des Regiments

Historischer Roman

VON

Fritz von Zanthier

Ein Band 8°.

ca. 20 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis geh. 3 M ord.,

in Originalband geb. 4 M ord.

Bei dem großen Mangel an humoristischen Erzählungen freue ich mich mit Fritz von Zanthier ein junges mit wirklichem Humor begabtes Talent in den Buchhandel einführen zu können. „Die schönsten Füchse des Regiments“ sind die beiden rotblonden Töchter des Oberst vom Ulanenregiment in G., und das Regiment selber, das durchweg mit Füchsen beritten ist, hat den jungen Mädchen diesen Scherznamen gegeben. In den Vordergrund tritt besonders die jüngste Tochter — von ihrem Vater „Füchschchen“ genannt —, die durch ihre lustigen jugendhaften Streiche die humorvollen Verwicklungen der Handlung herbeiführt; auch der Ulanenoffizier Freiherr von Klitsch ist eine nach dem Leben geschilderte Figur, die jedem Leser im Gedächtnis bleiben wird. Der ganze Roman ist mit so viel urwüchsigem Humor durchzogen, daß er eines buchhändlerischen Erfolges im voraus sicher sein kann.

Ich erbitte Ihre gef. Verwendung für das auch während der Reisezeit sehr absetzfähige Buch.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“.

Dresden-Bühlau, d. 1. Juni 1904.

Heinrich Minden.

Ⓩ Im Erscheinen begriffen:

Hand-Lexicon der Deutschen Presse.

Ein Nachschlagewerk für sämtliche Angehörige Deutscher Zeitungen und Zeitschriften. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner von Oscar Webel.

In 20 Lieferungen im Umschlag à 50 Ⓢ ord. oder nach Erscheinen kplt. geb. 10 M ord.

Nur bar mit 33 1/3% Rabatt.

Mit diesem Werk biete ich dem verehrlichen Buchhandel ein überaus lohnendes Geschäft. Jeder Zeitungsverleger, Redakteur und Journalist ist Käufer. Ich bitte an geeigneter Stelle um recht tätige Verwendung. Zu diesem Zwecke liefere ich die I. Lieferung in angemessener Höhe gratis und bitte ich zu bestellen.

Leipzig, 1. Juni 1904.

Oscar Webel,

Fachliteratur u. Korrespondenz Verlag.

Ⓩ In unserem Verlage erschien:

Geschichtswiederholungen

hauptsächlich

zur Vorbereitung auf Geschichtsprüfungen

VON

W. Martens.

18 Bogen. Preis geb. 2 M.

Hannover. Manz & Lange.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Sprach- und Sachunterricht

Methodische Anleitung
für Lehramtskandidaten, Lehrer
und Lehrerinnen

von **J. F. Geißbühler**,
Vorsteher der Seminar-Musterschule
Muristalben, Bern.

2. Auflage. 11¹/₂ Bogen 8^o.

In Leinwandband 2 *M.*

Von kompetenter Seite wird darüber geurteilt:

„Die gründliche, zielbewusste, von ungewöhnlicher Sachkenntnis zeugende Arbeit des Herrn Geißbühler ist vortrefflich geeignet zur Einführung der Seminaristen in die Methodik des Sprach- und Realunterrichts in der Volksschule. Da die ganze Arbeit aus der praktischen Lehrtätigkeit des Verfassers herausgewachsen ist, wird sie auch den bereits amtierenden Lehrern und Lehrerinnen sehr willkommen sein als Fundgrube vieler Anregungen zu praktischen Versuchen und zu weiterem Fachstudium.“

Der große Interessentenkreis ist in obigen Worten klar bezeichnet. Ich empfehle das gute Buch Ihrer freundlichen Beachtung und tätigen Verwendung, indem ich beifüge, daß eine Ansichtsversendung in meinem Kundenkreise ungewöhnlich günstige Erfolge aufwies.

Ich gewähre 25% Rabatt und 13/12 (auch vom Einband).

Bern, Mai 1904. **Hans Koerber.**

Z Soeben erschien:

Rituale

der
**Fronleichnam-Prozession
zu Fulda**

enthaltend sämtliche Gebete, Evangelien, Versikel und Responsorien, nebst Erläuterungen, lateinisch und deutsch, sowie die lateinischen Gesänge (Hymnen) mit deutscher Übersetzung, welche allgemein vom Volke bei der Prozession gesungen werden.

Herausgegeben vom Verleger.

Mit bischöflicher Genehmigung.

Zweite Auflage.

Preis: 30 *♁*, à cond. 25^o/_o,
bar 33¹/₃ ^o/_o.

Fulda, Juni 1904.

Aloys Maier,
Hofbuchhandlung.

Verlag von S. CALVARY & CO., Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

DAS

JAHRBUCH DER AUTOMOBIL- UND MOTORBOOT-INDUSTRIE

Im Auftrage des

DEUTSCHEN AUTOMOBIL-VERBANDES

herausgegeben von

ERNST NEUBERG, Zivilingenieur

Erster Jahrgang

Preis in eleg. Leinwandband 12 *M* ord., 9 *M* no., 8 *M* 40 *♁* bar

wird zum grössten Teil **Sonnabend den 3. d. M.** an die **Leipziger Kommissionäre** versandt und wird Montag in Leipzig eintreffen. Wir machen besonders die Handlungen in **Homburg, Wiesbaden, Frankfurt a/M. und Umgegend** wegen des nahe bevorstehenden **Gordon-Bennett-Rennens** auf das wichtige Werk aufmerksam und empfehlen dringend, Exemplare auf Lager zu halten.

Angebotene Bücher.

Adolf Urban in Dresden:
Entscheidgn. d. Reichsgerichts i. Civilsachen.
Bd. 1—40. Geb. 41—55. Brosch.
Generalregister z. Bd. 1—10. 11—20.
1—30. Geb. 31—40. 41—50.
41—55. Brosch.
Gesetzsammlung f. d. Kgr. Sachsen 1818—
1886, 1888—96 u. 1900. Pappbd.
Bundes- bez. Reichsgesetzbl. 1867—88,
1891—96. Geb.
Hauptregister z. 1867—86. Geb.
Codex Saxonicus. I. 1255—58. Mart.
1818. Geb.
Francke, Gesetzgebung d. Kgr. Sachsen
1818—90. In 3 Bdn. Geb.
Sächs. Mandate u. Verordngn. 1801—18. Geb.
Justizministerialblatt 1876—95. Geb.
Sächs. Archiv f. Bürgerl. Recht. Bd 1-6.
(In Bd. 6 General-Reg. z. 1—6.)
— do. — 7—14. Brosch.
— do. — Beilageheft. VIII. 1—11. Brosch.
— do. — Ergänzungsbd. 1902. Brosch.

Herm. Seippel in Hamburg:
1 Annalen der Hydrographie. Jg. II—IV.
Call. Geb. Berlin (1874 u. 1878).
1 — do. Jahrg. VII—XXIX. (1879—
1901.) Halbfrz. Geb.
1 Zeitschrift der Oesterr. Gesellschaft f.
Meteorologie. Jahrg. 15—19.
1 Meteorologische Zeitschrift. Jahrg. 1-9.
(Wien 1880 u. 1884.) Geb. (Berlin
1884—1892.)

Georg Chr. Ursin's Nachf. in Kopenhagen:
Antiquarisch.
2 Handb. d. Therapie innerer Krankheiten.
hrsg. v. Penzoldt. Erste Aufl. Kplt.
Schulbd. Einfach.

Carl Obst in Görlitz:
Fischer-D., Hausärztin. Jubil.-Ausgabe.
Orig.-Lwd. Neu. Gebote direkt erbeten.

Bibliographisches Institut in Leipzig:

- 1 Dordel, Monographie: Palais du commerce, élevé A. Lyon. (Paris, A. Morel. 1868.)
- 1 Bauten u. Entwürfe vom Dresdner Architektenverein. Lief. 1-25. (Dresden, Gilbers.)
- 1 Mothes, Bau-Lexikon. 3 Bde. Geb. 2. Auflage. 1863.
- 1 Eisenlohr u. Weigle, architekt.-Rundschau. (Engelhorn). Jahrgänge 6—9, je Lief. 1—12.
- 1 Gewerbehalle. Jahrgänge 1868. 1872. 1873. 1874. 1875, je Lief. 1—12. 1870, Lief. 1—7.
- 1 Deutsche Bauzeitung. 3. Jahrg. 1869. (Berlin, Beelitz.) Nr. 1—52 mit Titel. Versch. einzelne Nummern.
- 1 Lützwow u. Tischler, Wiener Neubauten. Heft 1-12. (Wien, Lehmann & Wentzel.)
- 1 Kunst- u. Kunstgewerbe auf der Weltausstellung. Lief. 1-16. (Leipzig, Seemann.)

F. Pfeilschmidt in Magdeburg:

- | | |
|------------------------------|---------------|
| Der Werkmeister. 14 Bde. | 20 <i>M.</i> |
| Bilz, Hausschatz. 5 Bde. | 10 <i>M.</i> |
| Vogt, Weltgeschichte. 6 Bde. | 8 <i>M.</i> |
| Vogt, Welt d. Erf. 360 Lief. | 7 <i>M.</i> |
| 2 Handb. f. Militärarw. | à 5 <i>M.</i> |

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9:

34 Bismarck 1888—1898. Nach authent. Quellen v. E. v. Redern. Mit dem Porträt des Fürsten nach Fr. v. Lenbach. O.-Lwd. 6 — do. Brosch. Gebote gef. direkt.

Herm. Grosse in Weimar:

Stenogr. Berichte üb. d. Process gegen Dr. Lafaurie, Cand. Rothe u. a. w. Verleittg. d. Militärs z. Ungehorsam. Verhdt. v. d. Geschworenengericht zu Weimar d. 1./4. März 1849.

Max Schmidt's Bh. in Naumburg a. S.:
 Der Feldzug 1866. (Generalstabswerk.) Gebunden. } Sehr schöne Exemplare mit Karten auf Leinwand aufgezogen.
 Kunz, der Mainfeldzug 1866. Geb.
 Delbrück, Feldmarschall Gneisenau. 2 Bde. in 1 Bd. geb.
 Winter, Hans Joachim von Ziegen. Geb. } Sämtliche Exemplare in tadellosen Einbänden.
 Friedrich Wilhelm v. Seydlitz. Kassel 1882. Gebunden.
 Lissigary, Geschichte der Kommune 1871. Geb.
 Gebote direkt erbeten.

Die Urgeschichte Nord-Europas

nach ägypt. Quellen. Von Prof. Dr. A. Baranski. Wien 1903. 352 Seit. 9 *M* ord., 2 *M* no. Diese hervorragende wissenschaftliche Arbeit kam bisher nicht in den Handel. Wir besitzen nur eine ganz kleine Anzahl von Exemplaren und behalten uns Preiserhöhung vor.
M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6.

Friedrich Ehrlich's Buchhandlg. in Prag: Photogr. Mondatlas vornehmlich auf Grund von focalen Negativen d. Licksternwarte im Massstabe eines Monddurchmessers von 10 Fuss von Prof. Dr. L. Weinek in Prag. 200 Bilder in Folio. Kplt. Ca. 110 Explre. nur erschienen. Subskr. Preis 200 *M*.
 Vergriffen. Sehr selten.

Ludolf Beust in Strassburg:

Neu eröffnete Heb-Ammen-Schuhl oder Nützliche Unterweisung christlicher Heb-Ammen u. Wehe-Müttern wie solche etc., mit nützlichen Kupffern geziehret von Christoph Volltern von Metzingen unter Urach.
 Stuttgart, Johann Gottfriedt Zubrodt 1679
 mit Anhang: Christlicher Bericht auss Gottes Wort gezogen von den Heb-ammen etc.

Wilh. Jahraus Sort. in Karlsruhe:
 1 Allegorien u. Embleme. Abt. I u. II. In Orig.-Decke geb. (Decken etwas unsauber; inwendig gut erh.)
 1 Neumeister u. H., dtische. Konkurrenzen. I—VII, IX, X, XII. Geb.
 1 — — Neubauten: Wohn- u. Geschäftshäuser. OHL.
 1 — — Rathhäuser. OHL.
 1 — — Kirchen. OHL.

Bruno Gebel Nachf. (Max Elliesen) in Gr.-Lichterfelde:
 1 Encyklopädie d. Naturwissenschaften. III. Abt., 1. Teil.
 Winkelmann, Handb. d. Physik. I. II. 1 u. 2. III. 1 u. 2. Hlbfrz. Gut erhalten.
 Gebote direkt.

Ph. C. Medicus in Alzey:
 14 Zanger, allgem. Chorgesangschule. 1. Tl. F. Männerstimmen. 2. Aufl. Geb.
 6 Palme, dt. Sängerschatz. 3. Aufl. Geb.
 13 Palme, dt. Sängerschatz. 4. Aufl. Geb.
H. Carly in Hamburg:
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Orig.-Hfzbd. 19 Bde. Sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Wichert & Schoof in Berlin S. 53:
 *Gerlach, d. Pflanze. Gr. u. kl. Ausg.
 * — Allegorien u. Embleme. Neue Folge. — Festons.
 *Modelleur. Alle Jahrgge.
 *Lübke, Architektur.
 Percier u. Fontaine, Innendekoration. — — Bauformen.
 Vorlagewerke üb. Möbeltischlerei, Bildhauerei, Malerei, Architektur u. Kunstgewerbe.
 Seder, Tier.

Petrenz' Sort. in Neuruppin:
 Paulig, Gesch. d. preuss. Könige. Geb.
Chr. Fr. Vieweg's Buchh. (E. Ruhfus) in Blankenburg a/Harz:
 Wolff, Raubgraf. Brosch. od. geb.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
 *Jordan, Vermessungskde. Bd. 1 u. 3.
 *Kurtz, Gesch. d. alten Bundes.
 *Heim, Bibelstunde üb. d. 1. Buch M.
 *Herder, älteste Urkde. d. Menschengesch.
 *Sabatier, Vie de Fr. d'Assisi.
 *Leimbach, ausgew. dt. Dichtgn. Bd. 1-13.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Schwalbe, Anatomie d. Kaninchens.
 Bochenek, Gesetz d. Formenschönheit.
 Kirchner, Hygiene u. Seuchenbekämpfg. Jahresbericht d. chem. Centralstelle für öffentl. Gesundheitspfl. Bd. 1—17.
 Gads Real-Lex. d. mediz. Propädeutik.
 Sellheim, der normale Situs.
 Zeitschrift f. Biologie. Bd. 9/10.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
 Kliefoth, liturg. Abhandlg. Einzeln.
 Müllensiefen, Zeugnisse v. Christo. Bd. 5 — 8. (Worte des Lebens.)
 Lincke, Brot u. Brocken. Pred.
 Goethes Werke. Alte Ausg. Kplt.
 Coafe, im Netze der Jesuiten.
 Walther, Stimme unserer Kirche.
 Walther, Pred. u. Anderes.
 Starcke, Synopsis. Einz. Teile.
 Luthers Werke. (Erl.) Dtsch. Einzeln.

Ed. Anton in Halle a. S.:
 *1 Peschel-Kirchhoff, Völkerkunde.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
 *Nietzsche, Werke. Ges.-Ausg. Kl. 8^o.
 *Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles. I. Italien.
 *Ecker, Bevölkerng. d. Urzeit. 1890.
 *Lindner, Historien v. d. Riebenzahl. 1736.
 *Montanus, d. dtchn. Volksfeste. 1854.
 *Campbell, pop. tales of the West-Highlands. 1862.
 *Heyse, Handwörterb. d. dtchn. Sprache.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 *Pudor, Reiseskizzen. 2 Bde.
 *Revue de droit internat. 1876, 79, 91, 87.
 *Türck u. Niedenfür, B.G.-B. Bd. 4. 5.
 *Schanz, Gesch. d. Colonis. in Franken.
 *Zöpfl, fränk. Handelspolitik.
 *Lindner, unehel. Geburten.
 *Müller, landw. Genossenschaftswesen.
 *Lohmann, Lokalbahnen Bayerns.
 *Maier, Verband d. Glacéhandschuhm.
 *Hauser, Entwicklung d. Viehzucht.
 *Hampke, Ausg. d. Privatwirtschaft.
 *Müller, Untersuch. üb. Agrarstatistik.
 *Backhaus, Entwickl. d. Landwirtschaft.
 *Lindsay, Preisbew. d. Edelmetalle.
 *Koenig, Lage d. engl. Landwirtschaft.
 *Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 1.
 *Deutsches Stammbuch. Lp. 1857.
 *Hesse, agrar. Verhältn. in Verden.
 *Dodd, Schutzbestimm. f. Fabrikarbeiter.
 *Kraaz, Bauerndienst u. Frohndienste.
 *Tildsley, Chartistenbewegung.
 *Festgabe f. Joh. Conrad.
 *Sieveking, Genueser Finanzwesen.
 *Liefmann, Wesen d. Verlags.
 *Kopp, Zehentwesen in Baden.
 *Kraus, Wirtsch.- u. Verwaltungspolitik.
 *Klimburg, Unterrichtswes. in Oesterreich.
 *Fleischmann, Weg d. Gesetzgebung.
 *Glatzer, provisor. Gesetzgebung.
 *Gothein, ein neu Colloquium.
 *Anderson, über Korngesetze.
 *Wiebe, Gesch. d. Preisrevolution.
 *Rost, Normalarbeitstag.
 *Kolisch, Kreisordnung.
 *Staffords Gespräche.
 *Hertzog, bäuerl. Verhältn. im Elsass.
 *Kaerger, Lage der Hausweber.
 *Herkner, oberelsäss. Baumwollindustrie.
 *Faber, Agrarschutz in England.
 *Transche-Ros., Gutsherr u. Bauer.
 *Hugenberg, innere Colonisation.
 *Haun, Bauer u. Gutsherr.
 *Hausmann, Grundentlastung.
 *Helfferich, Folgen d. Münzvereins v. 1857.
 *Kriele, Regulirg. d. Elbschiffahrt.
 *Swaine, Arbeitsverh. d. Einzelsticker.
 *Kalkmann, Englds. Ueberg. z. Goldwährung.
 *Ludwig, d. bad. Bauer im 18. Jahrh.
 *Darmstädter, Befreiung d. Leibeigen.
 *Fürth, Einkommensteuer in Oesterreich.
 *Waentig, August Comte.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Czermak, augenärztl. Operationen.
 *Unna, Histopathol. d. Haut.
 *Ebstein u. Schwalbe, Handbuch.
 *Du Bois-R., Reden. I.
 *Lasson, Rechtsphilosophie.
 *Brunner, dtische. Rechtsgeschichte.
 *Ebert, amtsgerichtl. Decernat.
 *Gareis, Handelsrecht.
 *Hellwig, Civilprocesspraktikum.
 *Jellinek, allg. Staatslehre.
 *Gierke, Genossenschaftsrecht.
 *Liszt, Strafrecht.
 *Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 *Schäffle, Bau u. Leben d. soc. Körpers.

- August Schultze's Buchh.** in Berlin N.:
 *Berichte d. chem. Ges. VII. VIII.
 *Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
 *Mauthner, Kritik der Sprache.
 *Lenz, Bismarck.
 *Eckstein, Venus Urania.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:
 *Nürnberger Drucke mit Illustrationen aus d. Jahren 1500—1535.
 *Sallust, zwei Historien v. Catiline und Jugurthen. Durch Dietrichen von Plening. Landshut 1515. Fol.
 *Plinius, Panegyricus deutsch: Lobgesang übers. durch Dieterichen von Plening. Landsh. 1516. Fol.
 *Tritthenheim, von den syben Geysten oder Engeln. Nürnberg. 1522. 4^o.
- W. H. Kühl**, Jäger-Str. 73, in Berlin W.:
 Wetterkunde, Witterungsregeln etc. Alles, jede kleine Broschüre (Stannebein 1866 — Prasser 1869 u. a.).
 Almanach d. Kriegsmarine 1904.
 Brown, Bewegungsmechanismen.
- M. Gottlieb's Buchhandlung** in Wien:
 *Werner, Fr. L. Zach., (dramat.) Werke. Vollständ. Explr. wird gut bezahlt!
 *Vischer, Fr. Th., Faustkommentar.
 *Minor, Faustkommentar.
 *Blinde. Alles von u. über dieee.
 *Gottfried v. Strassburg. Mhd. Text.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Reinhard, Kupferkabinet. Bd. 1.
 *Gerstäcker, in Amerika.
 *Hoffmann, E. T. A., Klein Zaches.
 *Mellville, vier Monate auf d. Marquesas-Inseln. 2 Bde. 1847.
 *— Omoo u. Abenteuer im Stillen Ozean. 2 Bde. 1847.
 *Schliemann, Mykenae.
 *Publik. d. Litterar. Vereins in Stuttgart. Bd. 56. Holland, das Reich der Beispiele.
 *Schiefner, Kalewala.
 *Hesekiel, Lottchen Lindholz.
- E. R. Greve** in Berlin W. 15:
 *Hench, Kinderkrankheiten.
 *Daumer, Kaspar Hauser.
 *Riedinger, Schöpfung. Einz.
 *Reinick, Jugendkalender.
 Adolph Menzel. Alles.
 Karikaturen, Einblattdrucke.
- Friedrich Ehrlich's Buchh.** in Prag:
 *Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure.
 *Schweizerische Bauzeitung. Einzelne Jahrgänge, sowie Serien.
 Angebote direkt.
- J. Bettenhausen's Nachf.** in Gera, Reuss:
 *Herrmann, A., Glück im Spiel.
- S. Steiner** in Pressburg:
 *Hiort-Lorenzen, Livre d'or des Souverains. 1895.
 *Sarradin, Eustache Des Champs. Versailles. 1879.
 *Cataloge üb. altfranzösisch. Litteratur Hungarica.
- Andr. Fred. Höst & Sohn** in Kopenhagen:
 *Schulze, Chronik sämtl. Ritterorden u. Ehrenzeichen. 1855—78. Kplt.
- Rosberg'sche Buchh.** Jäh & Schunke in Leipzig:
 *Hansa. Alles darüber, spez. 16. Jahrh.
 *Lampert, Völker d. Erde. 2 Bde.
 Ritters geogr.-stat. Lexikon. 2 Bde. Neueste A. Folklore; — Volksglaube. Alles.
 Schönbergs Handb. d. polit. Oekonomie. 4. Aufl.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Twete, Galaterbrief. 1858.
 Stöckl, Philos. d. patrist. Zeit.
 Feaux de Lacroix, Gesch. Arnbergs.
 Genast, aus d. Tageb. ein. Schauspielers.
 Geyer, altdtsche. Tischgesch.
 Guter Kamerad. Jg. 1.
 Heims, Seespuk.
 Löwenthal, Gesch. v. Triest. 1857.
 Zeitschr. f. vergl. Rechtswiss. Kplt. u. einz.
 Tigerstedt, Physiol. d. Menschen. 2. A.
 Zoolog. Anzeiger 1902.
 Lützwow, Gesch. d. vervielfält. Künste. 4 Bde.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 Derbock, Prinz Heinrich von Preussens Weltumsegelung.
 Müller, K., Kampf um den Nordpol.
 Falkenhorst, d. Zauberer v. Kilimandscharo.
 Ebner-Eschenbach, aus Spätherbsttagen. Bd. 1.
- C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:
 Wedding, Darstellung des schmiedebaren Eisens.
- G. Senf Nachfolger** in Leipzig:
 *Centralblatt für das deutsche Reich 1867—94.
- Theodor Krische** in Erlangen:
 *Corpus juris civilis. Dtsch. v. Schilling u. Sintenis.
 *Hofmann, theolog. Ethik.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
 *Weinland, Rulaman; — Hartfest.
 *Rothschild, Taschenbuch.
 *Maier-Rothschild. Neue Aufl.
 *König, Literaturgeschichte.
- v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
 *Reichenbach, sensitive Mensch.
 *Tertullian, Opera, ed. Oehler.
 *Mendelssohn, Biographie v. s. Schwester Fanny Hensel.
 *Seidemann, Thomas Münzer.
 *Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.
 *Schlömilch, Compendium d. höh. Analysis.
 *Rohn u. Papperitz, darstell. Geometrie.
 *Hoenig, Wahrheit üb. d. Schlacht v. Vionville.
 *Masson, Napoléon et sa famille. 5. Bd. u. folg.
 *Talleyrand, Mémoires, publ. p. Broglie. Bd. 3 u. 5.
 *Müller Graf Wippermann, polit. Gesch. d. Gegenwart. 1900 u. folg.
 *Hofkalender, freiherrl. u. gräfl. Taschenbuch f. 1903.
- Breslauer & Meyer** in Berlin W.:
 *Sendtner, Vegetationsverhältnisse Südbayerns. 1854.
 *Manger, Baugeschichte Potsdams.
- J. Ullrich's Buchh.** in Stuttgart:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. A. Geb.
- E. Stoer** in Schweinfurt:
 *Brehms Tierleben. Geb.
 Georges, Handwörterbuch.
 Heinichen, Handwörterbuch.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a/M:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Neue revid. Jubil.-Ausg. (Wenn auch schon etwas gebraucht.)
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
 *1 Holtzmann, Lehrb. d. hist.-krit. Einleit. i. d. N. T. 3. Aufl.
 *1 Ratzel, Völkerkunde. 2. Aufl.
 *1 Ranke, der Mensch. 1. od. 2. Aufl.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:
 *Gerlach, Bibelwerk.
 Schlegel, über christl. Kunst.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
 *Gymnasialbibliothek. Bertelsmann.
 *Tertulliani opera, ed. Oehler.
 *Dacheux, Geiler de Kaysersberg. 1876.
 *v. Stein, Briefe an v. Gagern. 1831.
 *Friedrich II., Antimachiavel. 1741.
- J. Hess** in Ellwangen:
 *Jherings Jahrbücher. Bd. 1 u. folg.
 *Mommsen, Beitr. z. Obligationenr.
 *Perthes, Handlexikon f. Theolog.
 *Wurzbach, Lexikon.
- J. Frank** in Würzburg:
 Angebote direkt.
 *Gaupp-Stein, Civilprozessord.
 *Olshausen, Comment. z. Strafgesetzb.
 *Löwe, Strafprozessordnung.
 *Freudenthal, Civilprozessordnung.
 *Staub, Commentar z. Handelsgesetzb.
 *Staub, Commentar z. Wechselrecht.
 *Frank, Commentar z. Strafgesetzbuch.
 *Neumann, Bürgerl. Gesetzbuch.
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausgabe.
- Heinr. Jaeger** (Karl Müller) in Greifswald:
 Hirth, der schöne Mensch.
 Eble, Versuch e. Gesch. d. Arzneikde. 1837/40. (Bildet Bd. 6 von Sprengel, Gesch. d. Arzneikde.)
 Hecker, Gesch. d. Heilkunde. 1822/29. — Gesch. d. neueren Heilkunde. 1837.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Hartwig, Lehrbuch d. Entwicklungsgeschichte d. Menschen. 7. Aufl.
 *1 Sachs, Bau u. Thätigkeit d. Grosshirns.
 *1 Edinger, vergleich. anatom. Arbeiten.
 *1 Magnus, psychiatr. Vorlesgn. 6 Hefte.
 *1 Wernicke, Krankenvorstellungen aus d. psychiatr. Klinik z. Breslau. 3 Hefte.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Der Freimüthige. Jahrgang 4, hrsg. v. G. Meckel.
 *— do., fortges. v. Aug. Kuhn. Jahrg. 1809-29 u. 30-32, hrsg. v. W. Häring.
 *Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 2. Aufl. v. Ruge.
 *Klass. Bilderschatz. Bd. 1.
 *Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1—6.
 *Gartenflora, v. Regel. Jahrg. 4.
- F. Engelke** in Hamburg:
 Meyer, C. F., Schriften. 9 Bde.
 Kopisch, Werke. 5 Bde.
 Hansen, Schlacht bei Eckernförde.

List & Francke in Leipzig:
 Friedländer, d. dtse. Lied i. 18. Jahrh.
 Gounod, Aufzeichn. e. Künstlers.
 Meyers grosses Konv.-Lex. 52 Bde.
 Lessing, Werke. Wien 1802. Bd. 4. 27.
 Wieland, Werke. (Gösch.) 1794—98.
 Kl.-8^o. Bd. 9. 10.

A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie.
 in Karlsruhe:
 *Hansjakob, in der Residenz.
 *Zerneck, Aquarienkunde. 1897.
 *Bade, Praxis d. Aquarienkunde. 1899.
 *Hammer-Purgst., d. Pferd b. d. Arabern.
 *Holleufer, Reitpferd.
 *Hottinger, Welt in Wort u. Bild. 1890.
 *Ideler, Handb. d. Chronologie. 2 Bde.
 *Tennecker, Lehrb. d. Pferdehandels. 1822.
 *Winckler, Elasticität u. Festigkeit.
 *Rychner, Pferdeheilkunde. 1836.
 *Stern, Studien z. Lit. d. Gegenw. 2. Aufl.
 *Schwatlo, Bau-Anschläge.
 *Wörmann, Gesch. d. Malerei. I.
 *Lehmann, Länder- u. Völkerkunde.
 *Gebhardt, Pflege d. körperl. Erscheinung.
 *König, Literaturgeschichte.
 *Feuerbach, Vermächtnis.
 *Adhemar, Steinschnitt.
 *Schönhuth, d. Lupfen (Berg in Schwaben).

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *Winter, Thermalquellen.
 *Goethes Werke, v. Geiger. Knauer.
 *Institut Lessing u. Schiller in Knaurscher
 Ausg. Gut erhalten.
 Angebote direkt.

Emil Gräfe in Leipzig:
 Burckhardt, psychol. Skizzen.
 Lotze, Grundzüge der Psychologie.
 Kürschners Nationallitt. Einz. Bde., brosch.
 Jürgens, vermischte Gedichte.
 Riehl, Geschichten aus alter Zeit.
 Scheifele, Gedichte.
 Camerarius, historischer Lustgarten.
 Varrentrapp, J. Schulze und das höhere
 preuss. Unterrichtswesen.
 Erdmann, Wittenberger Theologen.
 Heine, Elb- u. Muldenhochwasser i. Herzog-
 tum Anhalt.
 Mirus, Schlacht bei Wartenburg.
 Möller, Chronik von Herzberg.
 Schultze, Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen.
 Stier, Mundarten im Kurkreise.
 Tepohl, Pretzcher Geistlichkeit.
 — Pretzcher Kirchenbücher.
 Abendroth, Physik. 2. Bd.
 Baedeker, Tirol.

Otto Petermann in Halle a/S.:
 *Klockmann, Mineralogie.
 *Sanders, deutsche Sprachbriefe.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde. Neueste A.
 *Meyers Konv.-Lex. Vorletzte kplte. Ausg.
 *Luther, Papstthum v. Teufel gestiftet.
 *Luther, Schaun Herrn Pharo.
 Angebote schnellstens direkt erbeten!

Paul Geuthner, 10, Rue de Buci, Paris (6e):
 Leroy-Beaulieu, Rech. s. l. guerres act. 1869.
 Laveleye, Causes act. de la guerre.
 Kossuth, L'Europe, l'Autriche, l'Hongrie.
 1859.

Hugo Güther in Erfurt:
 *Sauer, ital. Grammatik.
 *Peter Hille, Gedichte.

Gosch' Buchh. in Dresden-N.:
 Seydewitz, Codex des Kirchenrechts.
 Sirius, Kennst du das Land.
 Tieck, Ludw., Schriften. 28 Bde. (Reimer.)

P. Noordhoff in Groningen:
 1 Plinii min., Epist. ex rec. Kelii, acc. in-
 dex auct. Mommsen. Lpzg. 1870.

C. F. Pyllemann in Berlin:
 Rochholz, Tell u. Gessler in Sage u. Gesch.
 Busch-Album.
 Bismarck, Gedanken u. Erinn. 2 Bde.
 Fontane, gesam. Romane u. Erz. 12 Bde.
 — Wanderungen. 4 Bde.
 Freytag, ges. Werke. 22 Bde.
 — Ahnen; — Bilder.
 Keller, Werke. 10 Bde. u. einzeln.
 Spielhagen, Romane. Auch einzeln.
 Storm, Werke. 8 Bde.
 Toussaint-L., Französisch; — Englisch.
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.

H. Scholtz Buchh. in Breslau:
 Geadelte jüd. Familien. (Lpzg., H. Beyer.)
 Zeitschr. f. Bergrecht. Bd. 41 u. 42.
 Graetz, volkst. Gesch. d. Juden. 3 Bde. Sauber.
 Cicero de officiis. Teubner, Schulausg.,
 mit dtsehn. Anmerkungen.

Baerecke'sche Hofbh. in Eisenach:
 Nietzsche, Also sprach Zarathustra, und
 andere Werke.
 Museum. Jg. I—IV u. VI. (Spemann.)
 Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.

Heinrich Matthes in Leipzig:
 *1 Heine, Th. Th., Bilder a. d. Familien-
 leben. Geb. Tadelloses Expl.

J. Gamber, 2 Rue de l'Université in Paris:
 *Congrès des Orientalistes.
 *Session III: St. Petersburg. 1879.
 *— IV: Firenze. 1880.
 *— IX: London. 1893.

*Aubert, Comment de form. in lingua
 latina.
 *Devit, Sententiae Ter. Varronis. 1843.
 *Dornheim, Latinität d. Nepos.
 *Ferrarius, Sallust. elocutio.
 *Figliera, lingua etc. de Sallustio.
 *Tarbari, stili Sallustioni.
 *Hupe, de genere dic. Catulli.
 *Kettner, Varronis de vita pop. Rom.
 *Kraut, Syntax d. Plinius.
 *Lagergren, de vita etc. Plinii.
 *Laws, de dic. gen. Sallustii.
 *Lierse, Unechtheit d. 3. Tibull. Buches.
 *Meiring, Conjunction quod u. ut.
 *Meiring, z. latein. Syntax.
 *Cicero, de officiis, ed. Müller.
 *Oseén, de voce quod ap. Caesarem.
 *Reichenhart, Conjunction bei Lucretius.
 *Reinecke, de conj. usu ap. Senecam.
 *Pörnebladh, de usu part. ap. Quintilianum.
 *Baghavat Gitá ed. Schlegel.

Heinrich Kraft in Wiesbaden:
 Jäger, Weltgeschichte.
 Angelus Silesius. Alles.
 Theuerdank, Zeichnungen.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt.

*1 Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte,
 v. Mugdan-Falkmann. I u. f.
 *1 Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen.
 Bd. 31—42 u. Gen.-Reg. 1—30.

Valentin Bauch in Würzburg:
 Deharbe, Erklg. d. Katech. 3. Bd. 5. A.
 Massl, Sonntagsevangelien.
 Patiss, Predigten a. d. Festtage d. Herrn.
 — do. der Heiligen.
 Pottgeisser, Predigten a. d. Sonn- u. Festtage.
 Wenninger, Festtagspredigten.
 Wermelskirchen, katechet. Predigten.
 Scherer, Bibl. f. Prediger. Kplt.

A. Trosien in Danzig:
 *Bersót, la philosophie de Voltaire.
 *Busch-Album; — Max u. Moritz.
 *Comenius, Orbis pictus.
 *Damm, Klavierschule.
 *Germer, Technik d. Klavierspiels.
 *Kraemer, d. 19. Jahrh. Bd. 4 ap.
 *Weber, Lehrb. d. Weltgesch. 20. Aufl.
 Bd. 1 ap.

*Wie studiert man Klaviertechnik.
 *Zorn, Grammatik d. Tanzkunst.
 *Gedanensia.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
 Holtzmann, indische Sagen. 2 Bde.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. 5 Bde.
 Annuaire de l'Inst. de droit intern. I u.
 folg., auch einz.
 Anweisg. d. Oberrechnngsk. f. d. Rechnngs-
 legg. üb. d. Ausführg. d. Etats d. Justiz-
 verwaltg. v. 4./6. 1886.

Brinz, Pandekten. I. 2. (2. Aufl.) 1874.
 Herzog, aus Amerika.
 Hildebrand, Theorie d. Geldes.
 Lomer, Rauchwarenhandel.
 Monumenta histor. episcop. Zagrabiensis.
 III u. folg.

Petri u. Wegner, Gebührenordng. f. Zeugen
 u. Sachverst.
 Pflegehart, Elektrizität als Rechtsobjekt.
 Turnau u. Förster, Liegenschaftsrecht.
 2 Bde. 2. Aufl. 1902/03.

Russ. Wechselordnung. Dt. v. Nachmann.

Siegismund'sche Sort.-Buchhdlg. (Paul
 Hientzsch) in Berlin W. 66:
 *Heilkunde, syst. magnetische. Stuttg. 1851.
 *Mucha, der Geist u. d. Fluidum. 1878.
 *Neuberth, Heilkraft d. menschl. Hand. 1843.
 *Psychogonie, die Abstammung d. Menschen-
 geistes. 1883.
 *Reichenbach, Aphorism. ü. Sensitivität. 1866
 *— was ist sensitiv? 1856.

*Ségouin, A., die Mysterien der Magneto-
 magie. 1854.
 *Wunder der Geister. Zürich 1855.
 *Ochowsky, Civilrecht der poln. Nation.
 1797. Deutsch v. Bröcker.
 *Hoensbroech, Papstthum. 2 Bde.

V. von Zabern in Mainz:
 *Herders sämtliche Werke. Weidmann
 oder andere Ausg. Geb.

Rudolf Jäger in Aussig:
 1 Müller, Volksadvokat. Geb. Neu.
 Angebote direkt.

- M. Bruckstein** in Danzig:
*Buch der Erfindungen.
*Wolff, der Sulfmeister.
*Lotosblüten. Jg. 1893. 98. 99 u. 1900.
*Die Phantasie als d. Schöpferin oder Bildnerin d. Kultur u. Geisterwelt.
- Friedrich Schneider** in Leipzig:
1 Mays Reiseromane. (Fr., Fehsenfeld.)
- Friedr. Nagel** in Stettin:
Schneegans, sizilian. Bilder.
Georges, gr. lat.-deutsches Wörterbuch.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.
Lilienthal, Vogelflug.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Hdb. d. Ingen.-Wiss. 3. A. III, I 1.
(A) Bahder, neuhochd. Lautsystem.
(A) Schröder, ehel. Güterrecht.
(A) Stölzel, gelehrtes Richtertum.
(A) Schliemann, Iliou.
(A) Spammers Weltgesch. 3. A. Kplt. u. Bd. 4—10 nebst Reg.
(A) Jahrbuch d. kaiserl. deutschen arch. Instituts. 1—17.
(A) Malys Jahresbericht. Bd. 24 u. ff.
(L) Jahn, Vasensammlg. König Ludwigs.
(R) Chemiker-Ztg. 1877. 1. Quartal.
(R) Kampschulte, Erfurt im Verhältn. z. Reform.
(R) Mitteilgn. d. Inst. f. österr. Gesch.-Forschg. Kplt. u. einz.
(R) Poirier, Anatomie humaine.
(R) Verhandlgn. d. phys. Ges. Jg. 11 kplt. u. ap. Nr. 1 u. 5.
(R) Lindner, mikr. Betriebskontrolle.
(R) Krüss, Kalorimetrie.
(W) Preuss. Verwaltungsbl. 1—20.
(W) Archiv f. Religionswiss. 1898 u. ff.
(W) Zeitschr. f. Kirchengesch. 1—9.
(W) Dühring, Princ. d. Mechanik.
(W) Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch. I.
(W) Senst, Verwaltg. v. Konkursen.
(W) Petermanns Mitteilg. Erg.-Heft 116.
(W) Schmoller, Grdr. d. Volkswirtsch. I.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering** in Basel:
*Krauth u. Meyers Schreiner- u. Zimmermannsbücher in neuesten Auflagen.
*Oechsli, Quellenbuch d. Schweizergesch.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Dändliker, Schweizergeschichte.
- Karl Scheller** in Frankfurt a/M.:
*Novalis, sämtl. Werke.
Haekel, Athropogenie.
Kürschner, Nat.-Litteratur. Kplt. Geb.
*Furtwängler, griech. Plastik.
*Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
*Riehl, ges. Gesch. u. Novellen. Geb.
- Ernst Schöler** in Naumburg a/S.:
Röhl, Lehrplan.
Hauff, Märchen. Ältere Ausgaben.
- Albert Rathke** in Magdeburg:
1 Scherer, Gesch. d. dt. Literatur. Geb.
1 Kreyssig, Vorlesungen üb. Shakespeare. 2 Bde. Geb.
- Schriften-Verein** in Zwickau i/S.:
Hirschberger Bibel stets.
- Stiller** in Rostock:
*1 Plitt, Einl. in d. Augustana. I—II. 1867—68. Leipzig, Deichert.
*1 Photographie: Augustus-Platz Leipzig um 1870.
- Buchh. Robert Cordes** in Kiel:
*Grimm, Wörterbuch d. dtchn. Sprache. Alles was erschienen.
- Hermann Krumm** in Remscheid:
*Cronau, im wilden Westen. 1890.
*Archiv f. Laryngologie. Bd. 13.
- Hugo Baedeker** in Mülheim (Ruhr):
*Handb. d. Kinderkrankh., hrsg. v. Gerhard. 6 Bde. u. Nachtr. Angebote direkt erbeten.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Bernthsen, Lehrb. d. org. Chemie. 8. Aufl. } *Oder spätere.*
*1 Krafft, organ. Chemie. 3. Aufl. }
*1 Richter, Chemie d. Kohlenstoffverbindgn. 8. Aufl. 2 Bde. }
*1 Schmidt, pharmac. Chemie. 4. Aufl. 2 Bände.
*1 Naumann-Zirkel, Elemente d. Mineralogie. 13. Aufl.
- Otto Schulze & Co.** in Edinburgh:
Gregorius Byzant., Migne.
Libanius, ed. Reiske.
Hornacker, Origine des 4 premiers capitres du Deuter. 1889.
Michailenko, Dampfspanng. v. Lösungen.
Esser, de pauperum cura apud Romanos 1902.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Hist. de la Géorgie. Pét. 1849—58.
*Spiegel, Einl. i. d. Schriften d. Parsen.
*Nation, Jg. 1882/83—85/86, 1887/88, 1889—90/91.
*Hansson, Parias. 1890.
*Fischer, Kuno, Kant. 3. Aufl. Bd. 2.
*Shakespeare-Jahrb. Bd. 6—9.
*Calderon, geistl. Schauspiele, übers. von Eichendorff.
*Held, 2 Bücher z. soz. Gesch. Englands. 1881.
*Encyclopaedia Britannica. 10 Supplem.-Bände.
*Müller, Einl. i. d. Hilfsdisciplinen. 1892.
*Stolz u. Schmalz, lat. Grammatik. 1899.
*Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtg. 3 Bde. 1892—1900.
*Abbate, da Brescia a Trento. 1884.
- Ernst Haase** in Berlin W. 35:
Wüllner, Experimentalphysik.
Clausius, mechan. Wärmetheorie.
W. von Beck, Kaiserschatz von Peking.
- A. Asher & Co.** in Berlin W.:
*Grisebach, Vegetation der Erde.
*Brodmeier, C., die Shakespeare-Bühne nach der alt. Bühnenanw. 1903.
*König, Untersuchg. landwirtsch. u. gew. Stoffe. 2. Aufl. 1898.
*Thommen, Schriftproben.
*Monatshefte z. Statistik des deutschen Reichs. 1887. Einzelne Hefte.
- Schulze'sche Bh.** in Celle:
1 Mertens, Städtelexik. mit Nachtrag.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Hist. littéraire de la France. Bd. 17—32. (Auch einzeln.)
Pratt, Samoan Grammar and dict.
Cowie, Engl.-Sulu-Malay vocab. 1893.
Migne, Patrol. gréco-latin. T. 136 u. 144.
Zeitschr. f. Bauwesen. Jahrg. 1896-1900.
Hirsch, byzant. Studien. 1876.
Foucart, Mél. d'épigr. gr. 1881.
Bude, Arnians Epictetea. 1875.
Aristophanes, Thesmophoriazusae, ed. Fritzsche. 1838.
— Ranae, ed. Fritsch. 1845.
— Pax, ed. Richter. 1860.
— Pax, ed. Herwerden. 2 vols. 1897.
— Nubes, ed. Hermann. 1830.
— Vespae; — Nubes; — Ranae, ed. v. Leeuwen.
— Comediae, ed. Invernizius. 13 Bde. 1794.
— Acharnenses, ed. Ribbeck. 1864.
— do., ed. Müller. 1863.
— Ed. Küster. 1710.
— übers. v. Droysen. 1871.
Wochenschr., Dtsch. medicin. Jg. 1—16. 1875—1891.
Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Anat. N. F. 1—7. 1892—1903.
Hirzel, Ciceros Academica. 1883.
Müller, Reichstagsstaat unter Maximilian. 1709.
Pianese, Histol. d. Carcinoms. 1896.
Trübner, Bibliogr. guide to amer. liter. 1859.
Holzapfel, Namen d. Heidenthums. 1834.
Herrigs Archiv d. neueren Sprachen. Kplt.
Thunert, der Krieg zu Polen. 1886.
Photogr. Rundschau. Jg. 1900—1901.
Wilpert, Gottgeweihte Jungfrauen. 1892.
Begründung d. Successionsansprüche d. Grossh. v. Oldenburg auf Schlesw.-Holst. (Beilage zum Staatsarchiv 1864.)
Lutoslawski, Staatsverfassgn. n. Plato. 1888.
Chemikerzeitung. Vollst. Reihe.
Sitzungsberichte d. Berl. Akad. 1896.
Gött. gelehrte Anzeigen. 1896—1903.
Goethes Werke. Weimarer Ausgabe.
Sitzungsber. d. Münch. Akademie. Beide Classen. Kplt.
Forschungen z. dtchn. Gesch. Bd. 12-15. 17 u. 19. 22—24.
Leibniz, dtche. Schriften. 2 Bde. 1838.
Anzeiger d. germ. Nationalmuseums 1890—1892 u. 1896—1901. Auch einz.
Beitr. z. alt. Gesch. v. Kiepert. 1898.
Philologischer Anzeiger. Bd. 17. 1787.
Plutarch, Vitae, ed. Bekker. 5 Bde. 1855.
— Vitae, ed. Sintenis. 4 Bde. 1839.
Schöndörffer, Syntax Catonis. 1885.
Schmidt, Sprachgebr. d. Fabius Piso Claud. 1896.
Artemidoros, Onirocriticon, ed. Hercher. 1864.
- Kittler'sche Bh.** (Chr. Brandis) in Hamburg:
*1 Gavarni, Oeuvres. Auch einzelne Abteilungen derselben.
- Max Weg** in Leipzig:
Cantor, Vorlesungen üb. Gesch. der Mathematik. Bd. 2.

- Breitkopf & Härtel** in Leipzig:
Paléographie musicale (Solesmes). Vollst. u. einzelne Jahrgänge.
- Raabe & Plothow** in Berlin W. 9:
*Wagner, Richard, Dichtungen u. Schriften. Wohlfeile Ausgabe. Geb. 5 Bde. Angebote direkt.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Schmarsow, Melozzo da Forli.
Archiv f. wiss. Kunde Russl. Bd. 15-25.
Breymann, Baukonstr.-Lehre. Bd. I. II. 6. A.
Almanach de Gotha 1763—70 u. 1773.
(Goethe) Proleg. zu den neuesten Offenb. Gottes verd. durch Dr. Bahrdt. 1774.
Menschen, Tiere u. Goethe. Eine Farce. 1775.
(Wagner) Prometheus, Deukalion u. seine Recensenten. 1775.
Lepsius, Geologie v. Deutschl.
Thomé, Flora v. Deutschland.
Schimper, Pflanzengeographie.
Thiels landwirtsch. Konvers.-Lexikon.
Meyer, Münzen v. Dortmund.
Beyschlag, Münzgesch. Augsburgs.
Tröltsch, vorröm. Metallzeit im Rheingeb. Denkmalpflege. Reihe u. Jahrg. 1 apart. Mitteil. d. Central-Commission. N. F. Bd. 19. 1893.
- E. Oliva's Buchh.** in Zittau:
*Leyden, Handb. d. Ernährungstherapie.
- A. Francke Sort.** in Bern:
Stolz, Vorl. üb. allg. Arithmetik.
- C. M. Ebell** in Zürich:
1 Meerheimb, R. v., Monodramen. 2. A. (Dresden, Jaenicke.)
- Trewendt & Granier's Bh.** (Alfr. Preuss) in Breslau:
Eulenburg, Real-Encyklopädie. 2. Aufl. Froriep, Atlas anatomicus.
- Georg & Co., Antiquariat** in Basel:
Lenggenhager, Pfr., Schlösser u. Burgen in Baselland.
Montreille, de, l'île de Robinson Crusoe. In-12°. Paris 1768.
Robinson dans son île. In-12°. Londres et Paris 1774.
Histoire de Robinson nouvellem. imitée de l'angl. Lille 1775.
Grundsätze d. phys., sittl. u. wissensch. Erziehg. Aus Vernets Handschr. übers. Bern 1785.
- Max Perl** in Berlin S.W. 19:
Angebote direkt erbeten.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Dickens, sämtl. Werke in gut. deutsch. A.
*Nietzsche, Werke. gr. 8°. Bd. 12.
*Brentano, Schriften. 9 Bde. 1852/53.
*Chamisso, Werke. 6 Bde. 1836/39.
*Lenz, J. M. R., Schriften. 3 Bde. 1828.
*Lichtenberg, Schriften. 9 Bde. 1800/6.
*Hegel, Werke, hrsg. v. s. Freunden.
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840.
*Montaigne, Essais.
*Bell, die Hand u. ihre Eigenschaften. Stuttgart 1737.
*Hoffmann, E. T. A., Werke. 12 Bde. Berlin 1844/45.
*Kretschman, Kriegsbriefe.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(C) Dtsche. Reichstagsakten. Bd. 1/12. N. F. Bd. 1/3.
(C) Acta et decreta sac. Conc. sec. Collect. Lacensis vol. VII.
(C) Allg. dtsche. Biographie. Bd. 1/47.
(C) Brinckmeier, Glossarium dipl. 2 vol.
(C) Rein, Handb. d. Pädagogik.
(C) Frankenstein, Hand- u. Lehrbuch d. Staatswiss.
(C) Hauck, Realencyklopädie. 3. A.
(C) Kraus, Realencyklopädie.
(C) Nirschl, Lehrb. d. Patrologie.
(C) Sieber, Liederschatz.
(C) Lichtenberger, Encycl. des sc. relig.
(C) Brümmer, Lexikon d. dtsch. Dichter.
(C) Holtzmann-B., Anonymen-Lexikon.
(C) Codex dipl. regni Cerratiae, vol. II.
(C) Monument. conc. gen. sec. XV. Script. tome III. 2/4.
(C) Petrik, Bibliogr. Hungariae.
(C) Mühlbrecht, Litt. d. dtsch. u. ital. Kriegs 1866.
(C) Quellenschriften f. Kunstgesch. N. F. Bd. 2. 4/10.
(C) Smith, Thesaurus Syriacus, vol. X. 2.
(C) Allibone, A crit. dict. of Engl. Literature.
(C) Poole, An index to period. lit. 1. u. 3. Suppl.
(C) Arboli y Farando, Biblioteca Columbina.
(C) Dilthey, Geisteswissenschaft. Bd. 1.
(C) Cantor, Vorles. üb. Gesch. d. Math. Bd. 2/3.
(L) Cook, 3. Reise. Südsee u. Nordpol.
(L) Dumont d'Urville, Reise n. d. Südpole.
(L) Catalog d. Astronom. Ges. Stück 1. Kasan; 3. Christiania; 4. Helsingfors u. Gotha; 5. Cambridge, Mass.; 6. Bonn; 9. Cambridge, Engl.; 10. u. 11. Berlin; 12. u. 13. Leipzig; 14. Albany; 15. Nicolajew.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
1 Cramer, gerichtliche Psychiatrie. 3. Aufl. 1903. Geb.
- Gallia'sche Bh.** in Kecskekém (Ungarn):
Erbittet Angebote direkt per Post.
*Girtanner, die Bürgerschaft. 1851.
- F. Volckmar** in Leipzig:
Meyer, Geschichte d. Altertums. Bd. 1. 2. Möglichst broschiert.
- Vereinsbuchhandlung** in Innsbruck:
*Keferstein, 2000 Fragen aus d. Geschichte u. Geographie.
- Bopp & Haller** (Karl Halder) in Biberach:
Gaupp, Verfassungsurkunde d. Kgr. Württ.
- Ernst Richter** in Schw. Hall:
*Seidel, Vorstadtgeschichten.
*Baumbach, Frau Holde.
*Tanera, Krieg 1870/71.
*Weinland, Kuning Hartfest.
*Amicis, Herz.
*Wildenbruch, Väter u. Söhne.
*— die Quitzows.
*— Generalfeldoberst.
*Freytag, Bilder aus d. dt. Vergangenheit.
*Jäger, Altertum.
*Schlosser, Weltgeschichte. Volks-Ausg.
- H. Dominicus Nachf.** in Teplitz:
Suess, Antlitz der Erde.
Muspratt, Chemie. 4. Aufl.
Album d. Rinder-Rasse. d. öst. Alpenl.
Neumayr, Erdgeschichte.
Ranke, der Mensch.
L'Allemand, Physiol. d. dtschn. Polizei. Globus. Bd. 36.
Zeitschr. f. Berg-, H.-u.S.-Wes. (Ernst.) 1867.
Arndt, Geist der Zeit.
Platz, Völker d. Erde: Amerika.
Stephansturmkal. 1.—7. Jahrg.
Erzgebirgszeitung 1895.
Aretino, Gespräche. 1. Bd.
Pfantheiner Galvanoplastik.
Berg-u.Hüttenmänn. Jahrb. 1884. (Leoben.)
Tschermack, Mineralogie.
Restiffe de la Bretonne.
Lambert, Süßwasserfauna.
Schnaus, fotogr. Zeitvertreib.
Stolze, Stereoscopie u. Stereoscop.
Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte.
Schultz, dtsches. Leben im Mittelalt. Gr. Ausg.
- Theissingsche Buchh.** in Münster:
Newton, mathem. Prinzipien d. Naturlehre.
- Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen:
Mill, Logik, übers. v. Schiel.
Keilhack, prakt. Geologie.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Retzius, Observ. botan. Color.
*Koehne, Herbarium dendrol.
*Beilstein, Chemie. 3. A. A. e.
*Willkomm-Lange, Prodr. florae Hispan.
- Schuster & Bufleb** in Berlin SW. 11:
Lueger, Lexikon. Billig.
- Otto Gerhardt**, Berlin W. 50, Marburgerstr. 6:
Aristoteles, Organon, ed. Waitz.
Vahlen, Beiträge zu Aristoteles' Poetik.
Bonitz, Aristotel. Studien.
Herbart, allg. Pädagogik. Ausg. Hartenstein.
- F. Vieweg** in Paris, 67, Rue Richelieu:
Burckhardt, Geschichte d. Renaissance.
- Fr. Foerster** in Leipzig:
Cremer, Wort vom Kreuze.
Hoffmann, Heilsweg; — Kreuz u. Krone.
Stier, Privatagende.
Krummacher, Osterbuch; — Pfingstbuch;
— Christen Wallfahrt.
Berichte d. rhein. Miss.-Ges. 1846—48.
- Wettergren & Kerber** in Gotenburg:
Luthardt, Luthers Ethik.
Rosegger, Reisen in Europa, Asien u. Afrika. Abt. 1—2. 1841—42. Stuttg.
Frey, Ludwig Kossuth. Bd. 3. Abt. 2. 1849.
Wietersheim, Geschichte d. Völkerwandrg. Bd. 1. Hälfte 2. Lpzg. 1859.
- R. Schally** in Czernowitz:
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Mit Suppl.-Bdn.
- Georg Chr. Ursin's Nachf.** in Kopenhagen:
1 Corpus juris civil., ed. Kriegel. Letzte A.
- Frommann'sche Hofbuchh.** in Jena:
Bibliothek d. griech. u. röm. Schriftsteller über Judentum. Bd. 1. 3. 4.
- Moritz Perles** in Wien:
Jahrbücher f. Kriminalpolitik u. innere Mission. Bd. 1 u. ff.

Christian Kaiser in München:
1 Rangliste d. preuss. Armee 1903.

Fr. Baumgartner's Bh. in Ludwigshafen:
*1 Buckle, Gesch. d. Civilisation.

Max Weg in Leipzig:
Hoernes, foss. Mollusken des Wiener Tertiärbeckens.
Sandberger, Conchylien des Mainzer Tertiärbeckens.
Gemmellaro, Strati con Aspidoceras acanth. in Sicilia.
Roemer, Versteinerungen des nordd. Oolithgebirges.
Pictet et Roux, Mollusques foss. des grés verts des environs de Genève.

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena:
*Der Todeskandidat, v. Schrader. 5 Bde.
Angebote direkt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Kant, Werke, hrsg. v. Hartenstein.
*Bardeleben u. Haeckel, Atlas topogr. Anatomie. 2. Aufl.
*Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. 9. Aufl.
*Heitzmann, Anatomie. 8. Aufl.
*Hermann, Physiologie. 11. Aufl. od. später.
*Hyrtl, Anatomie. Letzte Aufl.
*1 Stöhr, Histologie.
*1 Fresenius, qualit. chem. Analyse. 16. A.

E. d'Oleire in Strassburg:
*Goette, Zoologie.
*Hauptmann, Promethidenlos.
*Sverdrup, neues Land.
*Stahr, Lessings Leben.
*Loewe, französ. Unterrichtsbriefe.
*Chemisches Centralbl. 1889—96.
*Pesch, Welträtsel.
*(Monnier), l'enfer de Jos. Prudhomme. Paris 1864.

Kataloge.

Soeben erschienen:

Katalog No. 91: Seltene und gesuchte Bücher. Bibliothekswerke. Kultur- und Sittengeschichte. Curiosa. (1080 Nrn.)

Versand nur auf Verlangen.

Georg & Co., Antiquariat in Basel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Als der Grossvater die Grossmutter nahm. Dritte Auflage. 1895.
7 M ord., 5 M 25 S no.

Anders, Skizzen aus unserm heutigen Volksleben. Erste Sammlung. Vierte Auflage. 1902.
4 M ord., 3 M no.

Leipzig, den 18. Mai 1904.

Fr. Wilh. Grunow.

Umgehend

= zurück =

erbitte alle

remissionsberechtigten

von mir bezogenen Werke des Verlages

C. Naud-Paris

direkt auf meine Kosten nach Paris per Kreuzband bis 1 kg, sonst Postpaket.

Nach dem 13. Juni eingehende Remittenden muss ich zurückweisen, da die Firma Naud am 13. Juni liquidiert.

Paris, 31. Mai 1904,
17 rue Bonaparte, VIe.

F. A. Brockhaus.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum Eintritt für 1. Juli oder später suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung und gewandtem Benehmen, der im Kunsthandel Bescheid weiß. Angebote gef. Photographie und Zeugnisabschriften beizufügen.

Mannheim.
L 1, 2.

A. Doncker,
Kunsthandlung.

Erfahrener, nicht zu jung

Antiquariatsgehilfe,

der im Fache völlig selbständig zu arbeiten und zu disponieren versteht, wird zu baldigem oder späterem Antritt gesucht. Stellung ist angenehm und dauernd; ein geeigneter Herr würde Lebensstellung in derselben finden; gutes Gehalt und Lantième-Bezug. Anerbietungen unter E. R. † 300 durch E. Fernau in Leipzig erbeten.

Infolge Erkrankung meines jetzigen Gehilfen suche ich sofort einen geschäftstüchtigen u. zuverlässig arbeitenden, umsichtigen Herrn, der möglichst auch im Verlag bereits gearbeitet hat. Zu junge Herren wollen sich nicht melden. Angebote, mögl. mit Photographie, direkt erbeten.

Magdeburg.

E. C. Klotz

(vorm. Emil Baensch, Rgl. Hofbuchh.).

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, soliden Gehilfen, der alle vorkommenden Arbeiten selbständig und gewissenhaft zu erledigen imstande und ein flotter Verkäufer ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie direkt erbeten.

Gleiwitz O/S.

Paul Werfel

(Oscar Groetschel's Buchhandlung).

Jüngerer Gehilfe für Herstellung und Vertrieb nach Berlin gesucht. Schöne Handschrift Bedingung. Antritt nach Über-einkunft. — Anfangsgehalt 130 M. — Angebote unter 1770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für unsere Sortimentbuchhandlung zu baldigem Eintritt einen jungen, flott und sicher arbeitenden Gehilfen, der im Verkehr mit einem feinen Publikum bewandert ist. Angebote unter Beifügung der Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Photogr. sind hierher erbeten.

Baedekersche Buch- u. Kunsthandlg.
in Elberfeld.

Ausland. Junge Dame, kaufmännisch gebildet — Stenographie, Schreibmaschine —, die im wissensch. Buchh. gearbeitet hat, für Journalexped. u. Kontenführung gesucht. Genauer Lebenslauf, Photographie, Gehaltsansprüche erbeten unter E. D. 1771 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisegesch. f. Architektur u. Kunstgewerbe sucht tüchtigen Leiter. In der Praxis erworbene Kenntnisse der betr. Literaturen des In- und Auslandes müssen dokumentiert werden, ebenso Sicherheit im Verkehr mit Reisenden, im Abzahlungsgeschäft, auch mit Kunden im Auslande. Angebote mit allem Wissenswerten, Photographie, Gehaltsansprüchen unter Cr. L. 1773 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Verkäufer gesucht, der den deutschen u. französ. Buchhandel durchaus kennt, französ. Konversat. u. Korresp. Bedingung, englische erwünscht. Herren, die vom Ausland kommen, bevorzugt. Angebote unter S. L. 1772 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grosse internat. Buchh. in d. Schweiz sucht für sofort od. später einen **Volontär** u. einen **Lehrling**. Gewissenhafte Ausbildung, gute Behandlung, sowie den Leistungen entsprechende Vergütung sind zugesichert. Angebote unter Nr. 1774 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Volontär

findet sofort oder später in unserem Hause instruktive Stellung. Nur Herren mit guten Zeugnissen, die aus dem Sortiment zum Verlag überzutreten wünschen, wollen sich melden; bei befriedigenden Leistungen erfolgt später Engagement.
Berlin W. 35. B. Behr's Verlag.

Zum baldigen Eintritt, resp. 1. Juli 1904, suche ich zur Erledigung schriftl. Arbeiten noch einige Herren, die durchaus sicher arbeiten und über eine sehr gute Handschrift verfügen müssen. Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. mögl. Photogr. erbetet.
Kiel. Buchhandlung Robert Cordes
Abteilung: Sortiment.

Ich suche zum 1. Juli, ev. später, für meine Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen, der in grösseren Geschäften in Stellung war. Angebote mit Zeugnis und Photographie an

Julius Hainauer,

Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung
in Breslau.

Zum Herbst wird für die Zeitschriften-Abteilung eines grösseren Berliner Verlages ein im Anzeigenwesen erfahrener, nicht zu junger Gehilfe gesucht. Derselbe muss Gewandtheit in der Korrespondenz, eine schöne Handschrift und auch eine gute allgemeine Bildung, sowie einiges Organisations-talent besitzen. Die Stelle ist den Anforderungen entsprechend gut dotiert und eine dauernde.

Anerbietungen unter Beifügung von Lebenslauf, Abschrift der Zeugnisse und Photographie sind unter R. S. No. 1705 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Suche für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen jüngeren, gut empfohlenen kath. Gehilfen. Die Stellung ist äußerst angenehm und kann sich zu einer dauernden gestalten. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbetet.
Bochum. Johannes Goebels.

Ein größeres Leipziger Kommissionsgeschäft sucht für 1. Juli oder später einen Gehilfen für Auslieferung und Expedition. Nur Bewerber mit mehrjähriger Leipziger Praxis und besten Zeugnissen wollen sich melden.

Angebote unter 1754 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Jüngerer Antiquariats-Gehilfe,

mit den Wiener Verhältnissen vollkommen vertraut, findet bei uns dauernde Stellung. Eintritt womöglich recht bald. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten. Wien I., Am Hof 5. **Szelinski & Comp.**

Zu baldigem Antritt für eine große Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands gesucht:

1. jüngerer intelligenter Gehilfe, flotter, erpfter und gewissenhafter Arbeiter für leichtere Buchführungsarbeiten,
2. jüngerer intelligenter Gehilfe, erfahrener, umsichtiger u. selbständiger Arbeiter u. gewandter Korrespondent z. Assistenz bei den Herstellungsarbeiten.

Bewerbungen m. Gehaltsanspr., Angaben über Gesundheitszustand u. Militärverhältn. unt. Beifügung v. Zeugnisabschr. u. Photogr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1755 erbeten.

Jüngerer Sortimenter

mit guter Vorbildung zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Zeugn.-Abschr. u. Gehalts-Anspr. erbeten.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf.

Zum 1. Juli oder später suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten, Kontenführg., Expedition etc. gründlich vertraut sein muss. Stenographie-Kenntnisse erwünscht. Herren, denen an einer dauernden, angenehmen Stellung gelegen ist, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften unter Chiffre F. W. 452 richten an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstrasse 16.

Antiquar.

Zum 1. Juli, event. früher, suche ich zur Leitung meines wissenschaftlichen Antiquariats einen tüchtigen und zuverlässigen Antiquar. Erforderlich sind gute Sprach- und Literaturkenntnisse, angenehme Umgangsformen. Gehalt den Leistungen entsprechend, Stellung angenehm.

Turin.
Carl Clausen's Hofbuchhandlung
(Hans Rinck).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Tüchtiger Gehilfe, 28 Jahre, militärfrei, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut und geeignet, den Chef in jeder Beziehung zu vertreten, sucht zum 1. Juli, eventuell früher, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung, geeignete Stellung.

Gefällige Angebote unter M. K. 1776 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein junger, im Verlags- u. Kommissionsbuchhandel erfahrener Gehilfe sucht zum 1. Juli Stellung in Leipzig. Gef. Angeb. u. $\#$ 1768 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für e. meiner früheren Gehilfen, 26 J. alt, verheir., aus d. Sort. hervorgeg., mit sämtl. Verlagsarb. und dopp. Buchf. vertr., wohlgeübt in Korresp., sowie durchaus selbst. Arb. m. guten Zeugn., suche ich sof. od. z. 1. Juli dauernd. Posten im Verlag, Sort. od. Buchdr. Leipzig bevorzugt. Ich kann meinen Klienten als tüchtig u. zuverlässig empfehlen u. bin zu weiterer Auskunft gern bereit.
Leipzig. **Dr. Müller-Mann, Verlag.**

Fleißiger Gehilfe mit längerer Praxis im wissenschaftlichen Sortiment und Antiquariat, auch im Verlag gut bewandert, sucht zum 1. Juli, event. später, dauernde Stellung. Berlin bevorzugt. Beste Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angeb. unter A. B. $\#$ 11, Berlin C., Postamt 9.

Antiquariatsgehilfe.

Älterer Gehilfe, evang., seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit guter allgemeiner Bildung, Kenntnissen in der französischen und englischen Sprache, Übung in Stenographie, Korrekturlesen, Katalogisieren, mit hervorragenden Literaturkenntnissen auf dem Gebiete der Folkloristik, sucht Stellung im Antiquariat in schöner Gegend Deutschlands.

Ansprüche sehr bescheiden, da Suchender hauptsächlich auf angenehme, dauernde Stellung sieht.

Ev. könnte auch Kapitaleinlage erfolgen.
Angebote unter „Antiquariatsgehilfe“ 1765 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Gehilfen — der seine Militärzeit erledigt u. seit November 1903 bei mir aushilfsweise beschäftigt war — suche ich eine passende Stellung. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen.
Rostock i. M.

G. B. Leopold's
Universitätsbuchhandlung.

Ein in allen Geschäftszweigen erfahrener, selbständig und sicher arbeitender, verheirateter Buchhändler mit Gymnasialbildung, flotter Korrespondent, der auch mit grossem Erfolg für Verlags- und Kunstanstalten gereist hat, sucht für bald einen Kontorposten im Verlag oder verwandten Geschäftszweigen. Suchender ist eventl. gern bereit, auf ein Probeengagement einzugehen, wenn wirklich Aussicht auf spätere feste Anstellung vorhanden; auch stehen ihm beste Empfehlungen zur Seite. Gef. Angebote an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter A. 451 erbeten.

Junger Ant.-Gehilfe, der z. Sortiment, bez. Verlag übergehen will, sucht mögl. in Grossstadt zum 1. Juli Stellung.

Gef. Angebote unter D. K. 1762 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortimentsgehilfe m. Gymnasialbildg., militärfrei, z. Z. in einer angesehen. Universitätsbuchhandlung Süddeutschlands tätig, sucht zum 1. Juli instruktiven Posten im Verlage od. Sortiment bei bescheidenen Ansprüchen. Gef. Angebote unter D. B. 1775 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt, der deutschen und der französischen Sprache vollständig mächtig, sucht zum 1. Juli Stelle in gr. Verlagshaus für Exped. u. Korr. Süddeutschl. od. Schweiz bevorz. Gef. Angebote unter Chiffre F. R. $\#$ 846 nach Paris, Bureau restant 62 erbeten.

Gehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, gelernter Sortimenter, im Besitz guter allgemeiner Bildung, mit guten französ. Sprachkenntnissen und Vorkenntnissen des Englischen, im Ausland-tätig gewesen, vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, sucht zum 1. Juli event. später in gröss. Sortiment od. Verlag Stellung. Ausland, wo er eventl. einige Monate bei voraussichtlichem festen Engagement als Volontär arbeiten würde, bevorzugt, aber nicht Bedingung. Gef. Angebote unter A. K. 1777 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Juli

suchen wir, wegen plötzlicher Rückkehr unseres Bruders vom Militär, Stellung für einen jungen, tüchtigen Gehilfen. Selbiger besitzt auch Kenntnisse in den Nebenbranchen.

Gelsenkirchen. **Geschw. Stüd.**

Die Stellenvermittlung des Allgemein. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Bandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Besetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern mit Dank zur Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Stelle besetzt ist.

H. L. Schlapp in Darmstadt.

Den Herren, die sich um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle beworben haben, teile ich hierdurch dankend mit, daß dieselbe besetzt ist.

Leipzig. **L. Fernau.**

Vermischte Anzeigen.

Verleger stenographischer Werke System Gabelsberger

bitte ich um à Cond.-Sendung je 1 Expl. behufs Ausstellung auf dem am 10. Juli d. J. hier stattfindenden Bezirkstag Oberbad. Stenographen. Lektüren in stenogr. Übertragung bitte nicht zu senden, hauptsächlich jedoch theoretische Abhandlungen, Streitschriften, Anschauungsmittel zc.

Konstanz, 31. Mai 1904.

Ernst Ackermann,
Großherzogl. Hofbuchhändler.

Kommissionär gesucht!

Sortimentsfirma in größerer Stadt Sachsens sucht einen Vertreter in Leipzig. Angebote unter genauer Angabe der Bedingungen unter K. 89 an Rudolf Woffe, Dresden, erbeten.

Ernst Kaufmann, 22-24 North William Street, New York, bittet Verleger von protestantischer Theologie um direkte Zusendung ihres neuesten Katalogs, möglichst direkt per Post.

Remittenden verpackt!

Bölsche, Liebesleben. I/III.

Gorki, Die Drei.

Bitte höfl. um sofortige Rücksendung.

E. G. Sendes Nachf. in Köslin.

Eine Ausstellung für Frauenkunst und Mode sowie Kindererziehung findet während der Badesaison in **Ostende** statt. Ich bitte die Herren Verleger, die Modenzeitenungen, häusl. Kunst, Anschauungsbilder in allen Sprachen (Fröbel etc.) auszustellen und zu verkaufen wünschen, sich mit mir wegen der Bedingungen umgehend in Verbindung zu setzen, da ich Platz und Verkaufsrecht dafür erworben habe.

Antwerpen. **Rud. Ackermann.**

Druckerei,

leistungsfähige, modern eingerichtete, für mögl. schnelle, preiswerte Drucklegung eines ca. 600 Seiten gr. 8^o. umfassenden

Stadt-Adressbuches

schrift sofort gesucht. Manuskript fertig. Stetig wiederkehrender Auftrag. Umgehende Angebote, worauf Probeseiten eingeschickt werden, an **F. Char, Buchh.** in **Kleve**, Rheinland, erbeten.

Reiseliteratur-Verleger

werden ersucht, ihre einschläg. Novitäten der Redaktion des **Zürcher Fremdenblattes** (Dr. H. Kaeser-Kesser, Zürich V, Kreuzstr. 11) zur Besprechung einzusenden.

Kalender-Klischees.

Eine Partie Genrebilder, gut erhalten, sind aus einer Konkursmasse durch mich billig zu verkaufen. Abzüge zu Diensten.

Leipzig, Markt 16 II.

Rechtsanwalt **Dr. Vist-Sening**, Konkursverwalter.

Ringelreihe

betitelt sich eine Sammlung moderner Kinderlieder, für die zwecks künstlerischer Herausgabe als Kinderbuch ein **Verleger gesucht** wird. Es wollen sich jedoch nur solche Verlagsfirmen melden, die wirklich künstlerische Absichten hegen, unter „Ringelreihe“ an **H. Mühlmann's Verlag**, Halle a. S.

Für gef. Angabe der jetzigen Adresse des Herrn Prof. Dr. von **Bamberg**, bisher Leipzig, Weststraße 68, wäre ich dankbar. Auslagen vergütet ich gern.

H. V. Schlapp in Darmstadt.

Nach dem 1. Juli bedauere ich, keine Remittenden von „**Senfe, Griech.-Römische Altertumskunde**“ mehr annehmen zu können; ich werde mich gegebenen Falles auf diese Anzeige, die 3mal im Börsenblatt erfolgen wird, berufen.

Paderborn.

Theodor Senfe.

Überetzungen aus dem **Russischen, Französischen** u. **Englischen** werden v. akad. gebild. Herrn übernommen, dessen bisher erschienene Überseßgn. v. d. Kritik allgemein anerk. wurd. Angeb. u. 1764 a. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

E. Verleger ges. f. e. gröss., einem im Holz tief empfundenen Bedürfnis entspr., durchaus prakt. Werk, das allen am Ein- u. Verkauf v. Brettern u. Bohlen Interessierten v. gross. Nutzen sein wird, v. Verfasser der Anleitung z. Kalkul. v. Nutzhölzern aller Art (Mittler'sche Bh., Bromberg). **A. Lotsch**, Oderberg-Markt.

Die **Werk- und Accidenzdruckerei**

von

Hermann Costenoble, Jena

empfiehlt sich zur schnellen und billigen Herstellung aller Arten von Drucksachen und Werken.

Tadellose Ausführung in Hand- und Maschinensatz.

Eigene Buchbinderel und Stereotypie.

Proben und Kalkulationen stehen sofort zu Diensten.

Auf Variabler Rotationsmaschine

Druck besserer Prospekte, Werke, Kataloge in grossen Auflagen, mit Autotypien und Holzchnitten, in Formaten bis zu 104:126 cm bei kurzen Lieferungsterminen und zu billigen Preisen.

H. S. Hermann

Buchdruckerei

Berlin, SW — Beuthstrasse 8.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Verzeichnis der im Monat Mai 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 4821. — Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. S. 4822. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4822. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 4826. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4827. — Wie sollen Bücher gedruckt werden? Von Otto Schlotke. S. 4829. — Kleine Mitteilungen. S. 4831. — Anzeigebblatt. S. 4833-4856.

- Adermann in Antw. 4856.
- Adermann in Konst. 4855.
- Aldanus'sche Buch. 4834.
- Anton in Halle 4849.
- Asher & Co. 4852.
- Bachem U 3.
- Bacheler in Mühl. 4852.
- Bacheler'sche Bh. in Eibf. 4854.
- Baerde'sche Hofbh. 4851.
- Basler Buch u. Ant. 4852.
- Basermann'sche Verbh. in Mü. U 4.
- Bauch in Würzb. 4851.
- Baumgartner in Ludw. 4854.
- Bechhold in Jf. a. W. 4859.
- Bedstein in Mü. 4846.
- Behr's Verl. in Brin. 4854.
- Bertelsmann in Wilt. 4840.
- Bettenhaujen's Nachf. 4850.
- Beyt 4849.
- Beyer, G., in Le. 4833.
- Bibliogr. Just. in Le. 4847. 4848.
- Bibliothek d. B.-B. 4840.
- Bielefeld's Hofbh. in Harst. 4851.
- Bloem 4833.
- Bong U 2.
- Bopp & S. 4853.
- Brettkopf & S. in Le. 4853.
- Breslauer & W. 4850.
- Brodhaus in Paris 4854.
- Brodhaus' Sort. 4849.
- Bruckheim 4852.
- Burgersbitt & R. 4850. 4852. 4854.
- Calvary & Co. 4848. 4852.
- Carly 4849.
- Char 4856.
- Clausen's Hofbh. 4855.
- Cordes 4852. 4854.
- Costenoble 4856.
- Daube & Co. in Brin. 4833.
- Deubler in Wien 4848.
- Deuerlich in Gött. 4853.
- Diöce. Verlags-Anst. in Stu. 4855.
- Dominicus Nachf. 4853.
- Doncker 4854.
- Ebell in Jür. 4853.
- Christlich in Prag 4849. 4850.
- Engelle 4850.
- Ente 4837.
- Fernau 4854.
- Fleischer, C. Jr., in Le. 4855 (2).
- Fod W. m. b. G. 4852. 4853.
- Foerster, Jr., in Le. 4853.
- Frank's Sort. in Bern 4853.
- Frank in Würzb. 4850.
- Frid in Wien 4834.
- Fronmann'sche Hofbh. in Jena 4853.
- Gallin'sche Bh. 4853.
- Gamber 4851.
- Gebel Nachf. 4849.
- Georg & Co. Ant. in Basel 4853. 4854.
- Gerhardt in Brin. 3853.
- Gerold & Co. 4840.
- Geuthner 4851.
- Gies in Wiesb. 4851.
- Goebels in Boch. 4854.
- Goldschmidt, A., in Brin. 4841.
- Gosch' Bh. 4851.
- Gottlieb in Wien 4850.
- Gräfe in Le. 4851.
- Greve in Brin. 4850.
- Gross, J., in Hdlbg. 4837.
- Lehmann, W., in Brin. 4849.
- Grote'sche Verbh. in Brin. 4844.
- Grunow 4854.
- Hellius'sche Bh. 4850 (2).
- Götlicher in Erf. 4851.
- Gaase in Brin. 4852.
- Gaimauer 4854.
- Garrassowij 4838. 4852.
- Heinemann in London U 1.
- Hendes Nachf. 4856.
- Heine in Pab. 4856.
- Hermann in Brin. 4856.
- Herold'sche Bh. in Pa. 4850.
- Hef in Ellw. 4850.
- Hiersemann 4853.
- Hirzel 4846.
- Hobeda in Le. 4833.
- Hoened 4833.
- Höh & S. 4850.
- Jaeger in Greifsw. 4850.
- Jäger in Aufig 4851.
- Jahraus 4849.
- Junt in Brin. 4845.
- Katler in Mü. 4854.
- Kaufmann in Jf. a. W. 4850.
- Kaufmann in N. Y. 4856.
- Kirsch in Wien 4838. 4845. 4846.
- Kittler'sche Bh. in Pa. 4852.
- Kloz in Magdeb. 4854.
- Koerber in Bern 4848.
- Kraft in Wiesb. 4851.
- Kritische 4850.
- Krumm in Rensh. 4852.
- Kühl, B. G., in Brin. 4850.
- Kuppisch Wwe. 4849.
- Lehmann, W., in Brin. 4849.
- Lengfeld'sche Bh. 4851.
- Leuz in Le. 4833.
- Leopold in Rost. 4855.
- Liesegang's Berl. 4839.
- List in Le. 4837.
- List-Sening, R.-K. 4856.
- List & Jr. 4851.
- Lorenz in Le. 4850.
- Lotus-Berl. 4844.
- Lotz 4856.
- Rater in Fulda 4848.
- Ranz & V. 4847.
- Ratthes in Le. 4851.
- Rayer, G., in Stu. 4850.
- Reichardt in Alzey 4849.
- Reichel in Giesh. 4854.
- Reinhold in Dr. 4847.
- Reiffenbuchh. in Basel 4834.
- Robernes Verlagsbureau in Le. 4843.
- Rosse in Dr. 4855.
- Rosse in Stu. 4833.
- Rühlmann's Berl. 4856.
- Rüller's Berl. in Halle 4839.
- Rüller-Wann 4855.
- Rugel in Stettin 4852.
- Raumann, G. J., in Le. 4849.
- Reff Berl. 4847.
- Roordhoff in Gron. 4851.
- Obst in Wirt. 4848.
- d'Oleire 4854.
- Oltva in Jitt. 4853.
- Oepfer & R. 4840.
- Oepfer & P. 4849.
- Staedemann 4842.
- Staat 4852.
- Steiner in Preßb. 4850.
- Steinopf in Stu. 4850.
- Stellenvermittlg. d. H. D. V., G.-Verb. 4855.
- Stiller in Rost. 4852.
- Stoer 4850.
- Strefand, G., 4853.
- Stüdt, Gschw., 4855.
- Scheltinski & Comp. 4855.
- Scheffing'sche Bh. in Münst. 4853.
- Schür, Verlagsanst. in W.-Jena 4854.
- Teubner & Br. 4853.
- Trofen 4851.
- Ulrich in Stu. 4850.
- Ulrich & Co. in Charl. 4849.
- Urban in Dr. 4848.
- Urjan's Nachf. 4848. 4853.
- Vereinsbuchh. in Innsbr. 4853.
- Verlagsanst. J. Bruckmann u. G. 4840.
- Vieweg in Blank. 4849.
- Vieweg in Paris 4853.
- Vieweg & S. 4839. 4846.
- Goldmar 4833. 4853.
- Webel in Le. 4833. 4847.
- Weg in Le. 4852. 4854.
- Wettersgren & R. 4853.
- Wichert & Sch. 4849.
- v. Zubern 4851.
- v. Jahn & J. 4850.
- Jürcher Fremdenbl. 4856.

- Kraft in Wiesb. 4851.
- Kritische 4850.
- Krumm in Rensh. 4852.
- Kühl, B. G., in Brin. 4850.
- Kuppisch Wwe. 4849.
- Lehmann, W., in Brin. 4849.
- Lengfeld'sche Bh. 4851.
- Leuz in Le. 4833.
- Leopold in Rost. 4855.
- Liesegang's Berl. 4839.
- List in Le. 4837.
- List-Sening, R.-K. 4856.
- List & Jr. 4851.
- Lorenz in Le. 4850.
- Lotus-Berl. 4844.
- Lotz 4856.
- Rater in Fulda 4848.
- Ranz & V. 4847.
- Ratthes in Le. 4851.
- Rayer, G., in Stu. 4850.
- Reichardt in Alzey 4849.
- Reichel in Giesh. 4854.
- Reinhold in Dr. 4847.
- Reiffenbuchh. in Basel 4834.
- Robernes Verlagsbureau in Le. 4843.
- Rosse in Dr. 4855.
- Rosse in Stu. 4833.
- Rühlmann's Berl. 4856.
- Rüller's Berl. in Halle 4839.
- Rüller-Wann 4855.
- Rugel in Stettin 4852.
- Raumann, G. J., in Le. 4849.
- Reff Berl. 4847.
- Roordhoff in Gron. 4851.
- Obst in Wirt. 4848.
- d'Oleire 4854.
- Oltva in Jitt. 4853.
- Oepfer & R. 4840.
- Oepfer & P. 4849.
- Staedemann 4842.
- Staat 4852.
- Steiner in Preßb. 4850.
- Steinopf in Stu. 4850.
- Stellenvermittlg. d. H. D. V., G.-Verb. 4855.
- Stiller in Rost. 4852.
- Stoer 4850.
- Strefand, G., 4853.
- Stüdt, Gschw., 4855.
- Scheltinski & Comp. 4855.
- Scheffing'sche Bh. in Münst. 4853.
- Schür, Verlagsanst. in W.-Jena 4854.
- Teubner & Br. 4853.
- Trofen 4851.
- Ulrich in Stu. 4850.
- Ulrich & Co. in Charl. 4849.
- Urban in Dr. 4848.
- Urjan's Nachf. 4848. 4853.
- Vereinsbuchh. in Innsbr. 4853.
- Verlagsanst. J. Bruckmann u. G. 4840.
- Vieweg in Blank. 4849.
- Vieweg in Paris 4853.
- Vieweg & S. 4839. 4846.
- Goldmar 4833. 4853.
- Webel in Le. 4833. 4847.
- Weg in Le. 4852. 4854.
- Wettersgren & R. 4853.
- Wichert & Sch. 4849.
- v. Zubern 4851.
- v. Jahn & J. 4850.
- Jürcher Fremdenbl. 4856.

- Peppmüller 4850. 4853.
- Berl in Brin. 4853.
- Berles 4853.
- Petermann in Halle 4851.
- Petrens' Sort 4849.
- Pfeilschmidt in Magdeb. 4848.
- Rattkammer & W. 4851.
- Rysemann 4851.
- Roabe & Bl. 4853.
- Rathke 4852.
- Richter in Schw. G. 4853.
- Rührscheid & S. 4849.
- Rosenthal, L., in Mü. 4850.
- Rohberg'sche Bh. in Le. 4850.
- Schally 4853.
- Scheller in Jf. a. W. 4852.
- Schlapp 4855. 4856.
- Schmidt in Raumb. 4849.
- Schmitz & D. 4855.
- Schneider, Jr., in Le. 4852.
- Schöler in Raumb. 4852.
- Schöly in Brsl. 4851.
- Schöningh, J., in Dsnabr. 4850.
- Schriftenverein in Jwid. 4852.
- Schulze, A., in Brin. 4850.
- Schulz in Prag 4839.
- Saulze in Celle 4852.
- Schulze & Co. in Edinb. 4852.
- Schuster & Büßeb 4853.
- Seel's Nachf. 4850.
- Schoppel 4848.
- Senf Nachf. in Le. 4850.
- Stegemund'sche Sortbh. in Brin. 4851.
- Stemenroth 4836.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: **Richard Albertl.** — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: **Ramm & Seemann.** Sämtlich in Leipzig Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung
Köln a. Rh.

In meinem Verlage wird erscheinen:

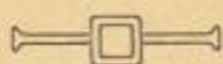
Mutter!

Ihr Lob – ihre Freude – ihr Leid.

Aus der Weltliteratur gesammelt
und herausgegeben von

Dr. Heinrich Clemenß.

Ein starker kl.-4^o.-Band. Vornehme Ausstattung, mit 5 Kunstdruckbildern.
In Original-Einband etwa M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar und 11/10.



Das Mutterherz, diesen Inbegriff von Liebe, Treue und Opferfähigkeit, würdig zu besingen, haben sich die Dichter aller Zeiten und Nationen angelegen sein lassen. Auf Schritt und Tritt begegnen wir deshalb in ihren Werken den ergreifendsten Schilderungen von der Mutter Liebe, Sorge, Glück und Leid. Und nicht minder reich ist die Prosa-Literatur an begeisterten Lobpreisungen des edlen Herzens, das — bescheiden wie kein anderes — stets nur an die Seinen, nie an sich selber denkt.

Aus diesem reichen Schatz der Weltliteratur wie auch aus den im Munde des Volkes lebenden Sagen, Liedern und Sprichwörtern das Schönste und Wertvollste herauszuheben und es in systematischer Ordnung vorzuführen, ist der Zweck des vorliegenden Werkes.

Es ist klar, daß ein solches bei den verschiedensten Gelegenheiten als Geschenkwerk empfohlen und dadurch manches Exemplar verkauft werden kann. Für die Bekanntmachung werde ich in weitgehendem Maße Sorge tragen.

Bitte um freundliche Verwendung für das schöne Buch!

Köln, im Mai 1904.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung.

fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in München.

Z

Zum Beginn der Reisesaison empfehlen wir die

Volksausgabe der Humoristischen Schriften von Wilhelm Busch

nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Einer besonderen Empfehlung derselben können wir uns enthalten. Wir inserieren jetzt dauernd in unseren beliebtesten Zeitschriften wie: **Simplicissimus**, **Jugend**, **Kladderadatsch**, **Eustige Blätter**, so daß allenthalben wieder große Nachfrage zu erwarten steht.

Die fromme Helene	} je ungefähr 7 Bogen stark à 1 M. 50 Pf. ord. — 1 M. 15 Pf. no. 1 M. bar.	Die Haarbeutel	} je ungefähr 4 Bogen stark à 1 M. ord., 75 Pf. no. 65 Pf. bar.
Fipps, der Affe		Der Geburtstag	
Abenteuer eines		Plisch und Plum	
Junggesellen	Baldwin Bählamm		
Bilder zur Jobstade	} je ungefähr 4 Bogen stark à 1 M. ord., 75 Pf. no. 65 Pf. bar.	Maler Klecksel	
Dideldum		Pater Filurcius mit	
Herr u. Frau Knopp		den Beigaben: Selbstbiographie und Porträt von Busch.	
Julchen			

Wir liefern diese 13 Bändchen 14 M. 50 Pf. ord., in Partien 13/12 gemischt für 8 M. 85 Pf. bar und gewähren bei größeren Bezügen progressive Freiexemplare 27/24, 58/50, 120/100, wenn auf einmal bezogen.

Wer von den Herren Sortimentern diesen leicht verkäuflichen Ausgaben sein Interesse geschenkt hat, für den sind sie **eine Quelle dauernden Verdienstes geworden.**

Das Erscheinen von „**Zu guter Letzt**“, von dem innerhalb 6 Wochen
28,000 Exemplare

abgesetzt worden sind, hat das Interesse des Publikums wieder auf die **kleinen Schriften Wilhelm Busch's** gelenkt:

Kritik des Herzens, 8. Aufl.	} à M. 2.— ord., M. 1.35 bar 13/12, 27/24, 58/50, 120/100 gemischt.
Eduards Traum, 5. "	
Der Schmetterling, 3. "	

Wir bitten, Ihr Lager auch mit diesen leicht verkäuflichen Bändchen vervollständigen zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir Ihnen, auf Lager nicht fehlen zu lassen die

Busch-Postkarten.

40 Postkarten in 2 Serien mit Bildern in Farbendruck und Sprüchen
aus den in unserem Verlag erschienenen Werken von
Wilhelm Busch.

Preis jeder Serie von 20 Karten koloriert 2 M. ord. — **Bar 1 M.**

Sie enthalten die wohl allen gebildeten Deutschen in Fleisch und Blut übergegangenen köstlichen, treffenden Sentenzen des Meisters mit den humorvollen Bildern geschmückt, und eignen sich vortrefflich als lustige Anspielungen bei mannigfaltigen Gelegenheiten und Stimmungen.

Wir bitten zu verlangen, Bestellzettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

München, 1. Juni 1904.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.